



# STADTNACHRICHTEN

# Schlading



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch  
Österreichische Post

[www.schlading.at](http://www.schlading.at)

© Harald Steiner



In sechs Jahrzehnten der Partnerschaft ist es gelungen, diese zu pflegen und mit Leben zu füllen – Respekt und Vertrauen – aktueller denn je – ein Grund mehr, zusammen zu kommen, zusammen zu stehen und gemeinsam zu feiern!



### Schlading blüht...

Viele fleißige Hände zaubern Bunt und Duftendes – auch für unsere summenden Freunde **Seite 30**



### Charly Kahr feierte seinen 90er

Herzlichen Glückwunsch unserem Ehrenbürger **Seite 52**



### Danke unseren Wehren für Euren Einsatz

Eine unbezahlbare Säule unseres Gemeindelebens **Seite 12–13**





© Shooting Star

### Liebe Schladmingerinnen und Schladminger!

Die Corona Krise scheint vorerst überwunden zu sein und schon haben wir die nächsten Probleme zu bewältigen. Der Ukraine Krieg wird auch für uns langfristige Folgen haben. Tourismusregionen leben vom Wohlstand der Menschen, die Urlaub machen wollen. Preisanstiege in vielen Bereichen werden auch Auswirkungen auf das Reiseverhalten haben. Manche Menschen werden ihre Reisepläne reduzieren, andererseits sind wir zunehmend interessant für Menschen die zukünftig weniger weite Reisen unternehmen wollen. Unsere Stärken sind bekannt, aber eine unserer größten Stärken ist auch die relative Nähe zu unseren Hauptmärkten und somit die gute Erreichbarkeit. Eine weitere große Stärke ist der unvergleichliche Mix aus Naturlandschaft, Ski- und Wanderbergen, Seilbahnen, Gastronomie und die Vielzahl an Veranstaltungen in Schladming: Von Tauerncircle, Harley Davidson Charity Tour, Egerländer Konzert, Mid Europe und viele mehr, sie alle tragen zu unserem Ruf und zu unserer Attraktivität bei. Die vielen Veranstaltungen im Sommer zeigen die Kraft unserer Tourismusgemeinde! Dennoch müssen wir uns auf die Zukunft vorbereiten, dazu zählen auch Maßnahmen zum Klimaschutz, Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel, Überarbeitung unserer Katastrophen- und Notfallpläne. Derzeit wird mit der Landesregierung unter Einbindung der Feuerwehren ein „Naturgefahrencheck“ durchgeführt, die Überarbeitung unserer Notfallpläne erfolgt mit dem Zivilschutzverband Steiermark.

### Steiermärkisches Zweitwohnsitz und Wohnungsleerstandsabgabegesetz

Die im April im Landtag beschlossene Gesetzesänderung liegt nun in der end-

gültigen Fassung vor. Die Gemeinden bekommen nun die Möglichkeit die Abgaben vorzuschreiben. Wir werden zeitgerecht die entsprechende Verordnung für Schladming erarbeiten und beschließen.

### Standortentwicklung mit Bürgerbeteiligung

Im Herbst wird die Gemeinde ein Ortsentwicklungskonzept starten. Die Bevölkerung wird zur Mitarbeit eingeladen, um folgende Themen zu bearbeiten:

- Entwicklung der Ortskerne und Ortsteile
- Zukunft in Wirtschaft und Tourismus
- Maßnahmen gegen den Klimawandel
- Gestaltung des Schladminger Hauptplatzes

Dazu wird es eine gesonderte Einladung geben, die Veranstaltungen werden im Kongress und im Klangfilmtheater stattfinden.

### Partnerschaftsfest und Fest der Vereine

Das Fest zum 60-jährigen Jubiläum der Partnerschaften mit Felletin und Braunfels war ein voller Erfolg. Viele Gäste aus unseren Partnerstädten Felletin, Braunfels und Wetzlar nahmen am Festakt im Kongress anschließend am Fest der Vereine im Untertal teil. Die Begeisterung über den schönen Festakt und über das großartige Zeltfest im Untertal wurde uns immer wieder mitgeteilt. Möglich wurden diese Feierlichkeiten durch das große Engagement vieler Menschen im

Schützenverein Rohrmoos, Sportverein Rohrmoos, Partnerschaftskomitee, Kulturausschuss, Bauhöfe und Feuerwehr Untertal-Rohrmoos! Ein herzliches Danke und Gratulation allen Mitwirkenden!

Groß war auch die Begeisterung aller Festbesucher über das schöne und funktionelle Rüsthaus und Vereinsgebäude im Untertal. Die Errichtung war eine richtungsweisende Entscheidung meiner Amtsvorgänger und wird stark zu einem aktiven und sportlichen Vereinsleben und zu einem lebendigen Ortsteil Untertal beitragen!

### Tourismusinfrastruktur

Nach der Tourismusreform hat die Gemeinde wichtige touristische Einrichtungen, wie Wanderwege, Loipen und Mountainbikestrecken, etc. übernommen. Die technische Betreuung läuft über unsere Bauhöfe sowie über Gerhard Walcher für Pichl-Vorberg. Ansprechpartner für alle Fragen des laufenden Betriebes ist Lukas Seyfried von der SIE. Mit dem Tourismusverband wird im Bereich Beschilderungen und Veranstaltungen sehr eng zusammengearbeitet.

### Straßenbau in Schladming und Gleiming

Die Sanierung der Talbachbrücke in der Salzburgerstrasse dauert leider länger als angenommen. Ursache war die schlechte Betonqualität unterhalb der Randbalken. Dies erfordert den Abtrag schadhafter Materialien und entsprechende Erneuerung des Brückenaufbaus. Die Randbalken werden verbreitert, die Fertigstellung dauert bis Ende Juli.



© Harald Steiner

Ehren-OBI Franz Pilz sen. ist Gründungsmitglied der FF Untertal-Rohrmoos und wurde für 70 Jahre Feuerwehrdienst geehrt. V.l.n.r.: Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Christian Sulzbacher, Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Benjamin Schachner, Ehren-OBI Franz Pilz sen., HBI Hermann Zechmann, NRBg. Mag. Corinna Scharzenberger und Bgm. Herrmann Trinker.

Plangemäß konnten die Baustellen in der Schellengasse und am Gleimingberg begonnen werden. In der Schellengasse wird die Oberflächenentwässerung erneuert und der Straßenbelag erneuert. Hier rechnen wir mit der Fertigstellung im September. Das mit Abstand umfangreichste Straßenbauvorhaben des Jahres findet am Gleimingberg statt. Hier wurde eine Weggenossenschaft gegründet, welche die Fördermodalitäten für die Sanierung abwickelt. Die Reiteralm Bergbahn wurde in die Planungen eingebunden und errichtet noch vor der Straßensanierung 2 Schiüberführungen, um Straße und Pistenverlauf zu entflechten. Auch am Lendplatz in Schladming wird in diesem Sommer saniert: Die seit vielen Jahren bestehenden Senkungen in der Fahrbahn werden ausgebessert, Teilbereiche neu asphaltiert. Der Zugang zur Haltestelle wird auch barrierefrei ausgestaltet. Aufgrund der guten Vorbereitung aller Maß-

nahmen durch unser Bauamt bin ich zuversichtlich, dass alle Vorhaben zügig durchgeführt werden können.

### ■ Ortsstellen für Rotes Kreuz und Bergrettung

Für dieses so wichtige Projekt liegen nun auch die schriftliche Förderzusagen seitens Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer vor! Nun können wir in die Planung gehen, dabei einige Anpassungen und Optimierungen vornehmen. Nach Vorliegen der Planung kann das Projekt ausgeschrieben werden.

### ■ Wasserland Preis für Trinkwasserversorgung der Stadtgemeinde

Eine schöne Auszeichnung wurde der Gemeinde für ihre hochwertige Trinkwasserversorgung verliehen. Landesrat Hans Seitinger überreichte im Schloss St. Mar-

tin die „Wasserland Steiermark-Preise“ in sechs Kategorien und zeichnete zwei Betriebe mit dem Gütesiegel für ausgezeichnete steirische Wasserversorger aus. Der Stadtgemeinde Schladming wurde das Gütesiegel für „ausgezeichnete steirische Wasserversorger“ verliehen. Dieser Auszeichnung ist natürlich eine langjährige und vorausschauende Planung, qualitativ hochwertige Umsetzung und professionelle Betreuung vorausgegangen. Im vorigen Jahr wurde noch ein „Störfall- und Notfallkonzept“ entwickelt und umgesetzt. Ich danke allen Beteiligten und ganz besonders unseren Wassermeistern!

*Ich wünsche euch einen erholsamen Sommer, viel Gesundheit und Erfolg sowie eine erfolgreiche Sommersaison!*

**Euer Bürgermeister  
Hermann Trinker**

# Inhaltsverzeichnis

Die Seite des Bürgermeisters	2-3
Aus den Gemeinderatsfraktionen	4-7
Impressum	35
<b>■ Wirtschaft, Kultur &amp; Sport</b>	
Aus der Bücherei	8
Aus dem Stadtmuseum	9
Bridgeclub Schladming; Stadtkapelle Schladming	10
Trachtenmusikkapelle Pichl an der Enns	11-12
FF Untertal-Rohrmoos: Fest der Vereine Untertal	12-13
FF Schladming	14
Aktion: Sauberer Frühling	15
Frühlingsfest des Schladminger Roten Kreuzes; FC Schladming	16
WSV Pichl-Reiteralm	17
Aktuelles vom TC Schladming	18
Tennisclub Pichl/Enns	19
Neues von der Erlebnisregion Schladming-Dachstein	20-21
50 Jahre Planai-Hochwurzen-Bahnen	21
Reiteralm Bergbahnen	22
congress Schladming; SIE GmbH	23
<b>■ Amtliche Nachrichten</b>	
Aus dem Stadtbauamt	24
Aus dem Standesamt	25
Information des Bauamtes	26-27
Änderung der Parkgebührenverordnung	27
Mutwillig zerstören: traurige Entwicklung	28
„Weniger Müll für's Lebensgefühl“; die Polizei informiert	29
Blumenschmuckwettbewerb; Lassen wir Schladming erblühen	30
Schladming verschenkte Wildblumen	31
Senioren-Urlabsaktion; Kinder-Ferien-Aktivwochen	31
Informationen des Abfallwirtschaftsverbandes Schladming	32
Behördensprechstunden	33
Ärzte, Fachärzte, Therapeuten, Bereitschaftsdienste	34-35

### ■ Kinder & Jugend

Landjugend Rohrmoos Schladming Pichl	36-37
Schulsozialarbeit	37
Aus den Kindergärten aller drei Ortsteile	38-42
Ski-Akademie Schladming	42-43
Mittelschule 1 & PTS	44
Mittelschule Erzherzog Johann	45
Schulcluster; VD Barbara Eigemann-Haider in Pension	46
Volksschule Pichl	47
VS Untertal und Schladming	48-50

### ■ Menschen & Ereignisse

Der Bürgermeister gratuliert	51
Glückwünsche an Hans Knauss und Charly Kahr	52
Erfolg bei Tanz-WM für drei Schladmingerinnen	52
Aus den Kirchen; Umweltpreis für Seelsorgeraum Oberes Ennstal	53
Fam. Wilkens geehrt; Jagdschutzverein Schladming	54
„Unter den Linden“-Bewohner beweisen grünen Daumen	55
ÖKB Schladming	55
Pensionistenverband Ortsgruppe Schladming-Ramsau	56
Unpolitischer Seniorenclub Rohrmoos-Untertal	57
Schladminger Senioren	58
Gebärdensprache (er)leben; Diakoniewerk	59
Schladming feiert Partnerschaftsjubiläen	60
Partnerschaften feiern – ein schönes Zeichen; Klinik Diakonissen	61
Allianz „Gelb Blau Schladming“ setzt sich für Kriegsflüchtlinge ein	62
SeneCura Sozialzentrum; Lionsclub Schladming	63
Schladminger Bruderlade; Exkursion des Hospizvereins	64
Heimatverein „d'Dochstoana z'Schladming“	65
Bigband Schladming: Swing meets Pop and Soul	65
Egerländer treffen Oberkrainer; Pfandfest der FF Mandling-Pichl	66
Ennstal-Classic feiert 30er: vollgepacktes Jubiläumsprogramm	67
Mid EUROPE 2022 – Programmüberblick	68



# Fraktion Liste Schladming Neu

### **Liebe Schladmingerinnen und Schladminger!**

In ein elegantes und buntes Kleid hüllte sich unsere Stadt in ihrer Willkommensfreude zum Empfang der Partnerstädte Braunfels-Bombaden, Wetzlar und Felletin, sowie für das Fest der Vereine. Viele Vorbereitungsarbeiten und ehrenamtliches Engagement stecken da dahinter. Allen Beteiligten gilt großer Dank – besonders allen Gemeindebediensteten, die im Einsatz waren und den freiwilligen Blumendamen.

Gehen wir mit offenen Augen durch die Stadt und unsere Ortsteile und lassen Lebensfreude aufkommen. Versuchen wir positiv zu denken und schätzen wir all das, was in unserer Stadtgemeinde mit viel Energie in den Bildungseinrichtungen, Vereinen, Betrieben und von jedem einzelnen von uns geschaffen wird.

Lassen wir bestimmte Ressentiments außen vor. Wenn einem etwas nicht gefällt, ist konstruktive Kritik natürlich erlaubt und eine Herausforderung, um etwas besser zu regeln. Sie stellt immer eine Bewertung dar und das soll auch Wertschätzung bedeuten.

Auch ich als GR bin mir der Verantwortung bewusst, die wir bei einzelnen Entscheidungsfindungen zu tragen haben. Sehr wohl ist dieser Blumenstrauß bunt und es gibt unterschiedliche Zugänge und Wertigkeiten zu einzelnen Themen und

Aufgabengebieten. Dass der Tourismus und die einhergehenden Wirtschaftsdaten der Gemeinde große Bedeutung haben ist, uns allen klar, sonst könnten bereits umgesetzte Projekte und noch sehr herausfordernde Aufgaben nicht in Angriff genommen werden.

Mein Herzstück sind Schule und Kindergarten. Wobei die bundesweiten Probleme bezüglich Elementarpädagogik auch vor unserer Stadt nicht halt machen. Das heißt, es muss genügend Platz für unsere Kleinsten geschaffen werden, um der Nachfrage an Betreuungsplätzen, nachkommen zu können.

All das geht ohnehin nur mit vereinten Kräften. Das „Gemeinderätinnenkleblatt“ praktiziert das besonders in den Bereichen Kultur und Soziales, durch gemeinsames Gestalten möglichst viel umzusetzen.

Dass sich unser Herr Bürgermeister um einen noch viel bunteren Strauß kümmern muss, wo auch mehr oder weniger Stacheln dabei sein können, wird in der politischen Realität nicht zu verhindern sein. Doch das Gemeinwohl steht immer im Vordergrund und die Fähigkeit bei Uneinigkeit den besten Kompromiss herauszuarbeiten.

Vergessen wir unsere Jugend nicht, die bei so vielen Veranstaltungen mitgestaltet, bei ihren Abschlussfeiern tanzt, musiziert, Theater spielt und vieles mehr. Das geschieht alles im Hintergrund mit viel Engagement unserer Pädagoginnen und Pädagogen.

Ich weiß die große Bühne sind unsere Bauvorhaben und die an die Gemeinde übertragene Tourismusinfrastruktur. Es gilt mit voller Energie weiterzuarbeiten und uns gegenseitig zu stärken.

Ein abwechslungsreicher Veranstaltungsreigen während der Sommermonate gibt Gelegenheit zum Feiern und „Z’samkemman“

***So hoffen wir alle, viele Gäste in unserem schönen Schladming begrüßen zu dürfen.***

***Unseren Tourismusbetrieben und allen Wirtschaftstreibenden wünschen wir eine erfolgreiche Saison.***

***Den Kindern und PädagogInnen erholsame Ferien.***

**Eure Gemeinderätin  
Maria Drechsler**





© Christine Höllemer

## Fraktion ÖVP



GR Thomas Kaserer, Toni Streicher, LR Johann Seitinger, 2. Vize-Bgm. Franz Schaffer



2. Vize-Bgm. Franz Schaffer, MEP Lukas Mandl, NAbg. Corinna Scharzenberger, Lukas Seyfried

### **Liebe Schladmingerinnen, liebe Schladminger!**

Es freut uns, euch berichten zu dürfen, dass sich unser Einsatz in Graz für das Einsatzzentrum des Roten Kreuzes, Bergrettung und Alpenverein ausgezahlt hat. Ende Mai dieses Jahres wurde der Stadtgemeinde Schladming die Mittel aus Bedarfszuweisungen in der Höhe von 40% der Baukosten zugesagt. In vorangegangenen Gesprächen mit dem Büro von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer sowie in persönlichen Gesprächen mit Vertretern der Landesregierung haben wir versucht „Schwung“ in die Umsetzung zu bekommen – und dies ist uns als Volkspartei Schladming gelungen. Somit steht einem Baubeginn mit Ende 2022/Anfang 2023 normalerweise nichts mehr im Wege.

\*

Mit Landesrat Johann Seitinger konnten wir Zukunftsthemen bezüglich der Landwirtschaft sowie der „grünen“ Nutzung von Wasserkraft besprechen. Ein wichtiger Punkt unserer persönlichen Gespräche war die Forcierung und Nutzung der Wasserkraft. Die aktuelle Energiepreisentwicklung führt uns vor Augen,

wie wichtig dieses Thema für unsere Region ist. Die Volkspartei Schladming bekennt sich klar zur Nutzung der Wasserkraft, da sie für uns die regionalste und klimagünstigste Form der Energiebereitstellung darstellt. Ebenso sehen wir in Bürgerbeteiligungskraftwerken und Energiegemeinschaften eine wesentliche Zukunft-Chance für unsere Landwirtschaft und Bürger!

### Die Schladminger Volkspartei vor Ort

Seit der letzten Ausgabe der Stadtnachrichten war die Volkspartei Schladming auch abseits der Gemeindestube sehr aktiv. Die traditionelle Ostereiersuche im Rathauspark mit über 120 Kindern war auch trotz des mäßigen Wetters ein großer Erfolg. Am 1. Mai haben wir uns mit einer „Steirischen Jausenbox“ bei den Schladminger Gesundheitseinrichtungen bedankt, dass sie nicht nur am Tag der Arbeit, sondern auch die restlichen 364 Tage für uns da sind. Am 21. Mai durften wir endlich wieder unsere Kräuter- und Sträucheraktion am Wetzlarerplatz durchführen. Über 500 Pflanzen und Kräuter wurden an die Schladmingerinnen und

Schladminger verschenkt. Ein großer Dank gilt den Gemeinderäten der Volkspartei, die diese Veranstaltungen mit ihren erhaltenen Entschädigungen aus der Gemeindegeldern und Sitzungsgeldern finanzieren.

Ende April fand im Hotel Pichlmayrgut der ordentliche Stadtparteitag statt. Stadtparteiobmann Mag. Lukas Seyfried sowie das gesamte Vorstandsteam – mit vielen neuen Gesichtern – wurden mit 100% in ihr Amt gewählt. NAbg. Mag. Corinna Scharzenberger als Vertreterin der Bundesebene sowie MEP Mag. Lukas Mandl als Vertreter des Europäischen Parlaments beehrten den Stadtparteitag und referierten über die aktuellen Themen in Europa und deren Auswirkungen für unser Österreich.

**Das gesamte Team der Volkspartei Schladming wünscht allen Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien, allen Lehrlingen, die ihre Lehre beginnen einen guten Start, unseren Betrieben eine erfolgreiche Sommersaison und allen Bürgern und Bürgerinnen einen wunderschönen Sommer!**

**Euer Gemeinderat Thomas Kaserer**



Einsatz für das Rote Kreuz



Ostereiersuche



Kräuter- und Sträucheraktion



### **Liebe Schladmingerinnen, Liebe Schladminger,**

Der Sommer ist da und wir sollten eigentlich ein wenig die Sonne genießen und Kraft für die Sommersaison tanken. Leider trüben die Kostenexplosionen bei den Energie-, Benzin- und den Lebensmittelpreisen diese schöne Zeit. Wie sich diese extreme Preissteigerung auf unsere Sommersaison auswirkt, wird sich zeigen. Unsere Gastrobetriebe stehen hier vor ihrer nächsten Herausforderung.

Von Seiten der Gemeinde ist hier der Spielraum sehr gering. Um die Ausgaben für Schladming zu senken, gibt es nicht wirklich viele Möglichkeiten. Wir sollten einen Weg finden, um im Bereich „Erneuerbare Energie“ tätig zu werden und mit Photovoltaik und Wasserkraft selber Energie zu erzeugen. Natürlich ist dies mit Kosten bei der Anschaffung verbunden, jedoch sollte sich diese Investition in einigen Jahren rechnen. Wir denken, dass es jetzt an der Zeit ist, Investitionen zu tätigen, die schon längst fällig gewesen wären, um auf lange Sicht hier vom Markt unabhängiger zu werden.

\*

Mit dem Fest der Vereine im Untertal haben wir die Feierlichkeiten in unserem Jubiläumsjahr begonnen. Unsere Partnerstädte Felletin und Braunfels wurden zum 60-jährigen Jubiläum von der Stadtgemeinde eingeladen. Auch eine Abordnung aus Wetzlar war bei diesem Fest vor Ort. Gerade jetzt, wo ganz Europa vor großen

## ■ Fraktion SPÖ

Herausforderungen steht es wichtig, Städtepartnerschaften und Freundschaften wieder zu beleben und zu pflegen. Nach einer so langen Zeit besteht hier nicht nur eine wirtschaftliche Verbindung, sondern es sind auch Freundschaften gewachsen. Um dies auch zu unterstreichen wurden die Feierlichkeiten so gewählt, dass gemeinsam mit den Städtepartnern und den Einheimischen, die Einweihung des neuen Rüsthauses der Feuerwehr Rohrmoos/Untertal mit den Räumlichkeiten der Fußballer und des Schützenvereins gefeiert wurde. Unsere schöne Heimatstadt feiert ja heuer auch 700 Jahre Stadterhebung und im Zuge dessen stehen noch einige Höhepunkte auf dem Programm. Wir haben ein tolles Open Air der Egerländer im Zielstadion und noch vieles mehr. Lasst uns heuer mit unseren Veranstaltungen die schwierige Zeit ein wenig vergessen und hinter uns lassen.

\*

Nicht vergessen dürfen wir natürlich auf unsere Arbeit in der Gemeinde. Allem voran der Bau des neuen Einsatzzentrums, der Wohnungen am alten Fußballplatz, des Ennsparks, des Hauptplatzes und die Verwertung der Flechlgründe. Natürlich steht noch mehr auf dem Programm, trotzdem sollten wir uns auf das Wesentlichste zuerst konzentrieren. Wichtig ist, dass es zu keinem Stillstand in der Gemeinde kommt. Der Baubeginn der Wohnungen am Sportplatz ist erfolgt, die Pläne für unser neues Einsatzzentrum liegen beim Land und die Errichtung des Ennsparks schreitet ebenfalls voran. Nun sollten wir uns an die Hauptplatzgestaltung und an die Verwertung der Flechlgründe machen.

\*

Die Leerstandsabgabe, die vom Land beschlossen wurde, sollte uns helfen, mehr Geld in die Gemeindekasse zu spülen. Durch diverse Vorgaben – wie die Tourismus Strukturreform – haben wir Mehrausgaben von EUR 500.000,- pro

Jahr und das schlägt sich natürlich erheblich auf unser Budget nieder. Hier ist mit der Leerstandsabgabe nur der erste Schritt getan, wir müssen weiter dranbleiben und alle unsere Möglichkeiten eruieren und ausschöpfen. Dies ist nötig, um unsere schöne Heimatstadt so zu bewahren, wie wir es gewohnt sind. Es muss sichergestellt sein, dass wir genügend Einnahmen haben, um all unsere geplanten und längst fälligen Investitionen zu finanzieren. Da wir in den letzten 2 Jahren weniger Einnahmen gehabt haben, im Gegenzug aber die Ausgaben gestiegen sind, müssen wir alle Maßnahmen ergreifen, um genügend Geld in die Gemeindekasse zu spülen. Dann können und müssen wir uns auch auf die nächsten Investitionen konzentrieren.

**Die SPÖ Schladming wünscht allen Einheimischen und all unseren Gästen einen erholsamen Sommer und eine erfolgreiche Sommersaison und bleiben sie gesund.**

**GR Roland Hafner  
GRin Claudia Gerhardter**





## **Liebe Schladminger!**

Der Sommer kann kommen! Mit dieser Losung sind wir in die Sommersaison gestartet. Es ist schön zu beobachten, dass die ersten Wochenenden der Sommersaison schon einige Gäste zu uns gebracht haben.

Das vielfältige Angebot lockt viele zum Urlauben in unsere Region. Dies macht eine behutsame Gästelenkung erforderlich, um die Spitzen abzufedern und eine für alle angenehme Saison zu ermöglichen. Hier ist der neue Tourismusverband Schladming-Dachstein gefordert, dies in die Hand zu nehmen und ein gutes Miteinander zu schaffen. Diskussionsbedarf besteht nach wie vor bei der Übernahme der touristischen Infrastruktur, die aufgrund der aktuellen Gesetzeslage nicht mehr vom Tourismusverband betrieben werden darf. Es bleibt unverständlich, dass das Land Steiermark die Bedenken unserer Region nicht ernst genommen hat. Umso größer wird unsere gemeinsame Kraftanstrengung sein müssen, damit wir weiterhin unsere Angebote erhalten und auch ausbauen können.

Fulminant war das Fest der Vereine im Untertal, bei dem Schützenverein, Feuerwehr Untertal-Rohrmoos und Sportverein gemeinsam ein Drei-Tages-Fest ausgerichtet haben, um die lang ersehnte Eröffnung des Vereins- und Feuerwehrhauses gebührend zu feiern. Großer Respekt, Dank und Anerkennung muss allen Verantwortungsträgern und freiwilligen Helfern ausgesprochen werden, die diese tolle Veranstaltung ermöglicht haben.

## **Fraktion FPÖ**

Man konnte vor Ort die Energie und die Freude am Zusammenkommen spüren.

Wird die mangelhafte bauliche Ausstattung des alten Feuerwehrdepots angesprochen, so soll dies nicht nur als Kritik, sondern vor allem als Fingerzeig in die Zukunft für die Wichtigkeit unserer Freiwilligen-Vereine dienen. Dieser Kritik müssen wir uns als Gemeinde auch stellen.

\*

Gefeiert wurde auch das 60-jährige Partnerschaftsjubiläum mit Felletin und Braunfels/Bonbaden. Diese Partnerschaften genauso wie jene mit Furano und Wetzlar sollten aber künftig noch mehr gepflegt werden, um über Empfänge hinaus, aktiv den Austausch zwischen den Städten zu leben.

\*

Weniger zum Feiern zumute ist einem, wenn man über den Hauptplatz spaziert. Leider ist hier, abgesehen von der Gründung eines Beirates zur Neugestaltung, noch kein Fortschritt zu erkennen. Auch auf Nachfrage wurden keine konkreten Pläne vorgelegt, wie hier weiter vorgegangen wird. Geschweige denn ist der Beirat innerhalb der gut zwei Monate, seit er besteht, je zusammengetreten. Es wird zwar immer vom „Miteinander“ gesprochen, aber wie in der Vergangenheit auch, wird meistens im stillen Kämmerlein gemacht und getan.

In der letzten Legislaturperiode wurden konkrete Pläne zur Neugestaltung des Hauptplatzes erarbeitet. Diese gilt es nun dem extra dafür gebildeten Beirat vorzulegen, gegebenenfalls anzupassen und dann zur Umsetzung zu bringen.

\*

Eine Null-Informationen-Politik herrscht leider auch in Bezug auf die Flechl-Gründe.

\*

Ein weiteres Beispiel für die aktuelle Hinterzimmer-Politik stellt auch die Diskussion um den „Schutz und Erhalt“ der Talbachklamm dar. Ohne jegliche Diskussion davor im Umwelt- oder Wirtschaftsausschuss wurde dieses Thema bei der Gemeinderatssitzung am 30.3. auf die Tagesordnung gesetzt. Aufgrund des hohen Druckes von allen Seiten wurde anstatt einer Beschlussfassung lediglich

von diesem Vorhaben berichtet. Seiher herrscht aber wieder Stillschweigen zu dem Thema. Umweltschutz bedeutet Heimatschutz und es ist ein viel zu wichtiges Thema, als dass hier Interessengruppen gegeneinander ausgespielt werden dürfen. Alle haben wir allergrößtes Interesse am Erhalt unserer Natur, kaum jemand nutzt sie wirtschaftlich erfolgreicher als unsere Region. Das müssen aber auch alle verstehen: Wir NUTZEN die Natur, dadurch wird sie zur Kulturlandschaft. Sei es auf Skipisten, Wanderwegen oder auf den Almen. Das sind alles Arten der wirtschaftlichen Nutzung, die wir möglichst verträglich gestalten müssen, um den Lebensraum auch weiterhin zu erhalten.

Dass der Tourismus die wichtigste wirtschaftliche Basis unserer Region ist, beinhaltet auch die Chance mutige Investitionen in die Zukunft zu machen, um dadurch die Abhängigkeit vom Tourismus zu verringern. Aufgrund unserer Landschaft gibt es beispielsweise viele Möglichkeiten der Energiegewinnung durch Wasserkraft. Diese, wie oben angesprochen möglichst umweltverträglich zu nutzen, ist unsere Aufgabe. Anstatt hier Ängste zu schüren, wäre eine ehrliche Diskussion notwendig, um mit Weitblick unsere Ressourcen für uns zu nutzen. Durch inhaltliche und wirtschaftliche Beteiligung der Bürger kann es gelingen, Profit und Mehrwert für die gesamte Gemeinde zu schaffen.

\*

Angst und Bange wird einem zurzeit, wenn man auf die Teuerung blickt. Egal ob Zapfsäule oder Supermarkt, die Preise steigen und steigen. Leider hat der Gemeinderat durch die Erhöhung der Müll-, Kanal-, Park- und Wassergebühren auch einen Beitrag zur Teuerung geleistet, da die Erhöhungen in den meisten Fällen nicht gerechtfertigt sind. Gerade in diesen unsicheren Zeiten muss es das oberste Ziel der Gemeinde sein, die Anliegen der Bevölkerung zu hören, zu verstehen und für Entlastung zu sorgen.

***Einen angenehmen Sommer wünschen Ihnen***

**GR Dipl.-Ing. Rainer Kroismayr  
und die FPÖ Schladming**



## ■ Aus der Bücherei

### **Geschätzte Leserinnen und Leser,**

haben Sie sich auch schon so gesehnt nach diesen lauen Abenden, an denen man länger draußen sitzen kann und kühler Wind über das Gesicht streicht? Nach dem ersten Morgenlicht, das die Konturen der Gebirgszüge aus dem Dunkel treten lässt und die Sehnsucht nach den Gipfeln weckt? Nach einem Spaziergang in luftiger Kleidung über den Hauptplatz oder durch den Wald? Das sind die richtigen Momente, sich einfach niederzusetzen, ein Buch aufzuschlagen und in der Geschichte zu versinken. Und einige Neuerscheinungen in der Bücherei Schladming könnten Sie genau dazu inspirieren:

### ■ **Miranda Cowley Heller: Der Papierpalast**

Der Roman beginnt frühmorgens, als die 50jährige Elle Bishop eine Runde im Süßwasserteich unterhalb des Papierpalastes schwimmt. Das titelgebende Gebäude ist eigentlich ein kleiner Komplex von Ferienhütten in den Wäldern von Cape Cod, die ihre beste Zeit bereits hinter sich haben. Die Hauptfigur Elle Bishop verbringt jeden Sommer mit ihrem Mann Peter und ihren drei Kindern an diesem wildromantischen Ort an der US-amerikanischen Atlantik-

küste. Nun blickt Elle auf ihr bisheriges Leben zurück. Sie hat 24 Stunden, um eine fundamentale Entscheidung zu treffen, die sie in jedem Fall als eine andere in ihren Alltag zurückkehren lassen wird. Am Tag zuvor ist sie überraschend ihrer Jugendliebe Jonas begegnet – und sie musste feststellen, dass ihre Gefühle nicht erloschen sind...

### ■ **Wolf Haas – Müll**

Seit dem letzten Brenner-Krimi ist einige Zeit vergangen. Genaugenommen acht Jahre seit „Brennerova“ aus 2014. Inzwischen ist der gescheiterte Kriminalbeamte Brenner bei der Wiener Müllabfuhr, den Mistlern, gelandet. Als in der für Sperrmüll reservierten Wanne 4 ein menschliches Knie – demzufolge nicht fachgerecht entsorgt – auftaucht, regen sich Brenners ermittlerische Instinkte wieder. Der Brenner wird von einer Erzählstimme begleitet, die all seine Befindlichkeiten kennt und kommentiert. Die Sätze sind oft unvollständig, Andeutungen wechseln mit Gefühlen und Schlussfolgerungen in sehr dunklen Humor. Dadurch entsteht ein trockener Tonfall, der zum Markenzeichen des Autors geworden ist. Eben, als würde ein Bekannter die Geschichte erzählen, wie eine Begebenheit, die er gehört oder vielleicht in der Zeitung gelesen hat.

### ■ **Bernhard Aichner – Brennweite**

Bernhard Aichner hat nach „Dunkelkammer“ und „Gegenlicht“ gerade den dritten Teil seiner neuen Krimi-Serie mit dem Titel „Brennweite“ veröffentlicht. Während die Hauptfigur, der Pressefotograf David Bronski gemeinsam mit seiner Kollegin Svenja Spielmann einige geruhsame Tage in Südtirol verbringt, geschieht ganz in ihrer Nähe ein Wunder: In einem Kloster hat ein blinder Mönch seine Sehkraft wiedererlangt. Die beiden Journalisten wittern die Chance auf eine exklusive Geschichte. Als der Geheilte durch eine Vision einen Terroranschlag verhindert, ist die allgemeine Gier nach Sensationen geweckt. Bronski glaubt hingegen eher an eine gut inszenierte Täuschung als übernatürliches Wirken, doch so sehr er nachforscht, eine rationale Erklärung bleibt ihm verborgen.

### ■ **Achtung, junge Leserinnen und Leser!**

Während der schulfreien Zeit seid ihr bei uns in der Bücherei doppelt versorgt: Jedes Buch ist nicht nur ein Abenteuer im Kopf, sondern auch die Chance auf einen wertvollen Gewinn. Wie im vorigen Jahr gibt es wieder den **Ferienlesepass des Landes Steiermark**. Für jedes gelesene Buch bekommt ihr einen Stempel in den Pass. Mit fünf Stempeln ist der Pass voll und ein kleines Geschenk wert. Und am Ende des Sommers wird unter allen vollständig ausgefüllten Pässen ein Hauptpreis verlost.

**Geschätzte Leserinnen und Leser, wir wünschen Ihnen sonnige, gemütliche, geruhsame, inspirierende Lesestunden an Ihrem sonnigen Lieblingsplatz.**





## Aus dem Stadtmuseum

In Erinnerung an Ludmilla Kofler

**Am 3. März 2022 verstarb Frau Ludmilla Kofler im 101. Lebensjahr nach einem langen, bewegten und erfüllten Leben, wie ihre Familie mitteilte. Wir sind sehr dankbar und fühlen uns sehr geehrt, im Stadtmuseum Schladming an persönliche und historische Lebensstationen von „Milla“ Kofler erinnern zu dürfen.**

Vor einigen Jahren wurden im Rahmen eines Schülerprojektes mit der Ski-NMS Schladming und KV Maria Drechsler sowie Martina Pitzer und dem Team von Ennstal TV Schladminger Zeitzeuginnen und Zeitzeugen interviewt. Dieses Projekt trug den Titel „Die Zeit vor uns... – Miteinander Geschichte entdecken“. Das besondere Augenmerk lag dabei auf dem Erleben der Zeit des 2. Weltkrieges sowie der Nachkriegszeit als junger Mensch. Hierzu wurden Schülerinnen und Schülern in einem Workshop auf die Arbeit mit Zeitzeugen, die sogenannte „Oral History“ vorbereitet, sie haben sich passende Fragen überlegt (Wie sah der Alltag damals für einen jungen Menschen aus? Hatte man Freizeit, so wie heute? Durfte man sich seinen Beruf aussuchen?) und den entsprechenden Rahmen für diesen Generationendialog vorbereitet.

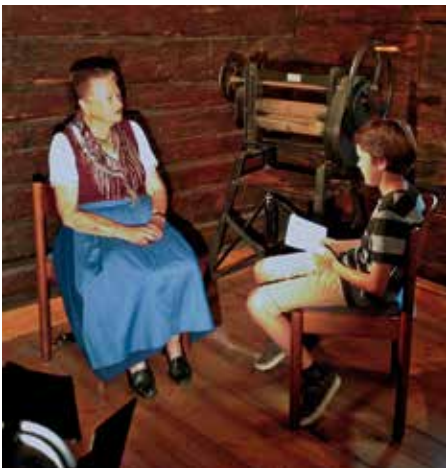
Dankenswerterweise stellte sich auch Frau Ludmilla Kofler den Fragen der Schüler. Sie brachte einen derart bemerkenswerten Erfahrungsbericht über ihr Leben

um das Jahr 1945, welcher alle Zuhörer sprachlos und unsagbar beeindruckt zurückließ. Sie schilderte in sehr persönlichen und plastischen Worten ihre Arbeit mit **Steiner Gretl** auf einem Fliegerhorst in Oberschlesien, ihre überstürzte Flucht vor den Russen, die Rückkehr in die Heimat mit einem notwendigen Absprung vom Zug, die erschütternde Bergung von Menschen nach einem Bombenabgriff in Zeltweg und ihre Arbeitswege zu Fuß mit Buchhaltungsunterlagen unter dem Arm. Seit diese persönlichen und emotionalen Zeitzeugnisse im Museum gezeigt werden, haben Milla Koflers Worte nicht nur die am Projekt beteiligten Kinder und Erwachsenen nachhaltig beeindruckt, auch unzählige Museumsbesucherinnen und -besucher wollten mehr über diese beeindruckende und starke Frau erfahren. Ihre Erzählungen machen Geschichte unmittelbar spürbar und wirklich verstehbar. Wir werden im Stadtmuseum Schladming Ludmilla Koflers unschätzbare wertvolles Zeitzeugnis weiterhin in Ehren halten und ihr Andenken dankbar bewahren!

Die Schüler verfassten nach dem Gespräch kurze Zusammenfassungen, welche wir hier gerne nochmals präsentieren möchten: „Ludmilla Koflers Vater arbeitete im Sägewerk und ihre Mutter als Kornschneiderin. Beide waren sehr fleißig, trotzdem gab es wenig zu essen. Sie erzählt, dass sie acht Geschwister, fünf Brüder und drei Schwestern, hatte. Alle ihre Brüder waren im Krieg. Der Jüngste von ihnen fiel mit 18 Jahren. Ludmilla ging zwei Jahre zur Volksschule, sie musste im Gegensatz zu den meisten anderen nur 10 Minuten zur Schule gehen. In der Schule saßen 40 bis 60 Kinder. Sie war die Beste der Klasse und gab daher in den Ferien oft Nachhilfe, bekam aber kein Geld, sondern nur etwas zu essen dafür. Als Hitler kam schien die wirtschaftliche Situation besser zu werden, es gab mehr Arbeitsplätze und für alle zu essen. Ludmilla wurde Buchhalterin. Es gab im Krieg eine Musterung für alle zum Arbeitsdienst. Dafür fuhren sie nach Graz, sie fuhr gemeinsam mit Steiner Gretl. Sie mussten



weit entfernt von daheim – in einer Werkstatt, wo defekte Kriegsflugzeuge repariert wurden – mitarbeiten. An einem Morgen kamen sie in die Werkstatt, doch niemand war mehr da. Einer hatte sich versteckt und sagte ihnen, alle seien geflohen, denn die Russen würden kommen. Sie sollten ebenfalls schnell ihre Sachen packen und verschwinden. Auf der Straße blieb kein Wagen stehen, der sie mitnahm. Deshalb stellte Gretl die Koffer auf die Straße und beide setzten sich mitten auf der Straße auf ihre Koffer. Ein LKW blieb stehen. Er hatte Kriegsmunition geladen, schimpfte was das sollte und bot ihnen an, sie auf der Tragfläche mitzunehmen, wo er die scharfe Kriegsmunition transportierte. Er fuhr mit ihnen bis nach Breslau, dort stiegen sie aus und sie erwischten den letzten Zug nach Wien. An die Heimat war nicht lange zu denken, sie mussten nach Zeltweg. Eines Tages mussten 100 Mädchen dort antreten, jede bekam eine Schaufel in die Hand, sie mussten damit den Bahnhof freischaufeln. Manchmal fanden sie bei ihrer Arbeit Leichteile wie einen Arm, eine Hand oder einen Kopf. Nach Kriegsende musste Ludmilla wieder arbeiten. Sie musste von Schladming bis Donnersbachwald und über die Radstädter Tauern bis Radstadt als Buchhalterin Abrechnungen machen. In Obertauern bekam sie zum Glück ohne Lebensmittelmarken etwas zu essen. Eigentlich sollte ein Milchauto sie dort abholen und mitnehmen, doch das kam nicht, deshalb musste sie zu Fuß gehen; erst in Mandling nahm sie ein Auto mit zurück nach Schladming.“



# Bridgeclub Schladming

14. Schladminger Bridgeturnier am 25.6.2022

*Nach der 2-jährigen coronabedingten Zwangspause freuten wir uns, dass wir wieder in den Kreis der Turnierveranstalter eintreten konnten.*

Die Teilnehmer unseres österreichweit bekannten und beliebten „friendly“ Turniers in Schladming im Hotel Tauernblick wurden herzlich begrüßt.

Unser Bridgeclub hat dank des Einsatzes unseres Präsidenten **Dr. Willi Miklau** und vor allem der Spielführerin **Mag. Liese-**

**lotte Wallner** den Spielbetrieb fast durchgängig aufrechterhalten können und somit den Zusammenhalt in unserem Club gestärkt.

Wir bedanken uns bei allen Gönnern und Sponsoren ohne deren Unterstützung diese Veranstaltung nicht stattfinden könnte.

BRIDGE heißt BRÜCKE und so verbinden wir Menschen miteinander, um zu spielen und Freude daran zu finden.

# Stadtkapelle Schladming

Hochmotiviert in einen Sommer voller Musik

*Die Stadtkapelle Schladming erwartet wieder einen intensiven Musiksommer.*

Auf eine Pause nach dem äußerst erfolgreichen Frühlingskonzert am 21. Mai musste dieses Jahr leider verzichtet werden, da bereits die nächsten Auftritte im Zuge des Fests der Vereine im Untertal und dem Aicher Musikfest anstanden.

Auch danach wurde eifrig weitergearbeitet, um für die weiteren musikalischen Ziele bestens vorbereitet zu sein. Im Verlauf des Sommers wartet ein anstrengender Konzertmarathon. Von Anfang Juli bis Ende August sind insgesamt 14 Auftritte geplant.

Wie auch in den vergangenen Jahren finden freitags ab 19.30 Uhr wieder gemeinsam mit den Schuhplattlern des „Heimatverein d'Dochstoana“ die bereits

traditionellen **Platzkonzerte am Hauptplatz** in Schladming statt. Natürlich unter der Voraussetzung, dass das Wetter mitspielt.

Am 9. Juli wird in Öblarn das **Bezirksmusikfest** abgehalten. Bei diesem finden sich alljährlich die Musikvereine des Musikbezirkes Gröbming zusammen und nach einem großen Festakt mit einigen Festreden und einem Gemeinschaftsspiel aller anwesenden Musikanten lässt man den Nachmittag dann gemütlich im Bierzelt ausklingen. Im Jahr 2023 wird das Bezirksmusikfest gemeinsam mit dem 180-jährigen Bestandsjubiläum in Schladming stattfinden.

Es ist der Stadtkapelle stets ein großes Anliegen, mit den heimischen Vereinen und Organisationen zusammenzuarbeiten. So dürfen traditionelle Feste wie



etwa der **Dämmerchoppen des Heimatvereins** mit dem traditionellen „Maibaum-Umschneiden“ am Samstag, den 2. Juli, musikalisch unterstützt werden.

Auch beim großen musikalischen Höhepunkt des Sommers – der **Mid Europe 2022** – darf die Stadtkapelle wieder mitwirken. Im Zuge der „Langen Nacht“ am Donnerstag, den 14. Juli, werden wir ab 17 Uhr auf der Hauptplatzbühne konzertieren und uns auf das internationale Publikum freuen. Daneben wird die „Musi“ auch am darauffolgenden Tag, dem 15. Juli, beim Tattoo dabei sein. Weiters findet am 23. Juli unter der Bedingung guten Wetters ein **Konzert auf der Fahrlehhütte** am Duisitzkarsee statt.

Ein herzlicher Dank geht an die Schladminger Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung des Frühlingskonzertes sowie für die Spenden am ersten Mai, ohne die der wirtschaftliche Erhalt des Klangkörpers unmöglich wäre.

**Die Stadtkapelle freut sich auf regen Besuch bei ihren Auftritten und wünscht den Schladminger:innen einen schönen Sommer!**





# Trachtenmusikkapelle Pichl an der Enns

Nach einem von „Corona“ geprägten Jahr 2021 ist die Vorfreude auf ein hoffentlich gewohntes „Vereinsjahr“ groß und es wird seit Mitte März fleißig für das „Sommerprogramm“ geprobt.

Leider bescherte uns die 1. Ausrückung in diesem Jahr ein trauriger Anlass. Am 03. März 2022 begleiteten wir **Siegfried Keinprecht sen.** auf dem Weg zu seiner letzten Ruhestätte. Siegfried wirkte auch eine Zeitlang als Klarinetist in der Trachtenkapelle mit. Er war stets um das Wohl der örtlichen Musikkapelle sehr bemüht und wurde dafür mit der „Goldenen Fördernadel“ des Steir. Blasmusikverbandes ausgezeichnet.

Am 27. April 2022 hat im Restaurant „Schnepf'n Alm“ die **37. Jahreshauptversammlung** stattgefunden. Obmann **Harald Buchsteiner** konnte dazu Bezirksobmann **DI Josef Pilz**, Finanzreferent **Alfred Trinker** für die Stadtgemeinde Schladming und den Obmann des Kameradschaftsbundes Schladming **Eduard Heidl-mayer** als Ehrengäste begrü-

ßen. Besonders erfreulich war die Anwesenheit der Fahnenpatin **Annerl Kornberger** und der Ehrenmitglieder **Rudolf Walcher, Gerwald Knauß, Georg Kornberger** sowie **Helmut Keinprecht**.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden **Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften zum Steirischen Blasmusikverband** vorgenommen:

„Ehrenzeichen in Bronze“ für 10-jährige Mitgliedschaft

- Jakob Gerhardter
- Wolfgang Gerhardter

„Ehrenzeichen in Silber“ für 15-jährige Mitgliedschaft

- Theresa Habersatter
- Margret Stangl

„Ehrenzeichen in Silber-Gold“ für 25-jährige Mitgliedschaft

- Thomas Gründbichler
- Andrea Walcher
- Ing. Markus Kargl
- Christoph Kornberger
- Dr. med. univ. Siegfried Kornberger

Den Höhepunkt der Ehrungen bildete die Verleihung der „Ehrenmitgliedschaft“ an



Ehrenmitglied Helmut Keinprecht und Ausgezeichnete mit Obmann, Kapellmeister und Ehrengästen.

**Helmut Keinprecht.** Helmut war knapp 70 Jahre aktives Mitglied der Trachtenmusikkapelle Pichl an der Enns und maßgeblich an der Gründung und Entwicklung des Klangkörpers beteiligt. Der Obmann dankte im Namen der Musikanten/Innen für seine vorbildliche Treue und sein Wirken wird in guter Erinnerung bleiben.

Der wohlverdiente **Musikausflug**, der alle zwei Jahre zum Dank an die Musikanten/Innen und deren Partner sowie zur Kameradschaftspflege stattfindet, führte uns Mitte Mai über Kärnten – „Burg Hochosterwitz“ – nach Slowe-

nien zu einer Floßfahrt auf der Drau und weiter nach Marburg. Nach der Stadtbesichtigung ging's ins „Weinbaugelände Jeruzalem“; nach Hause führte uns die Reise durch die Oststeiermark, wo den Abschluss die Einkehr in eine Buschenschank bildete.

Die ausgezeichnete Organisation lag in bewährter Weise in den Händen unseres Kassiers und Organisationsreferenten **Ernst Windberger**.

Am Samstag, den 30. April 2022, heirateten **Nikola Kornberger** und **Jonny Knauß**. Das „Braut aufwecken“, Empfang

(Fortsetzung auf Seite 12)



Am Samstag, den 30. April 2022, heirateten Nikola Kornberger und Jonny Knauß.



Am 28. Mai 2022, führte unser Kapellmeister Reinhard Kornberger seine Michaela zum Traualtar.



(Fortsetzung von Seite 11)

beim Standesamt, Marsch zur katholischen Kirche in Schladming und „Brautstehlen“ wurden durch Musikanten/Innen der TMK Pichl an der Enns umrahmt; die Abendunterhaltung fand in der „Hohenhaus Tenne“ statt.

Einen Monat später, am 28. Mai 2022, führte unser **Kapellmeister Reinhard Kornberger seine Michaela** zum Traualtar in die röm.-kath. Kirche nach Pichl. Auch zu dieser Feier durfte das „Braut aufwecken“ nicht fehlen. Die Musikanten/Innen geleiteten das Brautpaar vom Pichlmayrhof in die Jakobuskirche in Pichl, wo ein Doppelquartett der TMK Pichl an der Enns unter der Leitung von **Stefan Schaumberger** und der Chor

„Teenietusn“ den Festgottesdienst feierlich umrahmten.

Zum „Braut- und Bräutigamstehlen“ ging's nach Mandling; zur Abendunterhaltung wurde in den Brunnerwirt geladen.

Am Vortag, den 27. Mai 2022, war die TMK Pichl an der Enns für die Stadtgemeinde Schladming im Einsatz. So wurden die Gäste zum **60-jährigen Partnerschaftsjubiläum** mit Felletin in Frankreich und Braunfels in Deutschland im congress Schladming musikalisch empfangen.

Am Abend folgte die **musikalische Umrahmung des Festaktes zur Rüsthauseinweihung und Fahrzeugweihe der FF Untertal-Rohrmoos** in Untertal mit anschließendem Konzert im Festzelt.

## Konzerttermine 2022

- **Donnerstag, 14. Juli:** Konzert im Rahmen der Mid Europe in Schladming;
- **Sonntag, 24. Juli:** Frühschoppen im Rahmen des Pfarrfestes, in der Pfarre Pichl;
- **Freitag, 29. Juli, 19.30 Uhr:** Dämmer-schoppen beim Restaurant „Schnepf'n Alm“;
- **Freitag, 05. August, 19.30 Uhr:** Dämmer-schoppen beim Gasthaus Hotel „Taferne“;
- **Freitag, 12. August, 19.30 Uhr:** Dämmer-schoppen beim Dorfwirt „Gleimingerhof“;
- **Samstag, 27. August:** Konzert im Rahmen des Pfandfestes und der

Rüsthausweihe, bei der FF Mandling-Pichl;

- **Freitag, 29. August, 19.30 Uhr:** Dämmer-schoppen bei der „Erlebniswelt“ Rohrmoos;
- **Donnerstag, 01. Sept., 19.30 Uhr:** Dämmer-schoppen am Marktplatz in Haus im Ennstal;
- **Dienstag, 25. Oktober:** Herbstkonzert im Mehrzwecksaal VS Pichl.

Geplant ist auch heuer wieder eine **musikalische „Herbst-Roas“**; Infos dazu werden rechtzeitig bekanntgegeben.

### Einen schönen und erholsamen Sommer wünschen

Harald Buchsteiner  
(der Obmann) und  
Reinhard Kornberger  
(der Kapellmeister)

## Fest der Vereine in Untertal

Mit einem 3-Tage-Fest der Vereine haben die **Freiw. Feuerwehr Untertal-Rohrmoos, der Schützenverein Rohrmoos-Untertal und der Sportverein Rohrmoos-Untertal die Inbetriebnahme des gemeinsamen Feuerwehr- und Vereinshauses in Untertal gefeiert.**

Am Donnerstag, dem **Tag der Schützen** wurde bereits am Nachmittag mit dem Schießbewerb im Schützenlokal gestartet.

Der Freitag war der Feuerwehr gewidmet. Mit einjähriger Verspätung feierte man beim gemeinsamen Festakt den **70-jährigen Bestand der FF Untertal-Rohrmoos**. HBI **Hermann Zechmann** konnte dazu 160 Feuerwehrleute aus dem Abschnitt Schladming einschließlich einer Abordnung der FF Bonbaden aus der Partnergemeinde Braunfels begrüßen. Zahlreiche Ehrengäste, u.a. Frau NRAbg. **Mag. Corinna Scharzenberger** in Vertretung des Landeshauptmannes,

LABg. **Albert Royer**, Bezirkshauptmann Hofrat **Dr. Christian Sulzbacher**, Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR **Benjamin Schachner**, Bürgermeister **DI Hermann Trinker** in Begleitung einiger Gemeinderäte, sowie Altbürgermeister **Jürgen Winter** und weitere geladenen Gäste waren der Einladung gefolgt. Die beiden Pfarrherren **Andreas Gripentrog** und **Mag. Andreas Lechner** nahmen gemeinsam die Segnung des Feuerwehr- und Vereinsgebäudes sowie des neuen Einsatzfahrzeuges vor. Der Festakt wurde von der Trachtenmusik-kapelle Pichl unter der Leitung von Obmann **Harald Buchsteiner** und Kapellmeister **Reinhard Kornberger** musikalisch umrahmt.

Nach einem kurzen Auszug aus der Chronik der Feuerwehr durch HBI Zechmann skizzierte Bürgermeister Trinker einen kurzen Baubericht über die Entstehung des Gebäudes.

**Ehrungen für 40-jährige verdienstvolle Feuerwehrtätigkeit:** HFM Herbert



Gerhardter, HFM Mathias Keinprecht, EOBI Helmut Knauß, HFM Franz Pilz jun., HLM Hansjörg Stocker, HFM Heinz Stocker, OBI Reinfried Stocker. **Für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit in der Feuerwehr:** HFM Hermann Gerhardter und für **70 Jahre Feuerwehrdienst** wurde das letzte noch lebende Gründungsmitglied Ehren-OBI Franz Pilz sen. geehrt.

BM **Patrick Gerhardt** und OLM d.F. **Florian Fischbacher** wurden mit dem Verdienstzeichen in Bronze des Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Dem Kassier HBM d.V. **Erhard Hutegger** wurde vom Land Stmk. das Bronzene Verdienstkreuz für besondere Leistungen und hervorragende Verdienste auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens verliehen. Das sehr selten verliehene Goldene Verdienstkreuz des Land Stmk. erhielt HBI a.D. **Gerhard Ladreiter**. HBI Hermann Zechmann wurde für 25-jährige Feuerwehrtätigkeit geehrt. Nachdem die charmanten Ehrendamen die Gastgeschenke an die Feuerwehrabteilungen überreicht haben, der Ortskommandant an alle maßgeblich Beteiligten seinen Dank ausgerichtet hat, endete der Festakt mit dem Abspielen der Landeshymne und dem De-filee vor den Ehrengästen.

Am Samstag präsentierte sich der SV Rohrmoos beim Heimspiel gegen den SV Mitterberg. An allen drei Festtagen gab es am Nachmittag verschiedene Kinderprogramme und die Gelegenheit, bei Führungen die Räume, Fahrzeuge und Geräte der Feuerwehr und der beiden Vereine kennenzulernen. Musikalisch haben an den drei Tagen weiters mitgewirkt: Stadtkapelle Schladming, Roßfeld-Musi, Innkreis Buam und der Ennstaler Steirer-



© Harald Steiner



© FF Untertal

klang. Als besonderer Höhepunkt fand am Samstagabend die Verlosung von hochwertigen Sachpreisen statt. Den von heimischen Betrieben gesponserten Hauptpreis, ein PKW der Marke Skoda Fabia gewann **Kurt Reiter** aus Rohrmoos-Süd.

Die Feuerwehr und die beiden veranstaltenden Vereine bedanken sich ganz herzlich bei der Stadtgemeinde Schladming, bei den großzügigen heimischen Sponsoren, bei allen freiwilligen Helfern, für jede Unterstützung von Firmen, für das Verständnis und die Geduld der Nach-



**Karl Zechmann und Hans Hörzer mit der Ehrenurkunde zum Ehrenoberschützenmeister.**

barn sowie die zahlreichen heimischen Festbesucher. Die monatelangen Vorbereitungen im Festausschuss und schließlich die gemeinsame Abwicklung des Festbetriebes mit über 160 Mitarbeitern haben der „Hausgemeinschaft“ gut getan und den Zusammenhalt untereinander gestärkt.



Alle Bilder © Harald Steiner



# Freiwillige Feuerwehr Schladming

## Einsätze

In den letzten 3 Monaten fuhren wir zu folgenden Einsätzen:

- 4 Verkehrsunfälle
- 1 Brand
- 1 Fahrzeugbergung
- 6 Brandmeldealarme
- 1 technische Hilfeleistung
- 1 umgestürzter Baum
- 1 Türöffnung
- 2 Pumparbeiten



Am 2. April befreiten wir, gemeinsam mit der Feuerwehr Ramsau, der Polizei und dem Roten Kreuz eine verletzte Person aus einem verunfallten PKW.



10 Jungfeuerwehrmänner bestanden am 2. April in Öblarn den Wissenstest der Feuerwehrjugend.



In den Morgenstunden des 3. April reinigten wir die Straße nach einem Unfall auf der B320.



Nach zwei Jahren Pause führten wir am 9. April wieder unsere Tombola durch und konnten uns über nahezu 1000 Besucher freuen.



Auf der B320 ereignete sich am 12. April ein sehr schwerer Verkehrsunfall.



Am Abend des 12. April fuhr ein PKW in das Brückengeländer bei der Athletic Area.



Ein nicht sachgemäß gelöschtes Osterfeuer war der Grund für den Böschungsbrand am 18. April.



Am 21. Mai entfernten wir einen umgestürzten Baum in der Maistatt.



Bild links: 67 Mitglieder nahmen an unserer Wehrversammlung teil, in deren Rahmen 3 Jugendliche in den Aktivstand übernommen und das Kommando wieder gewählt wurden.



Bild rechts: Nach einem heftigen Gewitter mussten wir am 23. Mai Wasser aus zwei Kellern abpumpen.



## Aktion: Sauberer Frühling

**Der Steirische Frühjahrsputz in Schladming und den Ortsteilen hat Tradition.**

Die Jugend unserer Schulen arbeitet eifrig daran und begeistert damit auch die Erwachsenen. Immer wieder werden auch Altlasten und versteckte Deponien gefunden. Oberhalb eines Steilhanges wurden vermutlich vor mehr als 10 Jahren zahlreiche verbrauchte Bierdosen gelagert.



Frühjahrsputz der **Skiakademie**.

Die Natur beförderte diese langsam über eine Böschungskante, sodass diese zum Teil auf einer Zufahrtsstraße landeten. Trittsichere Schüler der Skiakademie Schladming unter **Prof. Thomas Ladreiter** stopften die zerquetschten Altdosen in ca. 20 rosarote Säcke der Frühjahrsputzaktion. Bergretter der Ortsstelle Schladming führten dazu die Sicherungen für die Putzer im Steilhang durch. Ein großes Lob an die putzwilligen Jugendlichen unseres Sportzentrums für ihren naturstarken Einsatz!

Die Volksschüler von Schladming und Untertal und Mittelschüler der MS 1 und Erzherzog Johann MS Schladming säuberten sehr eifrig in ihrem Schulumfeld und Wanderwege entlang der Enns und deren Anschlussbereiche. Zahlreiche auch oft ungenannte Aktionen verstärkten den „Sauberer Frühling“ in Schladming und Umgebung. Einige Bergrettungsmänner der Ortsstelle Schladming und auch Seminaristen vom Tauernhof klaubten die Überreste einer gewaltigen Lawine



**Lahnputz am Riesach.**

am Ufer des Riesachsees zusammen. Sie halfen dem Grundbesitzer die Almweide wiederherzustellen. So spannte sich der Bogen des Saubermachens in unserer einmaligen Umwelt vom Dosen klaben über Spazierwege säubern zum Lahnputzen bis hin zu Einzelaktivitäten mit dem „Putz-Hund“. Der Koordinator **Ing. Toni Streicher** von der Berg- und Naturwacht Schladming war sich mit seinem Kollegen **Peter Golser** einig, dass alle sehr bemüht sind, die wunderschöne Natur am Berg und im Tal zu erhalten. Danke dafür!

*Toni Streicher*



Schülerinnen und Schüler der **VS Untertal**.



Schülerinnen und Schüler der **3. Klasse der VS Schladming**.



Schülerinnen und Schüler der **MS Erzherzog Johann**.



Schülerinnen und Schüler der **MS 1 Schladming**.



### FC Schladming würdigt langjährigen Hauptsponsor

*Lieber Werner – in Würdigung der besonderen Verdienste um die Förderung des Sports und deinen unermüdlichen Einsatz für den FC Schladming sprechen wir Dir Dank und Anerkennung aus!*

Nach der Frühjahrssaison beendete der Hauptsponsor Werner Menneweger („WM Estriche“) nach 15 Jahren seine Sponsortätigkeit beim FC Schladming. Die Ehrung fand am Ostermontag statt.



## Traditionelles Frühlingsfest des Schladminger Roten Kreuzes

*Nach langer, der Pandemie geschuldeter Pause konnte heuer endlich wieder das inzwischen traditionelle Frühlingsfest der RK-Dienststelle Schladming am Samstag, den 21.05.2022 bei strahlendem Sonnenschein durchgeführt werden.*

Nach tagelanger Aufbauarbeit durch die ehrenamtli-

chen und hauptamtlichen Einsatzkräfte, konnte eine große Anzahl an Besuchern sowie auch mehrere Ehrengäste begrüßt werden.

Zur Unterhaltung der jüngeren Gäste wurde eine Hüpfburg organisiert, für die erwachsenen Besucher gab es eine kulinarische Auswahl von den hauseigenen Grillmeis-

tern zu genießen, musikalisch umrahmt von der unterhaltenden „Roßfeld-Musi“.

Für die Glücksritter gab es zusätzlich eine Verlosung sowie ein Schätzspiel. Zur späteren Stunde wurden die zahlreichen Gäste auch in die Blaulichtbar geladen, in welcher bis in die Morgenstunden eine abwechslungs-

reiche Unterhaltung durch „DJ Solferino“ geboten wurde.

Das Rote Kreuz Schladming möchte sich sehr herzlich bei allen Besuchern und Gästen bedanken, welche durch ihre Ausgaben auf direktem Wege die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen und hofft, Sie auch beim nächstjährigen Fest begrüßen zu dürfen.



# WSV Pichl-Reiteralm

**Mit Ende der Wintersaison 2021/22 kann der Wintersportverein Pichl-Reiteralm auf ein sehr bewegtes und erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken.**

Seit Anfang Dezember 2021 gelangten nicht weniger als 65(!) internationale, nationale und unterstützende Renndurchführungen zur Austragung. Bewältigt wurde die intensive Vereinsarbeit durch den ausgeprägten kameradschaftlichen Zusammenhalt im Verein, das gute Zusammenwirken mit den Verantwortungsträgern und Bediensteten des Schiberger Reiteralm und die großartige Unterstützung unserer Förderer: Fam. Unterkofler – „Lena-Alm“, Fam. Danklmaier – „Steireralm“, Fam. Mitterwallner – „Mühlstadt“, Fam. Keinprecht – „Keinprecht Hotels“, Reiteralm-Bergbahnen.

Den Abschluss der Rennsaison bildete der **Vereinslauf**, der traditionsgemäß am Ostermontag eines jeden Jahres zur Durchführung gelangt. Bei strahlendem Sonnenschein und besten Pistenverhältnissen durfte sich WSV-Obmann **Reinhard Kornberger** über ein Rekordteilnehmerfeld von 169 genannten Läufern/Innen freuen. Der faire Kurs wurde von Obmann-Stv. **Robert Stocker** ausgeflaggt. Das große Teilnehmerfeld reichte von der jüngsten Teilnehmerin – **Lena Trinker** (Jahrgang 2018) – bis zum ältesten Teilnehmer **Rudi Mitterwallner** (Jahrgang 1942). In die Wertung schafften es 148 Starter, wobei sich bei den Damen **Olivia Howeson** vor **Lina Pitzer** und **Lucy Howeson** und bei den Herren **Julian Schütter**, regierender „Österreichischer Staatsmeister im Super-G“, vor **Chris-**

**toph und Siegfried Kornberger** die Vereinsmeistertitel 2022 sichern konnten. Den Sieg in der Familienwertung holten sich **Kristiana, Niklas und Henrik Wurm** mit **Christoph Kornberger**; die Wertung nach der Mittelzeit ging an **Elisa, Luisa und Sophia Pöhl** mit **Thomas Gründbichler**.

Nach dem Riesentorlauf wurde erstmals in einem spannenden Parallelbewerb der „**Champ of the Mountain**“ ausgefahren. Die 16 schnellsten Herren, 8 schnellsten Damen und 8 schnellsten Funktionäre des Riesentorlaufes lieferten sich vor einer interessierten Zuschauerkulisse spannende Zweikämpfe. Den Titel „**Champ of the Mountain**“ und damit die Siegesprämie von 3.200 Ct. holte sich **Julian Schütter**; die Ränge 2 bis 4 belegten **Angelika Trinker, Klaus Kuchar** und **Siegfried Kornberger**.

Die Siegerehrung fand in der „Lena-Alm“ statt und die Ehrenpreise wurden von Obmann Reinhard Kornberger, Reiteralm-Geschäftsführer **Mag. Daniel Berchthaller** und Finanzreferent der Stadtgemeinde Schladming **Alfred Trinker** überreicht. Bei der Startnummernverlosung wurden wertvolle Sachpreise – darunter als Hauptpreise eine Ski Amade Saisonkarte, 7 Paar Ski – unter den Teilnehmern/Innen verlost.

Bei der **Jahreshauptversammlung des Steirischen Schiverbandes** am 6. Mai 2022 in Graz gelangten zu den erfolgreichen Sportlern auch verdiente Funktionäre unseres Vereins zur Ehrung.

So wurden **Julian Schütter** (Schi Alpin), **Meinhard Trinker** (Shortcaver) und **Maximilian Walcher** (Telemark) **für ihre**



Die Sieger der Familienwertung.



Die beiden Vereinsmeister.

**sportlichen Erfolge ausgezeichnet**; die Leistungen von Obmann-Stellvertreterin **Petra Schütter** wurden mit dem „Silbernen Ehrenzeichen des Steirischen Schiverbandes“ und Obmann **Reinhard Kornberger** mit dem „Goldenen Ehrenzeichen des Steirischen Schiverbandes“ gewürdigt.

**Der Vorstand des WSV Pichl-Reiteralm wünscht der gesamten Bevölkerung und allen Gästen einen schönen Sommer und freut sich schon jetzt auf die nächste Wintersaison.**

Für den Vorstand:  
Obmann Reinhard Kornberger



Im Bild links: die schnellste Familie.

Im Bild rechts: Julian Schütter wurde „Champ of the Mountain“.



## Aktuelles vom TC Schladming

**Nach einem langen und intensiven Winter, der uns auch in der Platzwiederherstellung vor große Herausforderungen stellte, sind seit Anfang Mai unsere Tennisplätze wieder geöffnet.**

Mittlerweile ist auch das Training für Kids und Jugendliche voll angelaufen, mehr als 120 Kinder und Jugendliche nehmen daran teil. Sie, aber natürlich auch Erwachsene, erlernen bei „**Pete's Tennis Academy**“ und unseren Trainern diesen schönen Sport, bzw. erweitern ihr Können.

In die **Meisterschaften** sind wir mit neun Erwachsenenteams gestartet, die ersten Ergebnisse waren vielversprechend. Die 1er Herren haben sich mit Siegen und knappen Niederlagen in der Landesliga etabliert, alle anderen Mannschaften spielen gute Rollen in den jeweiligen Ligen.

Die Jugend startete erst Mitte Juni in die Meisterschaft, die Herren 35 erst ab Ende Juli, die 2. Herren 60 Mannschaft ab Ende August.

Dazwischen werden auch noch diverse Turniere gespielt, hier nochmals die interessantesten **Termine**:

- **21. bis 24. Juli:** 13. Schladming Open, ein ÖTV Turnier der 2. Kategorie mit Einzel-, Doppel- und B-Bewerb
- **12. bis 14. August:** Austrian Masters der Kids U9 und U10 (die besten 8 der jeweiligen österreichischen Rangliste)
- **18. bis 21. August:** Offene Schladminger Stadtmeisterschaften, Doppel- und Mixedbewerb
- **25. bis 28. August:** Offene Schladminger Stadtmeisterschaften, Einzelbewerb
- **17. und 18. September:** Schladminger Kinder- und Jugend Stadtmeisterschaften

Am Pfingstwochenende wurde das Eröffnungsturnier abgehalten, das Erste von mehreren „**Holzerl-Mixed Turnieren**“. Dabei werden Damen und Herren zusammen gelost und spielen auf Zeit gegeneinander. Die jeweiligen Sieger wechseln zum nächsten Platz und spielen mit den

dort verbliebenen Verlierern in neuer Zusammensetzung. Je 14 Damen und Herren nahmen diesmal daran teil, gespielt wurden sieben Durchgänge. Natürlich stand der Spaß im Vordergrund, aber wie bei jedem Turnier, gab's auch Sieger, bei den Damen gewann **Sarah Steiner**, bei den Herren **Manfred Schütter**.

Abgerundet wurde dieser Tag mit einem leckeren Grillbuffet, gezaubert von den Strobis mit Ernst, danach gab's noch herrliche Mehlspeisen zu vorzüglichem Kaffee.

Ein wunderbarer Einstand des neuen Stüberl Chefs: **LUCA STROBLMAIR** betreibt neu das Tennisstüberl, benannt „AdStrobis“ (Ad von Advantage = Vorteil im Tennis). Luca ist erfolgreicher Absolvent der Hotelfachschule Bad Hofgastein, hat verschiedene Auslandspraktika absolviert und hat sich, auch durch den Rückhalt seiner Familie, entschieden diesen Weg zu versuchen. Luca ist begeisterter Tennisspieler, spielt auch Meisterschaft, und so lassen sich Beruf und Hobby auch leichter vereinen.

Wir bedanken uns herzlich bei seinen Eltern **Elke und Markus Stroblmair** für die letzten Jahre, in denen sie mit viel Einsatz das Stüberl wieder zu einem angenehmen Treffpunkt für alle gestaltet haben. Sie sind weiter ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Tennisfamilie, Luca wünschen wir viel Spaß mit seiner Aufgabe und viel Erfolg mit dem „AdStrobis“!

Wir laden Euch herzlich ein unsere Anlage zu besuchen, als Aktiv- oder Passiv-



Der neue Stüberl Wirt **Luca Stroblmair**.

sportler, als Genießer des Sports, der Kulinarik...

Aktuelle Informationen werden laufend auf der Facebook- und Instagram-Seite des TC-Schladming veröffentlicht.

Der Vorstand des TC Schladming bedankt sich herzlich bei allen Spielern und Eltern für das Vertrauen, sowie bei allen Gönnern und Sponsoren aus Schladming und Umgebung für die zahlreiche Unterstützung.

**Wir wünschen allen Lesern einen schönen, unfallfreien Sommer, genießt das Leben mit dem was Euch Spaß macht, wir tun's auch, meint**

*Manfred Schütter,  
sportlicher Leiter TC Schladming*



Genuss in jeder Hinsicht...



Auch den jungen Damen hat's geschmeckt...

# Tennisclub Pichl/Enns

**Im Laufe des April bzw. mit Anfang Mai wurde die Tennisanlage in Pichl gemeinsam für die neue Saison fertiggestellt. Viele Mitglieder spielen seit mehreren Wochen sehr eifrig und es steigt somit das Tennisniveau bei den motivierten Mitgliedern weiter und weiter!!**

Unser **Meisterschaftsteam** unter der Führung von **Mannschaftsführer Thomas Gründbichler** hat bereits einige Runden hinter sich gebracht und muss sich auch in dieser Saison mit den verstärkten Teams aus Irdning und Schladming messen. Leider gingen beide Matches nach guten Leistungen all unserer Spieler verloren. Das Heimspiel gegen den TC Altaussee konnte unser **Team TC Pichl/Mandling** eindeutig für sich entscheiden. Das **wöchentliche Training** wird konstant am Mittwochabend durchgeführt. Erfreulicherweise kann sich das Meisterschaftsteam in einem neuen **Outfit** und einheitlichem **Matchdress** präsentieren, der diesbezügliche Dank für die Unterstützung gilt **Enerix Ennstal** Photovoltaik und Stromspeicher aus Pichl **mit Ansprechpartner Manuel Bayer** sowie der **Raiffeisenbank Radstadt**.

Das **Alpenligateam** startete mit einer knappen 4:5 Niederlage im Heimspiel gegen den TC Pruggern. Das Auswärtsspiel in Haus endete mit dem Gesamtergebnis von 2:7 aus unserer Sicht. Über die Resultate der weiteren Spiele wird in der nächsten Ausgabe berichtet.

\*

Zwischendurch wurde am Sonntag, 22. Mai von Obmann Michael Perner ein netter, unterhaltsamer und tennisreicher **Frühschoppen im Zuge eines Eröffnungs-Gaudi-Turniers** durchgeführt. Vielen Dank in diesem Zusammenhang bei allen Teilnehmern sowie für die Organisation, neben viel Tennis und gemütlicher Musik gab es auch kühles Bier und leckere Weißwürste mit Brezn als Verköstigung.

\*

Das **Kindertraining mit Trainer Hans** wird laufend abgehalten, viele Kinder und Jugendliche lassen sich vom schönen und bewegungsreichen Tennissport begeistern. Vom wiederholt stattfindenden **Tennis-Schnuppertag** für aktive Kinder bzw. Newcomer wird in der nächsten Ausgabe der Schladminger Stadtnachrichten informiert.

Gespannt warten wir ALLE am Tennisplatz auf die Rückmeldung bzw. weitere Vorgehensweise hinsichtlich diverser **Erweiterungen** auf der Tennisanlage **durch die Stadtgemeinde Schladming** – der Vorstand mit seinen Mitgliedern wartet schon sehnsüchtig auf die Umsetzung!!

**Gerne werden die Tennisplätze in Pichl an den Vormittagen oder Nachmittagen auch an IHRE Gäste vermietet – Infos dazu sind direkt beim Eingang Tennisplatz.**

**Der Tennisclub Pichl/Enns wünscht abschließend allen Lesern der Stadtnachrichten einen erfolgreichen Sommer, den Kindern und Jugendlichen tolle Ferien und vor allem auch den Tennisspielern richtig schönes Tenniswetter!!!**

*Für den Vorstand  
des TC Pichl/Enns  
Kassierstellvertreter  
und sportlicher Leiter Thomas  
Gründbichler*



**Das Meisterschaftsteam TC Pichl/Mandling:** Mannschaftsführer Thomas Gründbichler (hockend rechts mit seinem Team Gerhard Völk (hockend links), Peter Peschek (stehend links) und Alexander Helferer (stehend rechts) vorm Heimspiel gegen Rottenmann.



# Neues von der Erlebnisregion Schladming-Dachstein

## SOMMER-AKTIVITÄTEN

### Kampagne macht für Urlauber „Die Schwere los“

Der Tourismusverband Schladming-Dachstein hat mit der Kampagne „Die Schwere los“ eine breit angelegte Werbeoffensive gestartet. Zahlreiche koordinierte Marketingaktivitäten sollen den Gästen vermitteln, dass sie in unserer Region einen unbeschwernten, sorgenfreien Urlaub erleben und dabei den Alltag hinter sich lassen können. Es handelt sich um eine der stärksten Leadkampagnen, welche das Marketing der Erlebnisregion definitiv auf das nächste Level heben wird. Mit der Kampagne konnte außerdem die Zusammenarbeit in der Region mit den Bergbahnen, Partnern und Hotelbetrieben noch mehr intensiviert werden, um so noch mehr Werbekraft gemeinsam auf den Zielmärkten zu erreichen. Ein ausgewogener Mix aus vielen

Marketing-Aktivitäten im In- und Ausland wird umgesetzt.

### Kulinarik-Projekte im Fokus: Almkulinarik by Richard Rauch und Genusspartner

Auch heuer startete wieder gemeinsam mit dem aus der deutschen TV-Kochsendung „Küchenschlacht“ bekannten Starkoch Richard Rauch ein schon bewährtes Erfolgsprojekt: Unter dem Titel „**Almkulinarik**“ wird wieder auf 14 ausgewählten Hütten der Region je ein speziell interpretiertes Gericht serviert.

Der große **Almkulinarik-Eröffnungsevent** ging am



© Martin Huber



© Netzwerk Kulinarik, wildbid.at

**Auf der Wieslechalm** setzt man auf Regionalität und eigene Erzeugung.

8. Juni auf der Hochwurzen Hütte über die Bühne. Gemeinsam mit dem 4-Haubenkoch wurden die Gerichte verköstigt sowie die Almkulinarik Weine 2022 und das Schladming-Dachstein Kochbuch präsentiert.

Im Schladminger Gemeindegebiet sind heuer **fünf Hütten** bei der Sommer-Almkulinarik mit dabei.

Das Projekt „**Schladming-Dachstein Genusspartner**“ wird heuer mittels zahlreicher Aktionen noch einmal intensiviert. Ziel ist es, noch mehr Lebensmittel und Produkte der regionalen Direktvermarkter in die Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe der Region zu bringen. Außerdem werden die Genusspartner mittels vieler Werbemaßnahmen und Aktionen vor den Vorhang geholt. Alle Schladming-Dachstein Genusspartner findest Du unter [www.schladming-dachstein.at/genusspartner](http://www.schladming-dachstein.at/genusspartner).

### Der Mr. Digigast ist für Dich da!

Dank Mr. Digigast haben Vermietungsbetriebe nun die Möglichkeit, sich in der Schladming-Dachstein App zu präsentieren.

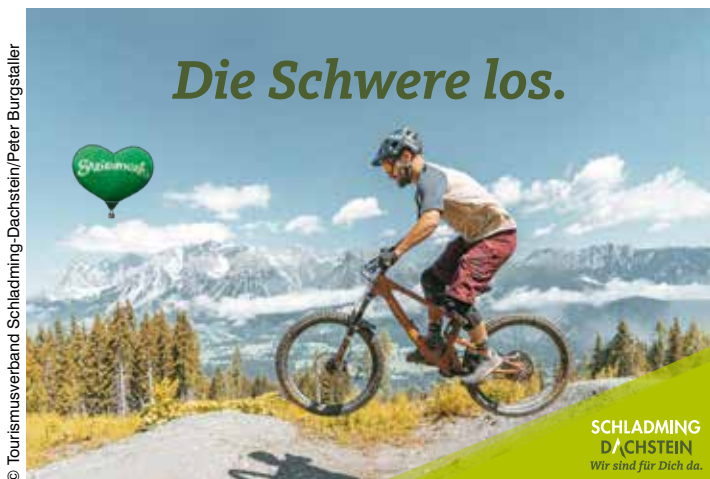


Dabei können alle Infos vom Betrieb selbstständig erwartet werden. Durch eine sehr gute Kooperation können zudem die Vermietungsbetriebe auf alle Inhalte von Wanderungen, Gasthäusern bis hin zu Veranstaltungen etc. direkt aus der Schladming-Dachstein Datenbank zugreifen und individuell adaptieren. Seit kurzem gibt es sogar ein eigenes Bestellformular für Gebäck, welches sich besonders für Appartements bestens eignet.

[www.schladming-dachstein.at/digitalegaestemappe](http://www.schladming-dachstein.at/digitalegaestemappe)

### Digitale Besucherlenkung

Die Verwaltung der Wege und Touren im Internet wird zunehmend herausfordernder. Umso wichtiger ist eine Strategie zur Bewältigung dieser Mammutaufgabe. Viele E-Mountainbikes werden bereits jetzt mit „Navi“ ausgeliefert und Radfahrer verlassen sich auf dieses. Seit Dezember 2021 arbeitet Schladming-Dachstein daran, die erlaubte Nutzung für alle Wege in der Region festzule-



© Tourismusverband Schladming-Dachstein/Peter Burgstaller

Ein „schwereloser“ Biker auf den Schladminger Trails.

gen. Ziel des Projektes: Radfahrer sollen somit von Apps wie Komoot, Outdooractive oder Bikemaps richtig geleitet werden. Die Wege werden auch in einer Open Street Map gewartet – diese Karte ist die Basis für fast alle Online Services.

## WINTERBILANZ 2021/22

Die Erlebnisregion Schladming-Dachstein blickt definitiv zufrieden auf den vergangenen Winter zurück. Bis Ende April konnten in der Region über 1,7 Millionen

Nächtigungen verzeichnet werden. Mit diesem Ergebnis – im Vergleich zu den Wintersaisons vor Corona – gehört man zu den besten und erfolgreichsten Destinationen in Österreich. In der Gemeinde Schladming wurden bis Ende April über

892.000 Nächtigungen erzielt.

Große Wertschätzung und Dankbarkeit geht an alle Betriebe mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen Partnern für das Ermöglichte dieser gelungenen Wintersaison.

# 50 Jahre Planai-Hochwurzen-Bahnen

Der steirische Leitbetrieb feiert großes Jubiläum

**Die Geschichte der Planai-Hochwurzen-Bahnen ist um ein schönes Kapitel reicher. Das Jahr 2022 steht ganz im Zeichen des 50-jährigen Bestehens des Unternehmens.**

Am Mittwoch, den 15. Juni wurde dieses Jubiläum im Rahmen einer Festveranstaltung im Congress Schladming gebührend gefeiert. Planai-Geschäftsführer **Dir. Georg Bliem** konnte zu den Feierlichkeiten neben den MitarbeiterInnen des Unternehmens auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Darunter die steirische Tourismuslandesrätin **Barbara Eibinger-Miedl**, Schladmings Vizebürgermeister **Dr. Hans-Moritz Pott**, bekannte Sportpersönlichkeiten sowie Begleiter und Pioniere von damals und heute.

Mit der Inbetriebnahme der ersten Planai-Seilbahn am 21. Dezember 1972 ging in Schladming ein langersehnter Traum in Erfüllung. Der Startschuss für den Aufschwung Schladmings war gegeben. Mittlerweile sind die Planai-Hochwurzen-Bahnen ein ganzjähriges Freizeitunternehmen und ein zentraler Wirtschaft- und Tourismusmotor der

Region Schladming-Dachstein und darüber hinaus. „*Weitblick und Mut waren vor fünfzig Jahren die Zutaten für den Erfolg der Planai-Hochwurzen-Bahnen und ganz nach diesem Motto und mit der Expertise aus dieser Zeit gehen wir gut gerüstet in die weitere Zukunft des Unternehmens. Ein großer Dank gilt allen Weggefährten und Partnern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Planai-Hochwurzen-Bahnen, die tagtäglich für unvergessliche Urlaubserlebnisse unserer Gäste sorgen*“, freut sich Geschäftsführer Dir. Georg Bliem.

Tourismuslandesrätin Eibinger-Miedl unterstrich die großartige Leistungsbilanz der vergangenen fünf Jahrzehnte: „*Die Planai-Hochwurzen-Bahnen zählen ohne Zweifel zu den touristischen Flaggschiffen der Steiermark. Mit ihrem vielfältigen Angebot begeistern sie das ganze Jahr über Gäste aus dem In- und Ausland. Wir können gemeinsam mit Stolz auf die Erfolgsgeschichte der letzten 50 Jahre zurückblicken. Wir haben uns in den vergangenen Jahren zum größten Bergbahn- und Freizeitunternehmen der Steiermark entwickelt und befinden uns unter den Top 5 der Seilbahnbranche in Österreich.*“

Als Vertreter der Standortgemeinden des Planai Freizeitunternehmens gratulierte auch Schladmings Vizebürgermeister **Dr. Hans-Moritz Pott** zum runden Jubiläum: „*Dieses Unternehmen hat die Entwicklung einer gesamten Region entscheidend beeinflusst und geprägt und das immer mit großem Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein für Landschaft und Natur, die Bevölkerung, die Grundeigentümer und die Mitarbeiter. Ich ziehe den Hut vor allen Verantwortlichen und Allen, die, in*

*welcher Form auch immer, an diesem Erfolg beteiligt waren und sind*“.

Höhepunkte der Jubiläumsfeier war ein vom ORF produzierter Kurzfilm über die Geschichte der Planai-Hochwurzen-Bahnen sowie ein Mapping Dance, eine mit Bild- und Lichteffekten begleitete Tanzshow, welcher im Schnelldurchlauf die Meilensteine des Unternehmens thematisierte und in der Präsentation des neu aufgelegten **Jubiläumsmagazins „50 Jahre Planai“** durch Dir. Georg Bliem mündete.



Ehemaliger Planai Geschäftsführer Albert Baier, Vizebürgermeister Dr. Hans-Moritz Pott, Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl, Planai-Geschäftsführer Dir. Georg Bliem.



## Reiteralm Bergbahnen

### Liebe Einheimische, geschätzte Gäste!

Unter dem Motto „Zurück zur Natur“ laden wir zu schönen, erholsamen und genussvollen Stunden auf der Reiteralm ein. Die herrliche Naturlandschaft in ihrer Einzigartigkeit begeistert immer wieder die Besucher. Mit viel Sorgfalt und Behutsamkeit werden und wurden die zahlreichen zusätzlichen Angebote in die Landschaft eingebettet bzw. hinzugefügt. Und genau dieses Angebot macht die Reiteralm so besonders und für die Besucher so attraktiv.

### Seilbahnbetrieb Preunegg Jet

**Täglicher Betrieb beim Preunegg Jet** wird seit 1. Juli geboten.

Aufgrund der großen Nachfrage wurde auch das **Wander- und Bike-Bus-Angebot** erweitert, direkt ab Schladming über Rohrmoos bzw. ab Ramsau über Pichl wird die Talstation mehrmals angefahren.

### NEU: Gütesiegel „Beste Österreichische Sommer-Bergbahnen“

Den Reiteralm Bergbahnen wurde, nach intensiver Zertifizierung, das begehrte Gütesiegel „Beste Österreichische Sommer-Bergbahnen“ verliehen.

Ab dem Sommer 2022 ist der „Sommer-Berg Reiteralm“ somit nun auch Mitglied bei dieser hochwertigen Vereinigung der Sommerbergbahnen und darf diesen Qualitätsnachweis verwenden. Die Reiteralm wurde im Bereich „Familie“ ausgezeichnet – durch die großen, abwechslungsreichen und vielfältigen Angebote für jede Altersstufe

konnte diese Auszeichnung erreicht werden.

Erwähnt sei hier eine Auswahl der Angebote: Die sportlichen Reiteralm Junior Trails, XL-Jump, das Riesen-Trampolin, das echte Sommer-Pistengerät, der abwechslungsreiche Kinderspielplatz, die kinderwagengerechten Windel-Wagerl-Wege u.v.m.

Das Gütesiegel „Beste Österreichische Sommer-Bergbahnen“ ist eine Initiative des Fachverbandes Seilbahnen der Wirtschaftskammer Österreich. Das Gütesiegel vereint die Experten und Vorreiter des heimischen Sommer-Berg-Tourismus unter Österreichs Seilbahnen.

„Diese Auszeichnung ist eine weitere Bestätigung, dass wir den richtigen Weg für den Sommertourismus auf der Reiteralm eingeschlagen haben. Die Vielfalt und Abwechslung der Angebote begeistern Groß & Klein. Wir freuen uns, dass durch diese qualitativ hohe Auszeichnung unser Einsatz bestätigt wird“, so der Geschäftsführer der Reiteralm Bergbahnen, **Mag. Daniel Berchthaller**.

### „Windel-Wagerl-Weg“ auf der Reiteralm

Der Bedarf und Nachfrage für kinderwagengerechte Wege am Berg ist groß – unseren sogenannten „Windel-Wagerl-Weg“ haben im Vorjahr schon viele Familien kennengelernt – die zahlreichen begeisterten Rückmeldungen freuen uns sehr. Eigentlich beginnt der Weg schon bei der Talstation Preunegg Jet – barrierefreie, komfortable Auffahrt mit der Seilbahn. Der sonnige Weg führt entlang des

Reiteralm-Sees, durch lichten Bergwald, „ausgestattet“ mit heimischen Tieren, verwöhnt mit schönen Aussichtsplätzen und über die (fast) autofreie Reiteralm-Straße gelangt man wieder zurück zum Ausgangspunkt bei der Bergstation Preunegg Jet zurück, gesamt ist man rund eine Stunde gemütlich unterwegs.

### NEU: Kinder- und Übungsklettersteig

Auch das Klettersteig-Angebot wird erweitert. Zusätzlich zum Klettersteig „Franzi“ steht im Sommer auch ein neuer Kinder- und Übungsklettersteig zur Verfügung. Der Zustieg erfolgt direkt am Wanderweg zum Spiegelsee, Schwierigkeit A/B.

### Reiteralm Trails: Bikespaß für die ganze Familie!

Auch das Bike-Angebot wird stetig erweitert und verbessert. Die abwechslungsreichen **Reiteralm-Trails** laden zum sportlichen Bike-Genuss ein. Die Trails sind an bestimmten Kreuzungspunkten miteinander verbunden – so kann super zwischen den Trails gewechselt werden. Die **Reiteralm Junior Trails** sind ein zusätzliches Eldorado für Kids und Bike-Beginner – hier kann man auf vier Strecken mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden nach unten düsen.

**In diesem Sinne wünschen wir eine schöne, erholsame und genussreiche Zeit auf der Reiteralm!**

Mit sportlichen Grüßen  
das Team der Reiteralm Bergbahnen  
Geschäftsführer  
Mag. Daniel Berchthaller



Das Steirerherz.



Der Windel-Wagerl-Weg.



Die Reiteralm-Trails.

## ■ congress Schladming

Der Neustart ist geglückt!

*Nach einem ruhigen Winter startete der congress Schladming Anfang März mit dem APOkongress zuversichtlich in das Kongressjahr 2022.*

Nun, nach drei Monaten, kann eine erste positive Bilanz gezogen werden: 11 Mehrtagesveranstaltung mit rund 2.600 Teilnehmern schlagen sich in der Nächtigungsstatistik Schladmings nieder. Ein buntes Rahmenprogramm begleitete viele Veranstaltungen. So wurden die Teilnehmer des Austrian Health Forums mit Bussen nach Rohrmoos gebracht und wanderten im Anschluss durch die Talbachklamm über den Hauptplatz zur Abendveranstaltung. Während einer Rast im Grünen lernte man sich bei Schladminger Bier besser kennen und ließ den Tag Revue passieren. Hier zeigte sich auch wieder die Stärke des congress Schladming: modernste Technik und perfekte Organisation im Herzen Österreichs mit einem Top-„Rundumangebot“ in einzigartiger Landschaft!



© AHF – Klaus Ränger

## ■ Schladming Innovations- und Entwicklungs GmbH



V.r.: Mag. Peter Kospach (Schul-, Campusleiter Bad Gleichenberg) Gergely Dian (GASTY), Mag. Hannes Zeichen (Schladming Innovations- und Entwicklungs GmbH).

### ■ GASTY – Digitalisierung der Gastronomie

Ein Wirtschaftszweig der Schladming Innovations- und Entwicklungs GmbH beschäftigt sich mit neuen Geschäftsideen und Start-Ups. Dabei werden aus Ideen und technischen Lösungen marktreife Produkte inklusive skalierbarer Erlöslogik entwickelt. So auch für die Jungunternehmer GASTY aus Ungarn. Geschäftsführer **Gergely Dian** beschreibt ihre Produktidee folgend: „GASTY ist eine benutzerfreundliche, geräteunabhängige Gastro-Softwarelösung. Wir wollen die gastronomischen Prozesse – Service & Küche – digitalisieren. Damit das Gästeerlebnis steigern und die Wertschöpfung der Betriebe erhöhen. Gerade in Zeiten von Fachkräftemangel und daraus resultierenden Sprachbarrieren sehen wir großes Potential für GASTY in der Basisgastronomie.“

Aktuell arbeitet man gemeinsam mit der Tourismusschule Bad Gleichenberg am Feinschliff der einzelnen Prozesse.

Drei Teams erarbeiten die Bedürfnisse von Gast, Service und Küche. Im Herbst werden dann 2 Lehrküchen mit Restaurant- und Bar-Betrieb auf GASTY umgerüstet und im Anschluss erfolgt der internationale Rollout für Gastronomiebetriebe.

[www.schladming-inno.at](http://www.schladming-inno.at)  
<https://gasty.io/landing.php>

### ■ Schladming wird digital

Die jetzige Daheim App wird durch die neue und verbesserte **Daheim App 4.0** abgelöst! In Zusammenarbeit mit der Schladming Innovations- und Entwicklungs GmbH geht die Stadtgemeinde den nächsten Schritt in eine digitale Zukunft.

Daheim App 4.0 ist eine komplett neue Kommunikationsplattform, welche die Vereine, Betriebe, Gemeinde und die Bürger:innen interaktiv in Real Time vernetzt. Keine Veranstaltungen mehr verpassen, über Straßensperren sofort informiert sein, wissen wann der Müll abgeholt wird sowie Anliegen schnell bzw. einfach melden u.v.m. ist ab September in deiner Tasche mittels dieser App stets griffbereit! Zusätzlich gibt es auch viele interessante Infos von unseren Vereinen, Betrieben und der Region.

[www.schladming-inno.at](http://www.schladming-inno.at)



Ärzte, Bereitschaften,  
Sprechstunden,  
Stadtbauamt, Standesamt,  
Verordnungen,  
Förderungen,  
Mitteilungen

## Aus dem Stadtbauamt

Baubewilligungen • Benützungsbewilligungen  
Meldepflichtige Vorhaben

### Benützungsbewilligungen/Fertigstellungsanzeigen

**Hausgemeinschaft** – Um- und Zubau am best. Wohnhaus – Hochstraße; **Josef Walcher** – Zubau am best. WH mit 5 WE – Salzburgerstraße; **Karl Prugger** – Err. einer landwirtschaftlichen Remise – Mandling; **Ninette Seebacher** – Neuerr. eines Privatwohnhauses – Hammerfeldweg; **Martin Wieser** – Zu- und Umbau am best. Wohnhaus – Untere Klaus.

### Meldepflichtige Vorhaben §21 Stmk. BauG 1995

**Stadtgemeinde Schladming** – Aufstellung eines Lagercontainers – Untere Klaus; **Siegfried Bachler** – Anbringung eines Vordaches (Erdgeschossdecke) – Untere Klaus; **STG Baurträger GmbH** – Errichtung einer Photovoltaikanlage – Parkgasse; **Helmut Stocker** – Errichtung eines Kanalanschlusses; **DI (FH) Peter Höflechner** – Photovoltaikanlage – Silberweg; **Christian Huber** – Errichtung einer aufdach PV-Anlage – Obere Klaus; **Astrid Molcan, Dr. med.univ. Jozef Molcan** – Errichtung einer Photovoltaikanlage – Linke Ennsau; **Claudia Helferfer** – Errichtung einer Photovoltaikanlage – Gleiming; **Friedrich Gerhardtter** – Errichtung einer Photovoltaikanlage – Rohrmoosstraße; **Hermann Lettner** – Errichtung einer Photovoltaikanlage – Planaistraße; **Gerhardt und Irene Höllweger** – Errichtung einer Photovoltaikanlage – Waldstraße; **Reinholdungsverband Region Pichl** – Errichtung einer Photovoltaikanlage – Pichl; **Ronny Fischbacher** – PV-Anlage – Pichl; **Karl Royer** – Errichtung einer Photovoltaikanlage –

Salzburgerstraße; **Johannes Perner** – Neues Blechdach + PV-Anlage – Untere Klaus; **Dasbleibt.gmbh** – Errichtung einer Photovoltaikanlage – Erzherzog-Johann-Straße; **Wolfgang und Martina Höflechner** – Errichtung eines Gartenzaunes – Schilliftgasse; **Wolfgang Wiesbauer** – Aufstellung einer Werkzeughütte; **Siegbert Trinker** – Errichtung einer PV-Anlage; **Drechsler GmbH** – Errichtung eines Abstellplatzes – Feldweg; **Bernd Gerhardtter** – Errichtung PV-Anlage – Preunegg; **Hotel Waldfrieden** – Errichtung PV-Anlage – Rohrmoosstraße; **Holger Moritz Spangenberg** – Gartenhaus für Fahrräder, Kinderwagen – Warterdorf; **Harald Michael Buchsteiner** – Errichtung einer PV-Anlage – Pichl; **Birgit Steiner** – Errichtung einer PV-Anlage – Sonnenweg; **Helmut Pilz** – Errichtung eines PV-Zaunes – Teichweg; **Karl Gerhardtter** – Errichtung einer PV-Anlage – Silberbergweg; **Johann Schrempf** – Errichtung einer PV-Anlage – Pichl; **Sport Tritscher GmbH** – Aufstellung eines Rotes Pagodenzelt (Coburgstraße); **Sport Tritscher GmbH** – Aufstellung eines roten Pagodenzelt (Rohrmoosstraße); **Heinz Pilz** – PV-Anlage 8kWp mit Batteriespeicher – Vorberg; **Ing. Reinhard Waschl** – Installation einer Photovoltaikanlage max 14kW – Untere Klaus; **Stefan Steiner** – Zubau einer überdachten Abstellfläche – Knappenweg; **Markus Rauh** – Errichtung einer Photovoltaikanlage – Gleiming; **Brunhilde und Johann Graf** – Errichtung einer Solar- und einer Photovoltaikanlage – Tälstraße; **Ing. Erhard Sieder, Birgit Wieser** – Errichtung einer Photovoltaikanlage – Untere Klaus; **Christian Wiedenhofer** – Errichtung einer Photovoltaikanlage – Untere Klaus; **Andreas Pilz** – Errichtung einer Photovoltaikanlage – Wie-

senweg; **Ing. Wolfgang Schwab GmbH** – Errichtung PV-Anlage am Betriebsgebäude – Gewerbestraße; **Joachim Hirsch Forstverwaltung KG** – Errichtung eines Bildstockes – Oberalstraße; **Hannes Sattler** – Errichtung einer Photovoltaikanlage – Salzburgerstraße; **Steiermärkische Bank und Sparkassen Aktiengesellschaft** – Temporäre Aufstellung eines SBOX-Containers; **Thomas Jörke** – PV-Anlage – Warterdorf; **Brunhilde Graf** – Errichtung einer Photovoltaikanlage – Tälstraße; **Genoveva Pitzer** – Photovoltaik-Anlage – Untere Klaus.

### Baubewilligungen §19 und §20 Stmk. BauG 1995

**Peter Höflechner** – Zu- und Umbau beim best. Wohnhaus – Silberbergweg; **Stefan Kraml** – Zubau am best. Hotel Winterer – Rohrmoosstraße; **Siegfried Keinprecht** – Landw. Zubau an die Abstellhalle – Preunegg; **Almwelt Austria, Siegfried K.** – Err. zweier Keller, Carport „Kuschelhütte“ – Preunegg; **Wolfgang Reiter** – Neubau EFWH mit überd. Stellplatz – Rohrmoos-S; **RCN GmbH** – Err. EFWH mit Garage, Stellpl., Grünfl. – Badgasse; **Wolfgang und Elke Platz** – Erw. Penthouse im Dachgeschoß – Schiefersteinweg; **Heinz Lasser GmbH** – Erw. Halle für Expedit, Err. PV-Anlage – Obere Klaus; **Peter Stocker** – Neubau der Gartenhütte – Rohrmoosstraße; **Ringhofer GmbH** – Zubau einer Garage – Bahnhofzufahrtsstraße; **Stmk. Sparkasse Schl.** – Umbau der Filiale Schladming – Hauptplatz; **Planai Bahnen GmbH** – Err. PV-Anlage am Dach der Talstation – Coburgstraße; **Christian Warter** – Um- und Zubau beim best. Gasthof

**Brunner** – Gleiming; **Burghilde Hutegger** – Zubau Einfamilien-WH Tauernseitn – Beermoosweg; **Novares Immo GmbH** – Neubau Wohnbau 16 WE u. Tiefgarage – Griesgasse; **Reinhard Reiter** – Err. einer Personenaufzugsanlage – Pfarrgasse; **Bianca Brandtner** – Um- und Zubau am best. Gästehaus – Rohrmoosstr.; **Friedrich Langegger** – Zubau an der best. Gerätehütte – Ennsweg; **Dr. Ernst Oswald** – Err. Vordach, Schutzdach, Balkone etc. – Ob der Maut; **Josef/Astrid Schedelmayer** – Err. Vordach, Schutzdach, Balkone etc. – Ob der Maut; **DI Andreas Gaber** – Zu- und Umbau Dachwohnungen – Dachsteingasse; **Schütter & Schütter GmbH** – Neubau Mitarbeiter-Hotel Schafalm – Obere Klaus; **Christian Fischbacher** – Err. einer Personenaufzugsanlage – Obere Klaus; **Andreas Pilz** – Abbrucharbeiten einer best. Almhütte. Ersatzbau einer neuen; **Marion Trinker, Wolfgang Trinker** – Hebung des Dachstuhles des best. Haupthauses – Mandling; **Theresa Stocker** – Zubau zu einer bestehenden Wohneinheit – Gleiming; **Maria und Wilfried Gruber** – Sanierung, Umbau, Zubau Wohnhaus – Schlößlweg; **Josef Rettenbacher** – Zu- und Umbau beim best. Stallgebäude – Janerweg; **Michael Hutegger** – Zubau Wintergarten am best. Wohnhaus – Alpsteigweg; **Hannes Knaus** – Umbau Wohnung 1. OG Err. Windfang – Hohenbergstraße; **A.L.P Noka GmbH** – Err. einer Personenaufzugsanlage – Leitenstraße; **Helga Kahnt** – Umbau, Nutzungsänd., Erw. Terrasse etc. Langedgasse; **Martin Walcher** – Errichtung Wintergarten – Sonnenweg; **August Omulec** – Zubau Wintergarten, Schutzdach, Container – Warterdorf; **RA Dr. Hans-Moritz Pott** – Neubau eines MFWH mit 5 Wohneinheiten – Untere Klaus.

# Aus dem Standesamt

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Schladming im Zeitraum von 1. März 2022 bis einschließlich 31. Mai 2022

## Geburten

*Herzlich willkommen im Leben – wir begrüßen unsere jüngsten Schladmingerinnen und Schladminger:*

Vorname(n) und Familienname des Kindes	Vorname(n) und Familienname der Eltern
Franziska KNAUB Neli HUTEGGER	Jennifer und Andreas KNAUB Burghilde HUTEGGER und Anton PILZ
Linus REITBERGER	Sigrid REITBERGER und Marc STOCKER
Dorian KOROV	Mária Anna SEBETKA und Dragan KOROV
Fabian Michael SCHMID	Jacqueline Natalie SCHMID und Michael STOCKER
Julian HORNER	Christina Elisabeth HUBER und René HORNER
Marie Christin STEINER	Jiayi und Mag. iur. Christian Andreas Michael Bruno STEINER
Tobias Raphael HÖFLEHNER	Bettina GRASSL und Matthias Gabriel HÖFLEHNER
Kilian LETTNER	Daniela Helga und Joachim LETTNER
Simon LASERER	Katharina LASERER und Jürgen Josef KRANABITL



© pixabay.com/Jakob F

## Eheschließungen bzw. Eingetragene Partnerschaften

*Schladminger Bürger haben geheiratet bzw. sind eine eingetragene Partnerschaft eingegangen:*

### Vorname(n) und Familiennamen

Anna HÖFLEHNER, BA und Andreas GESCHWENDTNER  
Alžbeta KRAJČIOVÁ und Christian OMERHODŽIĆ  
Nikola KORNBERGER und Johnny Peter KNAUB  
Christine HEINZL und Hans WARTER  
Nadine Lucia SCHRANK und Alexander Peter PRÜGGLER  
Marina WEISL und Günter KERSCHBAUMER-GUGU  
Barbara Petra REITER und Klaus Georg TRINKER  
Kerstin LAUNDL und Manuel Hans THALER

## Sterbefälle

*Schladminger Bürger sind verstorben:*

Sterbedatum	Vorname(n) und Familienname	Alter
3. März 2022	Ludmilla KOFLER	100
5. März 2022	Hans Karl Franz GRUBER	77
6. März 2022	Irene Theresia AMBACH	92
15. März 2022	Anna Katharina WEBER	89
15. März 2022	Maria Franziska WIESINGER	89
18. März 2022	Friedrich RETTENBACHER	101
25. März 2022	Maria Anna STOCKER	77
25. März 2022	Helmut Anton SCHÜTTER	74
30. März 2022	Hilda SCHÜTTER	91
2. April 2022	Heinz Günter KRAUBE	80
5. April 2022	Helga GEROLD	79
6. April 2022	Ingrid Helene STOCKER	74
8. April 2022	Erwin Heinrich ERLBACHER	71
12. April 2022	Karl Kolomann HABERSATTER	65
17. April 2022	Edith LAUDA	91
23. April 2022	Hermann Johann FLÖTSCHINGER	74
25. April 2022	Herta ZULJAN	89
29. April 2022	Margarete WIESER	74
7. Mai 2022	Willibald SIEDER	68
15. Mai 2022	Hubert MÜHLBACHER	89

**Beurkundet wurden für den Zeitraum von 1. März 2022 bis 31. Mai 2022 gesamt:**

19 Eheschließungen,  
32 Geburten,  
37 Sterbefälle.



## Information des Bauamtes

*Mitte des Jahres dürfen wir seitens des Bauamtes einen kleinen Überblick darüber geben, welche geplanten Bauvorhaben im Jahr 2022 bereits umgesetzt werden und welche sich derzeit in der Umsetzung bzw. in Planung befinden.*

Bei den Straßensanierungen machte es das sogenannte Dünnschichtverfahren möglich, größere Abschnitte kostengünstig instand zu setzen. So konnte die Sanierung der **Unteren-Klaus-Straße** und der **Gewerbestraße**, sowie einem Teilbereich der **Schulgasse** bereits fertiggestellt werden.

Auch mit der im heurigen Jahr geplanten Sanierung der **Schellengasse** wurde bereits gestartet und die Errichtung des neuen Oberflächenkanales steht kurz vor der Fertigstellung. Weiters erfolgt derzeit die Sanierung der Wasserleitung und bis



Gewerbestraße.



Untere-Klaus-Straße.



Sanierung Talbachbrücke.

spätestens Ende des Jahres wird die Sanierung des gesamten Straßenabschnittes fertiggestellt.

Die Sanierung des **Gleimbergweges** befindet sich ebenfalls bereits in der Umsetzung und, nachdem die Reiteralm Bergbahnen 2 neue Pistenüberführungen errichtet hat, läuft die Adaptierung des Straßenentwässerung und die Generalsanierung der Straße auf Hochtouren.

\*

Die **Sanierung der Talbachbrücke** im Bereich des Brauerei-Kreisverkehrs hat für die Stadtgemeinde Schladming und die Baufirma einige Herausforderungen mit sich gebracht. Nachdem im südlichen Bereich schadhafte Stellen in der Fahrbahn festgestellt wurden, musste eine umfassendere Sanierung als geplant



Schulgasse.



durchgeführt werden. Es musste zuerst eine, bei der Erbauung hergestellte und mittlerweile morsch gewordene „verlorene Schalung“ zur Gänze entfernt und erneuert werden.

Erst nach der daraufhin möglichen Neuerrichtung und Austrocknung des Betons der neuen Fahrbahn konnte der geplante Randbalken betoniert und die Isolierung aufgebracht werden. Leider haben diese unerwarteten Gegebenheiten dazu geführt, dass sich die Bauzeit verlängert. Die Aussichten auf eine Fertigstellung der Sanierung noch vor der Sommersaison dürften aber gut stehen.

Im Bereich Pichl-Vorberg musste ebenfalls die **Grießbachbrücke** umgehend saniert werden, nachdem eine der Flügelmauern drohte umzukippen. Die desolante Flügelmauer inkl. Fundament



Sanierung Grießbachbrücke.

mussten entfernt und durch eine neue Steinschichtung ersetzt werden. Danach konnte die Vorbergstraße wieder hergestellt und für den Verkehr freigegeben werden.

\*

Im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung konnten die geplanten Sanierungen der **Wasserleitungen** in den Bereichen **Zirngast, Anleitner und WM-Siedlung** bereits fertiggestellt werden, ebenso wie die Wasserleitung und

der Fäkalkanal im Bereich der **Leitenstraße**. Bei der Abwasserentsorgung wird die Sanierung des Fäkalkanales im Bereich **Hüttendorf** derzeit vorbereitet und der Baubeginn ist für den Herbst 2022 eingeplant.

Auch für die Ableitung der Oberflächenwässer im Bereich der **Mosergasse** haben die Planungsarbeiten für die Errichtung eines neuen Oberflächenkanals mit Einleitung in den Schiliftbach bereits begonnen.

**Die beschriebenen Baumaßnahmen sollen nur einen kleinen Auszug aus den von der Stadtgemeinde Schladming durchgeführten Projekte darstellen.**

**Die Umsetzung erfolgt neben der Abwicklung des „laufenden Betriebes“ mit der Durchführung der baubehördlichen Angelegenheiten. Einen Auszug hieraus finden sie in dem Bericht „Aktuelles aus dem Bauamt“.**

## ■ Änderung der Parkgebührenverordnung

**Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schladming hat eine Änderung der Parkgebührenverordnung beschlossen, die mit 1. Juli 2022 in Kraft getreten ist.**

Bitte beachten Sie, dass nun neben der Innenstadt, zusätzlich in den ausgewiesenen Kurzparkzonen der Vorstadt von Schladming, Gebühren für das Parken eingehoben werden (siehe den Übersichtsplan unten).

Diese Gebühr beträgt **je halbe Stunde 0,60 Euro**. Der Parkschein kann an einem der 9 bestehenden und 7 zusätzlichen Parkscheinautomaten gelöst werden (siehe die roten Punkte auf dem Übersichtsplan).

Mit einem Parkschein darf in den ausgewiesenen Bereichen für 180 Minuten geparkt werden (im Übersichtsplan blau dargestellt).

In allen ausgewiesenen Bereichen besteht die Gebührenpflicht von Montag bis Samstag in der Zeit von 8–21 Uhr.

Detaillierte Informationen sowie den Übersichtsplan finden Sie auch unter [www.schladming.at](http://www.schladming.at).

**Wir bitten um Kenntnisnahme der Änderung!**

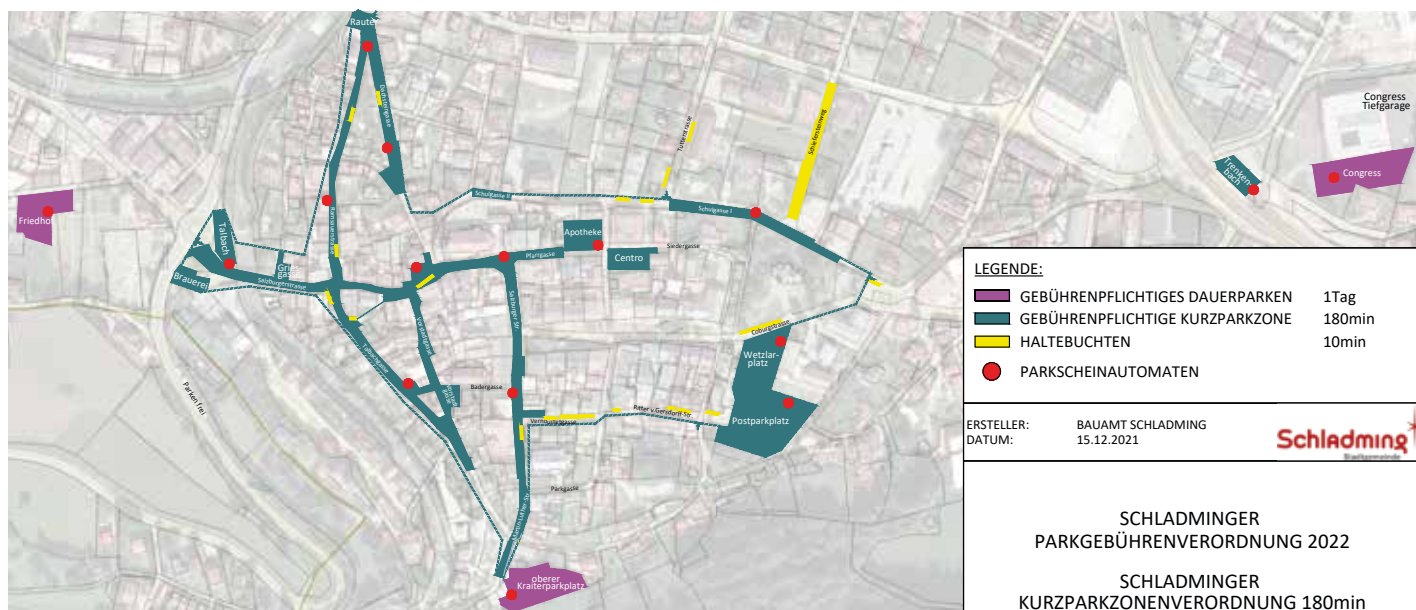
Mit freundlichen Grüßen  
Stadtgemeinde Schladming

**NEU: 1/2 Stunde gratis parken!**

Ab dem 01. Juli 2022 besteht an allen Parkticketautomaten die Möglichkeit, über das Drücken der OK-Taste ein Gratis-Parkticket zu erhalten. (Maximale Parkdauer: 30 min).

### WICHTIGER HINWEIS:

Durch das Gratis-Parkticket **entfällt die 10-Minutentoleranz des Aufsichtsorganes**, weshalb das Gratis-Parkticket auch bei kurzen Erledigungen verpflichtend ist.





# ■ Mutwillig zerstören: traurige Entwicklung!

*In den letzten Jahren kommt es immer öfter zu Vandalismus-Akten in Schladming. Die Zeiten, in denen wir uns „eine Insel der Seligen“ nennen durften sind vorbei.*

Streiche spielen, sich einen Schabernack erlauben, da und dort über die Stränge schlagen – das haben schon unsere Urgroßeltern **gekannt – und – auch gekannt!** Es wurde nie Öffentliches Gut beschädigt, schöne Blumenarrangements vernichtet, sich an Verkehrszeichen oder Gartenzäunen vergriffen – geschweige auf andere Menschen losgegangen. Es waren lustige, wohlüberlegte, geistreiche Aktionen, über die jeder lachen konnte. Heutzutage vergeht einem aber das Lachen.

*Ein kleiner Auszug, aus den Vorkommnissen der letzten Monate:*

- Blumen werden ausgerissen
- Der Brunnen wird als Bar verwendet bzw. als WC
- Öffentliche WCs werden beschmiert und angezündet
- Verkehrstafeln werden verbogen, ausgerissen oder beklebt
- Kanaldeckel werden aus der Verankerung gehoben
- Baustellenabsperungen, Markierungen von Gefahrenstellen werden entfernt
- Tafeln, Bänke, Schneestangen, Leitpflocke werden ausgerissen und in die Enns bzw. den Talbach geschmissen

*Keine Kavaliersdelikte, sondern aufgrund der möglichen Folgewirkung Straftaten!!!*

*Wem soll das was bringen?*

Geht es um den Kick, den man verspürt „Verbotenes“ zu machen. Will man mit Brutalität und Dummheit bei anderen punkten? Weiß man nicht, wohin mit seinem Tatendrang? Hat man so gar nicht im Kopf, wieviel Arbeit dahintersteckt? Gilt der Mitmensch und ein schönes Zuhause gar nichts mehr? Traurig...

Das Ergebnis wird sein, dass immer mehr Gemeinden darauf verzichten werden, Blumen zu pflanzen. Die Regierung noch mehr Gesetze erlässt, Verbote und Verordnungen ausspricht, weil so bewie-

sen wird, dass wir zu dumm zum Selberdenken sind. Die Abgaben und Kosten für jeden einzelnen steigen, weil immer wieder repariert und neu angeschafft werden muss. Und sich bald keiner mehr auf die Straße traut, weil man Angst haben muss, so jemandem, der sich offenbar nicht unter Kontrolle hat, zu begegnen.

Schade – es könnte so schön bei uns sein!



## ■ „Weniger Müll für's Lebensg'fühl“

**Das dritte Jahr von „Weniger Müll für's Lebensg'fühl“ nähert sich dem Ende – Was gibt es zu berichten?**

Das Projekt „Weniger Müll für's Lebensg'fühl“ hat in den vergangenen Jahren einiges bewegt – gemeinsam mit der Gemeinde und vielen engagierten Menschen aus Schladming. So sorgen die neuen Trennstationen für eine bessere Abfalltrennung, das Green-Event Handbuch macht viele Events in Schladming nachhaltiger und der Gutscheine für Mehrwegwindeln

wird immer häufiger in der Gemeinde nachgefragt.

Zwei Repair Cafés fanden schon in Schladming statt. Dort wurden einige Besucher:innen erfolgreich bei ihren Reparaturversuchen unterstützt. Wer ein kaputtes Elektronik-Gerät, Fahrrad oder eine Kaffee-Maschine besitzt, die ihren Dienst verweigert, kann sich mit Unterstützung sowie bei kostenlosem Kaffee und Kuchen an der Reparatur versuchen (Anmeldung per Mail an [lukas.wagner@oegut.at](mailto:lukas.wagner@oegut.at)).

Auch im Tourismus und der Umweltbildung tut sich

was: zwei Hotels wurden allein dieses Jahr mit dem **österreichischen Umweltzeichen** zertifiziert, fünf weitere befinden sich aktuell im Prozess – die Gäste dürfen sich dort über einen Aufenthalt mit weniger Abfall und mehr Nachhaltigkeit freuen. Der **Müllpass-Kreativwettbewerb** wurde ebenfalls erneut durchgeführt: dabei gab es wieder viele tolle Einreichungen, die aktuell begutachtet werden.

Damit aus dem Projekt eine gelebte Praxis wird, müssen wir gemeinsam dranblei-



ben: auf der Gemeinde Homepage (Schladming.at) finden sich alle wichtigen Infos zum Projekt und dessen Maßnahmen. Wir freuen uns auf weitere Aktionen im Herbst – für ein lebenswertes Schladming.

## ■ Fahrraddiebstahl – Einbrüche in Kellerräume/Siedlungshäuser

**In den letzten Wochen steigen bundesweit wieder die Einbruchszahlen, insbesondere auch in unserer Region wurden mehrere Einbrüche in Kellerräume von Siedlungshäusern begangen, wobei vorwiegend hochwertige Fahrräder (E-Bikes, Downhill-Bikes) gestohlen wurden.**

Der Zugang erfolgte meist über die Eingangstür (Postschlüssel) oder Einfahrt der Tiefgarage, wobei die Tatzeiträume zwischen Mitternacht und 03:00 Uhr lagen.

### ■ Dazu einige Tipps der Kriminaldienstgruppe Schladming

#### **Bauliche Maßnahmen in den Siedlungshäusern:**

- Anbringen von Bewegungsmeldern in Vorräumen und Stiegenhäusern
- Montage von Türkнопf zu Fahrradkellern und Zugang zu Kellerabteilen

- Anbringung von Videoüberwachung (Web-Cam oder Wildkamera) - Pickerl „videoüberwacht“ auf Eingangstür
- Akustischer Alarm bei Zutritt zu den Kellerabteilen
- Überprüfung und Schließungszeit Tiefgaragentor und je nach Steuerung Verkürzung der Zeit

#### **Dokumentation ihrer Fahrräder:**

- Dokumentieren Sie die Eigenheiten Ihres Fahrrades wie Marke, Type, Farbe, Rahmennummer und individuelle Besonderheiten, verwenden Sie dazu den Fahrradpass der Polizei. Fotografieren Sie Ihr Fahrrad und speichern Sie das Bild auf PC, Handy oder in einer Cloud ab. Unbedingt auch die Rechnung aufbewahren und nach Möglichkeit digital abspeichern. Im Falle eines Diebstahls können Sie das Besitzverhältnis nachweisen und die Polizei kann Fahndungsmaßnahmen einleiten.

Den Fahrradpass können Sie auf der unten angeführten Homepage des Bundeskriminalamtes herunterladen: [www.bundeskriminalamt.at/bmi\\_documents/2464.pdf](http://www.bundeskriminalamt.at/bmi_documents/2464.pdf)

- Ausstattung hochwertiger Fahrräder mit GPS-Tracker (getarnter Anbringung) – Ortung per App möglich
- Ausstattung hochwertiger Fahrräder mit ebenso hochwertigen Fahrrad-schlössern.

#### **Dokumentation und Anzeige verdächtiger Fahrzeuge und Personen**

- Nach Möglichkeit Handy-Foto von verdächtigen Fahrzeugen (Kennzeichen) und Personen.
- Sofortige telefonische Anzeige von verdächtigen Personen und Fahrzeugen über Notruf 133 – die Landeszentrale in Graz wird die nächstgelegene Polizeistreife entsenden.

*Polizeiinspektion Schladming*



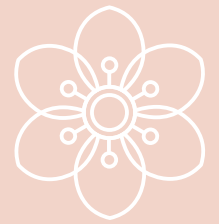
## BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB 2022

**Auch heuer veranstaltet das Amt der Steiermärkischen Landesregierung in Zusammenarbeit mit dem Verband der Steirischen Gärtner und Baumschulen den diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb.**

Für eine Teilnahme am Bewerb ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich:

- bis **spätestens Freitag, 15. Juli 2022**,
- im Stadtamt bei Frau Jeanette Royer unter Jeanette.royer@schladming.at oder 03687/22508-213

**Wir bitten um eine rege Beteiligung und wünschen Ihnen viel Freude an der Arbeit mit den Blumen!**



Grafik: rawpixel.com

## Lassen wir Schladming gemeinsam erblühen!

**Eine kleine Arbeitsgruppe rund um die Kulturausschuss-Obfrau Brigitte Pürcher, bestehend aus den vier Gemeinderätinnen, dem Gärtnerteam und einem kleinen Kreis aus der internen Verwaltung, haben es sich zum Ziel gesetzt, die öffentlichen Plätze in Schladming zu blumigen „Wohlfühloasen“ zu gestalten.**

Als erster Schritt wurde heuer eine Frühlingsbepflanzung in Angriff genommen und an die 2000 Stiefmütterchen in der Innenstadt und vor allem auch an den Kreisverkehren gepflanzt. Bei der Farbwahl haben wir in der Innenstadt mit gelben und blauen Stiefmütterchen auch ein kleines solidarisches Zeichen für unsere geflüchteten, nun in Schladming wohnhaften, ukrainischen Freunde gesetzt.

Als Zeichen der guten nachbarschaftlichen Beziehungen mit unseren Partnerstädten Braunfels, Wetzlar (beide D) und Felletin (F) wurden die Flaggen der Länder Deutschland, Frankreich bzw. auch

Österreich und Steiermark in den jeweiligen Landesfarben bei den Kreisverkehren mit Stiefmütterchen bepflanzt.

Ganz besonders muss hervorgehoben werden, dass sich etliche Damen bereit erklärt haben, das Gärtnerteam unentgeltlich bei der Bewässerung in den Ortsteilen und auch dieses Jahr bei der Erstbepflanzung zu unterstützen. Wir als Stadtgemeinde sind sehr dankbar für diese Hilfe und freuen uns auch über jede zusätzliche Unterstützung bei allen zukünftigen „blumigen“ Projekten.

Viel Augenmerk wird in der nächsten Zeit auf nachhaltige Bepflanzung gelegt... winterharte Stauden in den Kreisverkehren und im Stadtpark und nachhaltige Blumenwiesen, wie die erst neu angelegte Blumenwiese bei der Einsetz sollen ein erster Schritt zu einer dauerhaften nachhaltigen Bepflanzung sein...

Wir sind auch in Zukunft für alle Ideen und Anregungen sehr dankbar und freuen uns natürlich über jede Form der Unterstützung aus der Bevölkerung.



Nur gemeinsam schaffen wir es, unsere Stadt „bunter“ und lebenswerter für Mensch und Insekten zu gestalten.



## Schladming verschenkte Wildblumen

**Freude bereiten und Gutes tun: Bgm. Hermann Trinker und GR Claudia Gerhardt verschenkten auch heuer Wildblumen am Bauernmarkt. Das bereitet ihnen und den Beschenkten Freude und unsere summenden Freunde profitieren davon!**

Die Aktion „Wildblumen“ fand auch heuer in Schladming statt. Mit Unterstützung der Europäischen Union rief das Land Steiermark wieder auf, sich für heimische Wiesen stark zu machen.

Wildblumen sind mit ihrer natürlichen Schönheit Sinnbild für die farbenfrohe Vielfalt von Blumenwiesen. In den letzten Jahren wurden im Rahmen der Aktion mit Tausenden von heimischen Wildblumen prächtige Blühprojekte umgesetzt. Jeder Einzelne kann einen Beitrag leisten. Ob große Wiesenflächen oder eine Potpourri am Fensterbankerl – jede Blume hilft!

**Ein wertvolles Zeichen für unsere Umwelt!**



## SENIOREN-URLAUBSAKTION 2022 DES LANDES STEIERMARK

Personen der älteren Generation ab 60 Jahren, die aufgrund schwieriger wirtschaftlicher Verhältnisse keine Möglichkeit haben auf Urlaub zu fahren, soll ein Erholungsurlaub ermöglicht werden.

Die Kosten werden zu 50 % durch das Sozialressort des Landes Steiermark und zu 50 % von den Sozialhilfeverbänden und Gemeinden getragen.

### Die Teilnahme ist für Senioren kostenlos

- ... bis zu einem Einkommen von € 1.128,74 für Alleinstehende;
- ... bis zu einem Einkommen von € 1.733,74 für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften.

### Die restlichen Termine für 2022

**5. Turnus** (13. bis 20. September 2022):  
im Gasthof Schwanberger Stüberl,  
8451 Bad Schwanberg, Sonnenweg 1  
Anmeldeschluss: 02.09.2022

**Sonderturnus** (19. bis 26. September 2022):  
im Gasthof zur Alten Post,  
8451 Bad Schwanberg, Hauptplatz 20  
Anmeldeschluss: 09.09.2022

### Anmeldungen

Begrenzte Teilnehmerzahl – bitte schnell melden! Anmeldungen in der Stadtgemeinde Schladming:  
Andrea Strauß – Familien- und Sozialreferat  
Tel.: 03687 / 22 508-215

## ENDLICH FERIE!

### Kinder-Ferien-Aktivwochen – Beihilfe

**Das Land Steiermark gewährt einkommensschwachen Familien unter bestimmten Voraussetzungen eine Beihilfe für Kinder-Ferien-Aktivwochen in der Steiermark.**

Mit dieser freiwilligen Leistung soll möglichst vielen Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an einer mindestens 5-tägigen Aktivwoche mit Nächtigung vor Ort oder einer 5-tägigen Aktivwoche mit Tagesbetreuung von mindestens 8 Stunden bei einer anerkannten Trägerorganisation ermöglicht werden. Weiters zielt die Beihilfe darauf ab, berufstätige Eltern(teile) bei ihren Betreuungspflichten, im Sinne der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, zu unterstützen.

Der antragstellende Elternteil muss mit dem Kind einen gemeinsamen Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, und der Antrag ist bis spätestens **31. August des laufenden Jahres** beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung Gesellschaft, Förderungsmanagement, zu stellen.

Nähere Information über die Ferienanbieter, die Termine, die Turnuskosten, die Förderrichtlinien und die Förderhöhe bzw. das Antragsformular erhalten Sie im Stadtamt Schladming im Familien- und Sozialreferat, Tel.: 22508-215 bzw. auf folgenden Seiten im Internet:

[www.zweiundmehr.steiermark.at](http://www.zweiundmehr.steiermark.at)  
[www.plattformferienbetreuung.at](http://www.plattformferienbetreuung.at)



# Informationen des Abfallwirtschaftsverbandes Schladming

## Mülltrennung – Müllvermeidung

Bei unseren regelmäßigen Restmüllanalysen stellen wir leider immer wieder fest, dass z.B. Aluminiumdosen und PET Flaschen nicht im Gelben Sack entsorgt werden, sondern im Restmüll landen. Dadurch werden nicht nur wertvolle Rohstoffe verschwendet, sondern auch die Kosten für die Abfallbehandlung wesentlich erhöht. Aluminium ist ein Rohstoff, der aus dem Gestein Bauxit, unter großem Einsatz von Energie und Wasser, gewonnen wird und in vielen Fällen die Rodung von großen Regenwaldflächen bedingt. Der bei der Bauxitverhüttung entstehende Rotschlamm gelangte vor einigen Jahren zu trauriger Berühmtheit, als im ungarischen Kolontár durch einen Dammbreach im Bereich der Rotschlammbecken mehrere Ortschaften verwüstet wurden.

Die Aluminium-Produktion aus Aluminium Schrotten, also auch aus alten Getränkedosen, verbraucht nur ein Zehntel der Energie, die für die Aluminiumgewinnung aus Bauxit benötigt wird. Jeder Fehlwurf einer Aluminiumdose verursacht somit einen direkten Schaden an der Umwelt – jede Aludose, die im Verbandsgebiet des AWV Schladming im gelben

Sack landet, wird in der Abfallverwertungsanlage Aich aussortiert und direkt in die Recycling-Aluminiumproduktion, ganz ohne Rotschlamm, geschickt. Jede vermiedene Aludose schont die Umwelt allerdings am meisten.

## Repair-Café

Schon zwei Mal fanden „Repair-Cafés“ in Schladming im Café Artisan statt. Hier werden ihre defekten Elektrokleingeräte, Kaffeemaschinen & Vollautomaten sowie Fahrräder gegen eine freiwillige Spende repariert. Um Anmeldung bei Herrn Lukas Wagner (lukas.wagner@oegut.at) wird gebeten.

Geben wir Elektrogeräten eine zweite Chance!

## Elektroaltgeräte

Werfen sie bitte keine Elektroaltgeräte in den Restmüll, geben sie diese in einem Altstoffsammelzentrum in ihrer Nähe, oder bei der Abfallverwertungsanlage Aich ab.

Mittlerweile ist in sehr vielen Elektroaltgeräten ein Lithiumionen-Akku verbaut, der bei mechanischer Beschädigung zu brennen beginnen kann. Daher ist die richtige Entsorgung auch unter dem As-



pekt der Sicherheit bzw. der Brandverhütung immens wichtig.

Die Abgabe von Elektroaltgeräten, egal ob klein oder groß ist kostenlos!

## Windelförderung

Sie erwarten ein Baby oder sind gerade Eltern geworden? Dann holen sie sich im Rathaus, unter Vorlage des Mutter-Kind-Passes, einen „Windelgutschein“ in Höhe von EUR 342,- für den Kauf eines Stoffwindel-Sets und leisten damit einen kleinen Beitrag zur Verringerung der Müllberge. Der Gutschein kann bei lokalen Fachhändlern und bei ausgewählten Online-Händlern eingelöst werden. Durch die Verwendung eines modernen Stoffwindel-Sets kann pro Wickelperiode eines Babys eine Restmüllmenge von ca. 1 Tonne eingespart werden. Bitte nutzen sie diese Möglichkeit die Umwelt zu entlasten, im Sinne unserer Kinder.



## Frühjahrsputz 2022

Der große Steirische Frühjahrsputz ist im Mai zu Ende gegangen und wir bedanken uns bei den mehr als 1.700 Teilnehmern, die in unserem Verbandsgebiet an der großen steirischen Flurreinigungsaktion teilgenommen haben.

Eine saubere Umwelt und Landschaft ist auch Garant für den wirtschaftlichen Erfolg in unserer Tourismusregion.



Bild: JOAO RAMID

Bauxitabbau – hier war einmal Regenwald

## Behördensprechstunden

**24-h-Betreuung:** Anträge für den Zuschuss und Infos beim Sozialministeriumservice Landesstelle Steiermark, Babenbergerstr. 35, 8021 Graz, Tel. 05 99 88, [www.sozialministeriumservice.at](http://www.sozialministeriumservice.at) oder im Stadttamt Schladming, Familien- und Sozialreferat, Tel. 22 508-215.

**AUVA,** Ausseer Str. 42a, 8940 Liezen. Tel.: 05939333000, am 21.7., 18.8., 22.9., 20.10., 17.11. und 15.12.2022, 10–12 Uhr.

**Bausprechtage** mit Arch. DI. Günter Reissner im Bauamt der Stadtgemeinde Schladming, Coburgstr. 46, am 27.7., 14.9., 5.10., 9.11. und 14.12.2022, Beginn jeweils um 10 Uhr. Terminvereinbarung notwendig (Tel. 22508-511/520)!

**Behindertenberatung von A–Z,** für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige, Tel. 0676/86660776, im Rathaus, am 12.7.2022, 13–15 Uhr und am 14.7.2022, 9–11 Uhr. Das Angebot ist kostenlos, bitte um Voranmeldung unter der Telefonnummer 0676/86660776. Beratungszentrum für Menschen mit Behinderung, Admonter Straße 1, 8940 Liezen, [www.behindertenanwaltschaft.steiermark.at](http://www.behindertenanwaltschaft.steiermark.at), Öffnungszeiten: DI und DO 9–12 und MI 14–17 Uhr.

**Bezirksgericht Schladming.** Tel. 22 584-0. Amtstag am DI, 8–12 Uhr (unentgeltl. Rechtsauskunft).

**Bürgerbüro Rathaus Schladming.** MO–DO 8–13 Uhr, FR 7.30–12 Uhr.

**Bürgermeister DI Hermann Trinker.** Anmeldung zur Sprechstunde unter Tel. 22 508-319.

**BVAEB – Versicherungsanst. öffentl. Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau,** telef. Kundenservice: MO–DI 7–16 Uhr, FR 7–14 Uhr, Tel. 050405-25700, [www.bvaeb.at](http://www.bvaeb.at)

**Demenzberatung** für pflegende An- und Zugehörige, Demenz-Betroffene, im Rathaus, am 12.7., 26.7., 9.8., 23.8., 6.9., 20.9., 4.10., 18.10., 15.11., 29.11. und 13.12.2022, von 11–13 Uhr.

Martina Kirbisser, MSc. und Monika Jörg. Tel. 0676/84639736. Mail: [martina.kirbisser@shv-liezen.at](mailto:martina.kirbisser@shv-liezen.at), [www.shv-liezen.at](http://www.shv-liezen.at)

**MemoryCafé – Austausch und Stärken,** im Café Vita-Mine, Vorstadtgasse 116, Schladming, 15–17 Uhr, am 1.8., 5.9., 3.10., 7.11. und 05.12.2022.

**Ennstaler Siedlungsgenossenschaft.** Terminanfragen bitte unter Tel. 03612/273-0.

**Forstaufsichtsstation Schladming.** Rathaus, 2. Stock. Oberförster Ing. Gerhard Gruber, Tel. 24 140-10 oder 0676/8664 05 20.

**Frühe Hilfen Bezirk Liezen** „Gut begleitet von Anfang an“, ein kostenloses Angebot für die Begleitung während der Schwangerschaft und für das Leben mit einem Kleinkind, Hotline: Tel. 0664/80 006 44 55, [fruehe.hilfen.li@jaw.or.at](mailto:fruehe.hilfen.li@jaw.or.at)

**Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark,** Paulustorgasse 4/III, 8010 Graz, Beratungsangebot bei Trennung oder Scheidung, Tel. 0316/877-4923.

**Hospiz-Team Schladming.** Obfrau Gudrun Schweiger, Tel. 0650/8970144, [schladming@hospiz-stmk.at](mailto:schladming@hospiz-stmk.at), [www.hospiz-stmk.at](http://www.hospiz-stmk.at)

**Kammer für Arbeiter und Angestellte Steiermark,** im Rathaus am 20.7., 3.8., 17.8., 7.9., 21.9., 5.10., 19.10., 2.11., 16.11., 7.12. und 21.12.2022, 10–12.15 Uhr. Tel. 05 77 99/4000.

**Kinderdrehscheibe Steiermark,** Informationen über Kinderbildungs-Einrichtungen und Kinderbetreuungs-Einrichtungen, sowie über Ferien-Betreuungen und Freizeit-Aktivitäten in der Steiermark, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz, Tel. 0676/87 08 33 001 oder 0316/37 40 44, [kinderdrehscheibe@stmk.volkshilfe.at](mailto:kinderdrehscheibe@stmk.volkshilfe.at), MO 13–17 Uhr, MI und FR 8.30–13 Uhr, [www.plattformferienbetreuung.at](http://www.plattformferienbetreuung.at)

**Kinderschutz-Zentrum Bezirk Liezen,** Sonnenweg 2, 8940 Liezen, Tel. 03612/21002, [office.kisz.liezen@stmk.volkshilfe.at](mailto:office.kisz.liezen@stmk.volkshilfe.at), [www.kinderschutz-zentrum.com](http://www.kinderschutz-zentrum.com)

**Mütter- und Elternberatung,** am 6.7., 10.8. und 14.9.2022, von 8.30–9.30 Uhr. Nur nach Terminvereinbarung, Tel. 03612/2801-399.

**Pflegedrehscheibe Bezirk Liezen,** Information, Beratung, Unterstützung, Admonterstraße 3, 8940 Liezen, Tel. 0676/86 66 06 76, [pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at](mailto:pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at)

**Politische Expositur Gröbming –** Reisepässe, Personalausweise, Führerscheine, usw., MO–FR 7–12.30 Uhr und MI 7–18 Uhr. Tel. 03612/2801-242, 243 und 244.

**Psychosoziales Netzwerk Philomena –** Frauen- und Mädchenberatungsstelle Schladming, Bahnhofstr. 429. Tel.: 03612/849 14 22, Mail: [philomena@psn.or.at](mailto:philomena@psn.or.at).

**Psychosoziales Netzwerk Sopha –** Sozialpsychiatrische Hilfe im Alter (65+), Fronleichnamsweg 15, 8940 Liezen, Tel. 03612/26322-10, Mail: [sopha.li@psn.or.at](mailto:sopha.li@psn.or.at).

**Referat f. Jugendamt, Vaterschaft, Unterhalt, Jugendwohlfahrt der Bezirkshauptmannschaft Liezen.** Tel. 03612/28 01, DW 370, 373, 374, 375, 376, 377. Sprechtag Jugendamt, Sozialberatungsstelle, Rathaus, Zi. 2 01, 9.30 bis 12 Uhr, jeden 2. Montag im Monat.

**Selbsthilfe Steiermark,** Lauzilgasse 25/3, 8020 Graz, kostenlose & anonyme ExpertInnen-Beratung [office@selbsthilfe-stmk.at](mailto:office@selbsthilfe-stmk.at), [www.selbsthilfe.at](http://www.selbsthilfe.at), [www.bestHELP.at](http://www.bestHELP.at)

**Sozialarbeit in der steiermärkischen Sozialunterstützung – StSUG,** Beratungs- und Betreuungsleistung (vormals Bedarfsorientierte Mindestsicherung), Liezen, Admonterstr. 3, Termine nur nach telef. Vereinbarung, **DSA Claudia Gelter,** Tel. 0676/86660 670, MO, MI und FR. **Dominik Feit, BA,** Tel. 0676/86 660 820, MO–FR.

**Sozialberatungsstelle** im Rathaus. **Ulrike Maier** (zuständig für Schladming-West, Haus/E., Rohrmoos-Untertal und Gössenberg); Tel. 24 140-11. Sprechstunden: MO, MI, DO und FR 8–9 Uhr, DI 8–12 Uhr und nach Vereinbarung.

**Mag. DSA Gabriele Scharzenberger** (zuständig für Schladming-Ost, Ramsau, Pichl-Preunegg und Aich-Assach); Tel. 24 140-12; MO, DI und DO 8–12 Uhr.

**SVS – Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen.** Rathaus am 12.8., 16.9., 14.10., 11.11. und 23.12.2022, 8.30–13 Uhr.

**Verein für Hauskrankenpflege und Altenhilfe „Schladminger Bruderlade“.** Bahnhofstr. 784. Tel. 23 840. Hauskrankenpflege, Altenhilfe, Heimhilfe, Essen auf Rädern, Hilfsmittelversorgung, Rufhilfe/Notruftelefon.

**ZWEI UND MEHR –** Steirischer Familienpass, ZWEI UND MEHR, d.h. Familien (schon ab einem Erwachsenen und einem Kind) mit Hauptwohnsitz in der Steiermark und mindestens einem Kind unter 18 Jahren, für das Anspruch auf Familienbeihilfe besteht, können den ZWEI UND MEHR-Familienpass unter Vorlage der Meldebestätigungen und dem Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe auf verschiedenen Wegen beantragen: online: [www.zweiuundmehr.steiermark.at](http://www.zweiuundmehr.steiermark.at), oder in allen steirischen Gemeinde-, Bezirks- oder Stadtämtern.

Behördensprechstunden immer aktuell auf der Homepage unter

[www.schladming.at](http://www.schladming.at)

> Verwaltung

> Sprechstunden

oder per Tel. 03687/22 508.



## Ärzte, Fachärzte und Therapeuten

### Apotheken

**Apothek Planai West KG**, Salzburger Straße 304, Tel. 21700.

**Edelweiß-Apotheke**, Pfarrgasse 677, Tel. 22577.

**Öffnungszeiten beider Apotheken:**  
MO–FR 8–12 und 14–18 Uhr,  
SA 8–12 Uhr.  
In dringenden Fällen rund um die Uhr erreichbar (Glocke).

**Nacht- und Wochenenddienste:**  
die beiden Apotheken wechseln sich bei den Bereitschaftsdiensten wöchentlich ab (siehe online auf [www.edelweiss-apotheke.at](http://www.edelweiss-apotheke.at) oder [www.apothekeplanaiwest.at](http://www.apothekeplanaiwest.at)).

### Ärzte – Allgemeinmedizin

**Dr. Georg Fritsch**, Arzt für Allgemein- und Sportmedizin. Ärztevereinigung med-aktiv, Lange Gasse 384, Tel. 22665, Fax DW 4, [office@med-aktiv.at](mailto:office@med-aktiv.at), [tel.terminvereinbarung](mailto:tel.terminvereinbarung@med-aktiv.at) erbeten, Öffnungszeiten Sekretariat: MO, DI, FR 8–13 Uhr, DO 8–12 und 13–17 Uhr. Wahlarzt.

**Dr. Klaus Karrer MSc.**, Facharzt für Unfallchirurgie, MSc. in advanced orthopedic surgery. Praxis Planai, Siedergasse 268, Tel. 22589; MO 8–12 Uhr und 16–18 Uhr; DI und FR 7.30–11 Uhr, MI 8–12 Uhr, DO 15–18 Uhr. Auch privat. Physiotherapie; Psychotherapie und MyLine Gewichtsabnahme.

**Dr. Oliver Lammel**, Ramsau Ort 381, Tel. 81 081; MO, DI 7.30–12 Uhr, MI 8–12 und 16–18 Uhr, DO 7.30–12 und 14–16 Uhr, FR 7.30–11 Uhr.

**Dr. Michaela Sulzbacher**, Salzburger Str. 740, Tel. 24 785 oder 0664/99 78 594; MO 16–19 Uhr; DI, DO, FR 8–12 Uhr; MI 8–12 und 16–18 Uhr.

**Dr. Maria-Anna Thier**. Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 22470, Fax DW 5. MO, MI, DO und FR 7.30–11.15 Uhr, DI 12.30–16 Uhr, DO 14–16 Uhr.

**Dr. med. univ. Thomas Zorn**. Homöopathie. Schlosspl. 47, 8967 Haus/E, Tel. 03686/2204, Fax DW 4. MO, MI 7.30–11.30 Uhr, DI 8–12 und 15–17 Uhr, DO 14–17 Uhr, FR 8–11 Uhr. Auch privat.

### Fachärzte

**Priv. Doz. Dr. Babak Bahadori**, Facharzt für Innere Medizin. Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 22 470. MO, MI, DO und FR 7.30–11.15 Uhr, DI 12.30–16 Uhr, DO 14–16 Uhr.

**Dr. Sandra Bahadori**, Akupunktur. Ordinationszentrum am Europaplatz 585. Tel.: 0664/95 87 882. Privat.

**Dr. Michael Boswell**, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie. Martin-Luther-Str. 32, Tel. 23 402, Fax 24 020. MO, DO 14–18 Uhr; DI, MI und FR 8–12 Uhr.

**Dr. Manfred Höflehner**, Tel.: 0664/9191081, DI und DO 13–19 Uhr und **Dr. Karl Maxonus**, Tel. 0664/99690698, MI ab 16.30 Uhr. Facharztpraxis für Orthopädie und orthopädische Chirurgie. Bahnhofstraße 429. Privat. Telefonische Terminvereinbarung erforderlich.

**Dr. Christian Kaulfersch**, Facharzt für Unfallchirurgie – Gutachten-erstellung. Ärztevereinigung med-aktiv, Lange Gasse 384, [christian.kaulfersch@med-aktiv.at](mailto:christian.kaulfersch@med-aktiv.at)

**Univ.-Doz. Dr. Albert Kröpfl**, Facharzt für Unfallchirurgie, Wahlarzt, Ärztevereinigung med-aktiv, Lange Gasse 384, Tel. 22665, Fax DW 4, [albert.kroepfl@aon.at](mailto:albert.kroepfl@aon.at), [www.unfallhandchirurgie.at](http://www.unfallhandchirurgie.at), MO ab 14 Uhr.

**Dr. Johannes Matiassek**, Facharzt für plastische, rekonstruktive und ästhetische Chirurgie. Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 01 997 1532, [office@matiassek.at](mailto:office@matiassek.at). Privat.

**Priv.-Doz. DI Dr. Dietmar Mattes**, Facharzt für Augenheilkunde. Bahnhofstr. 377, Tel. 22867. MO 15–19 Uhr, DI 14–18 Uhr, MI und DO 8–12.30 Uhr, FR 8–11 Uhr.

**Wahlarztpraxis Dr. Karl Maxonus & Dr. Doris Walcher**, Fachärzte für Frauenheilkunde. Bahnhofstr. 377, Tel. 22822. MO–FR 7–12 Uhr. Privat.

**Dr. Christian Mossier**, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde. 8962 Gröbming, MEZ-Nordumfahrung, Tel. 03685/23 400, Fax DW 33, [kinderarzt@mossidoc.at](mailto:kinderarzt@mossidoc.at). MO 10–17 Uhr, DI 13–17, MI 9–13 Uhr. Auch privat.

**Dr. Tamás Orosz**, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. In der Klinik Diakonissen, 2. OG, Salzburger Str. 777, Tel. 03687/2020-5101. MO 11–16 Uhr, DI 10–13 Uhr und 13.30–16 Uhr, MI 7.30–12.30 Uhr; DO 13–18 Uhr. Auch privat.

**Dr. Josef Penatzer**, Facharzt f. Innere Medizin und Kardiologie, Wahlarzt, Ärztevereinigung med-aktiv, Lange Gasse 384, Tel. 22665, Fax DW 4, Terminvereinbarung auch unter [ordination@dr-penatzer.at](mailto:ordination@dr-penatzer.at), [www.dr-penatzer.at](http://www.dr-penatzer.at)

**Dr. Christian Pizzera**, Facharzt für Chirurgie. Pfarrgasse 2. Tel. 0670/5559535. Wahlarzt.

**Dr. Krister Röder**, Facharzt f. Orthopädie und Traumatologie, Wahlarzt, Ärztevereinigung med-aktiv, Lange Gasse 384, Tel. 22665, Fax DW 4, Terminvereinbarung auch unter [info@dr-roeder.at](mailto:info@dr-roeder.at), [www.dr-roeder.at](http://www.dr-roeder.at)

**Dr. Christopher Steiner**, Facharzt für Urologie, Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 0677/644 20060. Telefonische Terminvereinbarung erbeten.

**Dr. Manfred Tritscher**, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten. Maistatt 825, Tel. 22 511. MO, DI, DO, FR 7.30–11.30 Uhr, MO 14.30–18 Uhr, MI 15–17 Uhr.

**Dr. Gabriele Tritscher-Schaffer**, Fachärztin für Innere Medizin. Pfarrgasse 677, Tel. 0664/38 44 117. Wahlarzt.

**Dr. Elisabeth Uitz**, Fachärztin für Rheumatologie, Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Termine nach Vereinbarung, Tel. 0664/42 70 306.

### Kleintierpraxis

**Mag. Gertrud Trinker**, Tierärztin. Martin-Luther-Str. 33, Tel. 24474. MO, MI, DO, FR 10–12 Uhr; MO, DI, DO 17–18.30 Uhr.

### Krankenhaus

**Klinik Diakonissen Schladming**, Salzburger Straße 777, Telefon 03687/2020-0.

### Therapeuten

**Beate Ambichl, MA**, Physiotherapeutin, Energetikerin. Untere Klaus 182, Tel. 0650/60 19961, [bea-ambichl@gmx.at](mailto:bea-ambichl@gmx.at), [www.physio-tcm.at](http://www.physio-tcm.at).

**Mag. Anita Cieloch**, Physiotherapeutin, Werkstatt an Dir, Pfarrgasse 2, Tel: 0660/9030608, [a.cieloch@werkstatt.fit](mailto:a.cieloch@werkstatt.fit)

**Barbara Fritsch, MAS**. Physiotherapeutin und Yogalehrerin, Ärztevereinigung med-aktiv, Lange Gasse 384. Tel. 22665, Fax DW 4, oder Tel. 0664/41 02325, [barbara.fritsch@med-aktiv.at](mailto:barbara.fritsch@med-aktiv.at).

**Christine Jaich**, Psychotherapeutin. Erzherzog-Johann-Straße 287, Tel. 0664/96 05 701.

**Elisabeth Kopf MSc**, Psychotherapeutin. Erzherzog-Johann-Str. 287, Tel. 0650/57 00 563, [kopelisa56@gmail.com](mailto:kopelisa56@gmail.com).

**Angelika Lang**, Physiotherapeutin, Osteopathin, Kinderosteopathin, Yogalehrerin. Gesundheitszeit, Bahnhofstraße 425, Tel. 0650/33 66 425, [al@gesundzeit.at](mailto:al@gesundzeit.at).

**Mag. Gudrun Letmaier**, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision. Gesundheitszeit, Bahnhofstr. 425, Tel. 0677/640 350 51, [gl@gesundzeit.at](mailto:gl@gesundzeit.at)

**Max Lettmayer**, Heilmasseur, gewerblicher Masseur. Gesundheitszeit, Bahnhofstr. 425, Tel. 0676/63 46 698; [ml@gesundzeit.at](mailto:ml@gesundzeit.at).

**Claudia Madlencnik, MSc D.O.** Kinder- und Diplomosteopathin, Physiotherapeutin. Gesundheitszeit, Bahnhofstr. 425, Tel. 0664/16 29 700, [cm@gesundzeit.at](mailto:cm@gesundzeit.at).

**Mag. Christiane Mitterwallner**, Businesscoach und Sportpsychologin, Werkstatt an Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0664/32 65 827, [c.mitterwallner@werkstatt.fit](mailto:c.mitterwallner@werkstatt.fit), [info@christiane-mitterwallner.com](mailto:info@christiane-mitterwallner.com)

**Karin Mohl**, Physiotherapeutin, Sportphysiotherapeutin, kPN Therapeutin. Gesundheitszeit, Bahnhofstraße 425, Tel. 0660/14 85 395.

**Gerlinde Percht**, Physiotherapeutin und Osteopathin, Werkstatt an Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0664/350 72 39, [g.percht@werkstatt.fit](mailto:g.percht@werkstatt.fit), [www.werkstatt.fit](http://www.werkstatt.fit)

**Theresa Pretschner, BSc.**, Physiotherapeutin, Werkstatt an Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0660/92 24 462, [t.pretschner@werkstatt.fit](mailto:t.pretschner@werkstatt.fit)

**Silke Raffalt**, Osteopathin, Physiotherapeutin. Gesundheitszeit, Bahnhofstraße 425, Tel. 0664/91 40 818, [sr@gesundzeit.at](mailto:sr@gesundzeit.at).

**Marie Luise Schrepff Physio MaLu**. Salzburger Straße 306, Tel. 03687/93080.

**Simone Steiner**, Ergotherapeutin,  
Werkstatt an Dir, Pfarrgasse 2,  
Tel. 0650/6207730, s.steiner@  
werkstatt.fit

**Mario Stocker**, Heilmasseur,  
Dipl. Fitnesstrainer, Ordinations-  
zentrum am Europaplatz 585,  
Tel. 0664/28 12 034,  
mario.heilmasseur@  
schladming-net.at  
www.mario-heilmasseur.at

**Susanne Szalay**, Hypnose- und  
Mentaltrainerin, Kindermental-  
trainerin. Tel.: 0664/54 59 018,  
sszalay@gmx.at.

**Sarah Tritscher**, Physiotherapeutin  
im Bereich Orthopädie, Unfallchirur-  
gie und Neurologie, Ärztevereini-  
gung med-aktiv, Lange Gasse 384,  
Tel. 22 665, Fax DW 4.

**Susanna Vostrel**, Physiotherapeutin,  
Ordinationszentrum am Europa-  
platz 585, Tel. 0676/65 85 143,  
office@physiogo.at.

**Sonja Weichbold**, DLB, Praxis für  
psychologische Beratung und  
Gesundheitscoaching, Talbach-  
gasse 297, Tel. 0650/94 40 091,  
sonja.weichbold@gmx.at,  
www.sonja-weichbold.at

**Mag. Birgit Winter**, MBA, Psycho-  
therapie und Coaching. Arbeit an  
Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0664/  
83 18 771, birgit-winter@  
praxis-winter.at, b.winter@  
werkstatt.fit, www.praxis-winter.at.

**Werkstatt – Arbeit an Dir**. Gerlinde  
Percht & Team. Pfarrgasse 2, Tel.  
0664/350 72 39, www.werkstatt.fit

## Zahnärzte

**Prof. DDr. Günter Schultes**. Haupt-  
platz 36, Tel. 22 970; MO–FR.

**Dr. Richard Schussnig**, Haupt-  
platz 40, Tel. 24 025. MO 9–12 und  
14–16 Uhr; DI, DO 8–12 Uhr; MI  
8–11 und 14–16 Uhr; FR 8–10 Uhr.

**Dr. Szekeley Zsolt**, Talbachgasse 82,  
Tel. 22 384.

## Bereitschaftsdienste

### NOTRUFNUMMERN

<b>Feuerwehr:</b>	<b>122</b>
<b>Polizei:</b>	<b>133</b>
<b>Rettung:</b>	<b>144</b>
<b>Euro-Notruf:</b>	<b>112</b>

### GESUNDHEITSTELEFON

#### Nummer 03687 / 1450

Der neue Bereitschaftsdienst ist als reiner Visitedienst  
eingerrichtet. Per Gesundheitstelefon (erreichbar 365 Tage,  
24 Stunden) werden notwendige Visiten zugeteilt.

Ärztliche Bereitschaftsdienste an Wochenenden und  
Feiertagen mit Öffnungszeiten von 8 bis 11 Uhr:

**www.ordinationen.st**

### ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Samstag und Sonntag, von 10 bis 12 Uhr:

**0316 / 81 81 11**

### AMTSTIERÄRZTLICHER DIENST

Landeswarnzentrale:

**0316 / 877 - 77**

### WEITERE NOTDIENSTE

**Gut begleitet – frühe Hilfen Steiermark – Familienbeglei-  
tung.** Hotline: 0664/80006 44 55 (MO bis FR 8–14 Uhr).

**Klinisch Forensische Untersuchungsstelle** (Untersuchung  
nach Gewalt und Missbrauch), Tel. 0664/843 82 41.

**Telefonseelsorge**, Tel. 142.

**Anonyme Geburt und Babyklappe**, Tel. 0800/83 83 83.

**Frauenhaus**, Tel. 0316/42 99 00.

**Männernotruf**, Tel. 0800/246 247.

**Weil – für junge suizidgefährdete Menschen**,  
www.weil-graz.org

**Tartaruga – Schutz und Hilfe für Jugendliche**,  
Tel. 050 7900 3200.

**Hilfe für Angehörige drogengefährdeter Jugendlicher**,  
Tel. 0664/163 9104.

**Notschlafstelle VinziTel Aufnahme** (Tag und Nacht),  
Tel. 0316/58 58 05.

**Vinzi-Frauennotschlafstelle**, Haus Rosalie,  
Tel. 0316/58 58 06.

(Änderungen vorbehalten!)

## Impressum

### Schladminger Stadtnachrichten.

Medieninhaber: Stadtgemeinde Schladming.

Schriftleitung: Bürgermeister DI Hermann Trinker und Stadtsamtsvorstand

Mag. Johannes Leitner (beide 8970 Schladming, Coburgstraße 45, Tel. 03687/22 508).

Druck: Druckhaus Rettenbacher GmbH, Schladming.

Satzgestaltung: MK Info- und Printmedien GmbH, Miriam Kerschbaumer, Bakk.Komm.,  
Schladming.

Bilder: Foto Siederei, photo-austria.at (Herbert Raffalt, Martin Huber, Christine Höflehner,  
Christoph Huber), Foto Kaserer, TOM Foto Design, Gemeinde, Foto MOOM/Steiner,  
shooting-star.at, Tourismusverband Schladming-Dachstein, Seilbahnen, Daniel Höflehner,  
Lois Strimitzer, private Archive – weitere Copyrights beim jeweiligen Bild.

Bei mit Namen gekennzeichneten Berichten sowie den Berichten aus den Vereinen, Verbän-  
den und Institutionen liegt die inhaltliche Verantwortung bei diesen.

Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit wird auf die durch-  
gehende geschlechtsspezifische Differenzierung in den  
Schladminger Stadtnachrichten verzichtet. Entsprechende  
Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung für beide  
Geschlechter.

Die Stadtgemeinde Schladming nutzt persönliche Daten  
nur intern, sie werden nicht an Dritte weitergegeben.  
Fotos und Videos werden in gemeindeeigenen Medien  
genutzt (Schladminger Stadtnachrichten, Homepage,  
Social Media usw.). Dabei wird ausschließlich positiv  
berichtet – schöne Momente geteilt und informiert.  
Die verwendeten Fotos sind von den Beitragserstellern  
zur Verfügung gestellt bzw. freigegeben.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:  
20. Oktober 2022; Erscheinung Ende November 2022.





Kindergärten,  
Schulen, Musikschule,  
Bildungseinrichtungen,  
Jugendvereine

## Landjugend Rohrmoos, Schladming, Pichl

### Skitag in Zauchensee

Mit 24 Mitgliedern machte die Landjugend Rohrmoos, Schladming, Pichl Ende März einen Ausflug ins Skiparadies Zauchensee. Nach einigen Pistenkilometern zog es die Jugend zum Stärken in die Skihütte Sonnenalm, welche sich am obersten Sonnenplateau befindet. Bei herrlichem Wetter, warmen Frühlingstemperaturen und bester Bewirtung blieben keinerlei Wünsche offen.

### Mannschaftsschießen des Schützenvereins

Beim diesjährigen Mannschaftsschießen des Schützenvereins Rohrmoos-Untertal nahm die Landjugend mit drei Mannschaften teil. Die „Diandl-Gruppe“ übernahm, wie zu erwarten, die interne Landjugendführung und machte schluss-



endlich einen guten 18. Platz in der Gesamtwertung. Die Mix-Gruppe erkämpfte sich den 45. Platz und die Buama-Gruppe machte den grandiosen 76. Platz. Trotz der mittelmäßigen Platzierungen kam der Spaß nicht zu kurz und die Schützen nahmen tolle Sachpreise mit nach Hause.

### Kranzbinden und Maibaumaufstellen

Auch dieses Jahr stellte die Landjugend im Zentrum von Rohrmoos einen Maibaum auf. Wie alle Jahre waren die Burschen für den Maibaum-Transport und die Mädels für das Kranz- und Girlanden-

binden zuständig. Da der Baum dieses Mal eine weitere Anreise vom Birnberg nach Rohrmoos hatte, war der Transport leicht erschwert, dennoch ohne Probleme machbar. Der Baum wurde anschließend fertig geschmückt am 30. April 2022 mit Hilfe der Firma Arzbacher aufgestellt. Da Zusammenkünfte ohne Einschränkungen wieder erlaubt waren, wurde auch das Maibaum-Passen nicht ausgelassen.

### Steirischer Frühjahrputz

Trotz Regenwetters wirkten wir am 07. Mai 2022 wieder beim Projekt „Der große steirische Frühjahrsputz“ mit und sammelten herumliegenden Müll in unserer Stadtgemeinde Schladming ein. Mit einer Mannschaft von 10 Landjugendmitgliedern nahmen wir Müllsack und Greifzange in die Hand und säuberten die Radwege, Laufstrecken und Zuggleise.



Beim Skitag in Zauchensee.



Bei der Vollversammlung der Landjugend RSP.

## Vollversammlung der Landjugend Rohrmoos-Schladming-Pichl

Bei der diesjährigen Vollversammlung durften über 40 Mitglieder und insgesamt 10 Ehrengäste der Stadtgemeinde Schladming, der Nachbarlandjugendvereine sowie der Landjugend Bezirk Liezen begrüßt werden. Nach der Begrüßung des Obmannes und der Leiterin folgte der Kassenbericht sowie ein Einblick in die vergangenen Aktivitäten im Vereinsjahr. Mittlerweile darf die Landjugend RSP knapp 100 aktive Mitglieder vermerken und zählt somit zu einem sehr erfolgreichen Jugendverein.

## Wings for Life World Run

Unter der Vorgabe „**Laufen für die, die es nicht können**“ nahm die Landjugend RSP wieder am Wings for Life



World Run teil und sammelte zahlreiche Kilometer zur Unterstützung der Rückenmarksforschung. Man startet mit allen teilnehmenden Läufern weltweit zur selben Zeit und hat das gemeinsame Ziel, möglichst lange nicht vom virtuellen Catcher Car überholt zu werden. Unsere sportlichen Mitglieder sprinteten insgesamt rund 90 Kilometer für den guten Zweck, wobei die Startgelder und Spenden zu 100% in die Forschung fließen und sich

jeder erkämpfte Kilometer wirklich auszahlt und Gutes bewirkt.

## Landjugendhochzeit & Landjugendnachwuchs

Die Mitglieder werden nicht jünger und mit der Zeit gibt es Wichtigeres als Landjugendsitzungen, Skitage, Ausflüge, Maibaumkranzbinden. Auf diesem Wege wünschen wir unserem langjährigen Mitglied **Herby** und seiner lieben **Marlies** nochmals alles Gute zur Hochzeit und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg. Zudem darf sich die Landjugend über rund **12 Landjugendbabys** in den vergangenen 2 Jahren freuen. Für Nachwuchs und Fortsetzung des Landjugendvereins ist somit gesorgt!

*Im Namen des Vorstandes  
Livia Lassacher*

## Schulsozialarbeit

Begegnung der Generationen

**Da wo Jung und Alt zusammenkommen, sich unterhalten und gemeinsam etwas tun, wird das Miteinander der Generationen gelebt.**

Verschiedene Generationen leben jedoch heute weniger häufig unter einem Dach zusammen. Zunehmend mehr gehört es daher zum Alltag vieler Familien, dass Kinder, Eltern und Großeltern durch Distanzen getrennt sind und sich das Zu-



sammensein von Kindern und Großeltern auf spezielle Anlässe beschränkt. Umso wichtiger ist es, Möglichkeiten und Räume für das Zusammentreffen von Jung und Alt zu schaffen. Genau hier setzt das Projekt der Schulsozialarbeit von Sera Soziale Dienste gGmbH „Begegnung der Generationen“ an.

Unter dem Motto „Gemeinsames Tun verbindet“ lud die Schulsozialarbeit in Zusammenarbeit mit dem SeneCura Sozialzentrum Schladming Schüler\*innen der MS Erzherzog Johann Schladming im Juni zu einer Kreativ-Werkstatt der Generationen ein. Die Schüler\*innen verbrachten gemeinsam mit ihrer Schulsozialarbeiterin im Rahmen des Freizeitprojekts einen Nachmittag mit den Senior\*innen im SeneCura Sozialzentrum Schladming. Sie sind schon sehr gespannt und können es kaum erwarten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und einem Kennenlernspiel für Jung und Alt stand die Gestaltung der Hochbeete im Garten des Sozialzentrums am Programm. Diese wurden von den Schüler\*innen und den Bewohner\*innen des Pflegeheims

mit einem bunten Anstrich versehen. Der Spaß und die Freude an der Begegnung standen hierbei im Vordergrund und ganz nebenbei soll das Lernen miteinander, übereinander und voneinander gefördert werden. Mit den bunt gestalteten Hochbeeten soll zudem ein sichtbares Zeichen für das Miteinander der Generationen gesetzt werden.

Das Projekt wird im Rahmen des Europäischen Jahres der Jugend gefördert und aus Mitteln der Europäischen Kommission kofinanziert.

### Ihre Schulsozialarbeiterinnen an den Schladminger Mittelschulen:

**Elisabeth Keinprecht, BA**

Mobil: 0676/840 830 315

E-Mail: elisabeth.keinprecht@

sera-liezen.at

Instagram: lisi.schulsozialarbeit

**Katharina Jeide, BA**

Mobil: 0676/840 830 308

E-Mail: katharina.jeide@sera-liezen.at

Instagram: kathi.schulsozialarbeit

Facebook: @sera.schulsozialarbeit

www.sera-liezen.at





# Aus den Kindergärten

## STÄDTISCHER KINDERGARTEN MANDLING

***Ertönt gegenüber unserem Kindergarten die Feuerwehrsirene übt das auf unsere Kinder immer wieder eine Faszination aus.***

Sie beobachten, welcher Feuerwehrmann/-frau zu welcher Zeit eintrifft, wieviel Zeit vergeht bis sich die Tore öffnen und die Feuerwehrautos mit Blaulicht ausfahren.

Fantasievolle Abenteuer von brennenden Häusern und dem „rettenden“ Feuerwehrmann, von Unfällen mit Rettungswageneinsatz und Polizisten die Straßen sperren werden in Bewegungs- und Rollenspielen ausgelebt.

Zeit für uns, ihr Interesse in einem Schwerpunkt aufzugreifen!

Kinder haben bestimmte Vorstellungen über die Tätigkeitsfelder und Ausrüstung von Feuerwehr, Rettung und Polizei.

In Gesprächskreisen konnten sie davon berichten, Erfahrungen und Erlebnisse mitteilen, Fragen stellen und Wünsche äußern.

Die Kuschelecke wurde in eine Polizeiwache mit Funkgeräten, Handschellen, Polizeikleidung- und die Wohn- und Familienspielecke zur Feuerwehrstation umgestaltet.

Den Kindern bot sich die Möglichkeit in Figuren wie Räuber, Dieb, Polizist, Feu-

erwehrmann oder hilfeschuchende Person zu schlüpfen und so aus unterschiedlichen Blickwinkeln selbstausgedachte Handlungen auszuspielen. In der Auseinandersetzung mit diesen Materialien und Handlungsabläufen förderten sie ihre Fantasie, Empathie, logisches Denken und ihre Sprachfähigkeit.

Neben dieser kreativen Auseinandersetzung mit diesen Institutionen üben die realen Gebäude und Fahrzeuge eine noch höhere Anziehungskraft aus.

Es hat uns gefreut, den Kindern als Projektabschluss einen **Besuch bei der Polizeistation Schladming** und die **Brandschutzübung mit der Feuerwehr Mandling** ermöglichen zu können.

Die Kinder durften Polizeiautos erkunden, Fingerabdrücke nehmen und konnten die Ausrüstung eines Polizisten hautnah erleben.

Mit den Feuerwehrmännern erlebten sie eine Fensterbergung über die Leiter, eine Fahrt mit den Feuerwehrautos und zum Abschluss die Besichtigung der Feuerwache.

***Wir möchten uns bei allen Beteiligten der Polizeistation Schladming sowie der Feuerwehr Mandling für die tollen, kindgerechten Erklärungen und unvergesslichen Momente herzlich bedanken!***

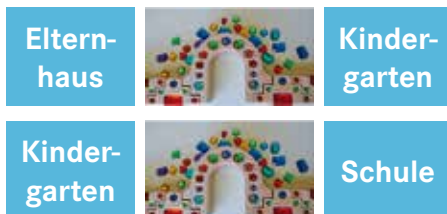


## STÄDTISCHER KINDERGARTEN ROHRMOOS

### Transitionen – bedeutsame Veränderungen

Als Transition werden tiefgreifende Umstrukturierungen im Leben eines Menschen bezeichnet. Der Wechsel von Lebensumwelten ist auch mit Belastungen, Anpassungsleistungen und Lernprozessen des jeweiligen Kindes verbunden. Für diese Prozesse ist es wichtig, stabile Brücken zu bauen, auf denen wir uns gegenseitig begegnen. Für das gute Gelingen eines Neuanfangs ist der gegenseitige Austausch der PädagogInnen und Eltern unumgänglich. (Vgl. Hartmann, 2009, S. 22)

#### Welche Brücken bauen wir?



### Eingewöhnung in den Kindergarten

Die „NeuanfängerInnen“ wurden im Juni mit einer persönlichen Einladung zu einem Schnuppertag in den Kindergarten eingeladen. An diesem Tag können sie gemeinsam mit ihren Eltern den Kindergarten erkunden sowie unser Team und die Kinder kennenlernen.

Die Eingewöhnungsphase ist eine sehr sensible Zeit für das Kind, in der es neue Bezugspersonen, Spielkameraden, Räumlichkeiten und Spielmaterial kennenlernt. Wir geben allen Kindern mit ihren Eltern die Zeit, die sie für einen gelungenen Kindergartenstart benötigen. Eine individuelle und bedürfnisorientierte Arbeit steht bei uns im Vordergrund.

### Übergang vom Kindergarten in die Schule

Der Begriff **Schulvorbereitung** beinhaltet die gesamte Kindergartenzeit und darüber hinaus natürlich alle Erfahrungen der Kinder, die sie vor ihrem Kindertageeintritt gemacht haben, um zur motorischen, sozial-emotionalen und kognitiven Schulfähigkeit zu gelangen. Dabei spielt der Zeitfaktor eine große Rolle, da



jedes Kind unterschiedlich lange braucht, um gewisse Fertigkeiten und Kompetenzen zu erwerben. So können Reifungsprozesse abgeschlossen werden, die für die Schulfähigkeit wichtig sind.

Die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen dem Kindergarten, der Volksschule und den Eltern ist wesentlich für einen gelungenen Schulstart. Dadurch stellen sich die Kinder, gestärkt in ihrem Selbstbewusstsein, den neuen Herausforderungen.

Im letzten Kindergartenjahr wird für jedes Kind eine Mappe angelegt. Diese Mappe begleitet Kinder in ihrem letzten Kindergartenjahr. Sie hilft die Lernmotivation zu entfalten, die persönlichen Interessen und Fähigkeiten aufzuzeigen und die Selbstständigkeit sowie die Entwicklung und Differenzierung der Kompetenzen aufzuzeigen. Die Inhalte bilden die Grundlage für einen professionellen Informationsaustausch zwischen Kindergarten und Eltern.

Für Kinder im letzten Kindergartenjahr finden bei uns regelmäßig **ganzheitliche Bildungsangebote** statt:

- **Textiles Werken** (Webarbeit, Näharbeiten...);
- **Schreibwerkstatt** zur spielerischen Auseinandersetzung mit der Schreib- und Schriftkultur;



- Übungen zur **phonologischen Bewusstheit**, dazu gehören Lausch-, Reim- und Silbenspiele;
- Spezielle Angebote im grob- und feinmotorischen Bereich für die **grafomotorische Entwicklung**;
- **mathematische Früherziehung**, dazu gehört der spielerische Umgang mit Zahlen und Formen im Alltag;
- **ganzheitliche Bewegungsangebote** in den Räumlichkeiten oder in der Natur;
- Einsatz von **Montessori-Materialien**;
- Regelmäßiger **Besuch in der Volksschule Untertal** (nach Möglichkeit) um die neue Bildungsumgebung sowie LehrerInnen kennenzulernen;
- Unsere beliebte **Schultaschenolympiade**, bei der die Kinder ihre Schultaschen präsentieren und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen können.



Bei einer feierlichen Schulanfänger-Verabschiedung mit unseren selbstgestalteten Schultüten werden die Kinder aus dem Kindergarten „aussigschmiss’n“.

**Wir wünschen allen Schulanfängern einen erfolgreichen Schulstart! Unseren Kindergartenkindern wünschen wir einen schönen Sommer!**

Euer Rohrmooser Kindergarten team



## STÄDTISCHER KINDERGARTEN UND KINDERKRIPPE SCHLADMING

*Ein Potpourri an Aktivitäten aus dem Städtischen Kindergarten Schladming.*

### **Kommt ein Schneck' aus dem Haus...**

*... lockt die Kinder heraus!*

Im Mai drehte sich bei uns in der Kinderkrippe Tutterstraße alles um die winzigen, schleimigen Tierchen mit ihrem spannenden Spiralen-Häuschen!

Das Interesse für Schnecken wurde bei den Kindern von einem Mädchen unserer Gruppe ausgelöst, das nach einem regnerischen Nachmittag viele Schneckenhäuser zuhause gefunden hatte und diese ihren Freunden zeigen wollte!

Schnell waren alle Krippenkinder begeisterte Schneckensammler: egal ob im Garten oder bei Spaziergängen. Neben Legespielen mit Schneckenhäusern, Spiralen stempeln, als Schnecken-Verkleiden bei themenbezogenen Liedern oder beim Hören vom Schneckenbuch „Ein neues Haus für Charly“ – besuchten uns



auch noch zwei große Weinbergschnecken in der Krippe. Die beiden hatten schnell mit ihren Stielaugen die Kinder um den Finger gewickelt und wurden liebevoll täglich mit Salat, Apfelschalen oder Salatgurken gefüttert.

Den jungen Schneckenforschern war es auch wichtig, dass es unsere schleimigen Mitbewohner immer schön feucht hatten, daher wurde unser „Schneckenstall“ immer wieder ausgemistet und mit Hilfe einer Wasserflasche mit feinen Wassertropfen besprüht.

Außerdem führten uns die spiralförmigen Häuser auf eine kulinarische Reise zu Pizzaschnecken, bei denen die Kinder geschickt beim Zubereiten geholfen haben!



### **Junge Designer entwerfen Uhren zum Vatertag!**

Die jungen Künstler lernten dadurch die Arbeitsschritte bis hin zur fertigen Uhr kennen.

Wir wollen uns hiermit besonders bei „Uhren- Stadler“ bedanken, der uns das Uhrwerk zu einem tollen Preis verkaufte und gratis einbaute!

### **Komm wir geh'n wie ein Roboter durch die Welt**

In unserer Kinderkrippen- Gruppe waren in letzter Zeit viele Roboter unterwegs. Kleine, große, blaue, grüne. Durch das große Interesse einzelner Kinder an Robotern, haben wir passend zum Thema ein Projekt gestartet.

Mit viel Neugier, Freude und Spaß waren die Kinder dabei und haben spielerisch ihre Körperspannung erprobt. Außerdem wurden Konzentration, Gleichgewicht und das Gemeinschaftsgefühl gefördert. Die Kinder durften in die Rolle eines



*Sehr gefreut haben wir uns auch über die zwei „Gatschküchen“, die unsere Kindergartenpapas Alper Gözcü und Christian Lichtenegger für uns gebaut haben. Nun können wir nach Herzenslust „matschen und gatschen“! Vielen Dank!*





Roboters schlüpfen und die Welt aus einer anderen Perspektive betrachten.

Wir haben gebastelt, gesungen, getanzt und viel gelacht. Und das Schönste daran, wir haben das GEMEINSAM gemacht. Wir haben GEMEINSAM die Zeit angehalten und schöne Augenblicke erlebt, die zu Erinnerungen geworden sind.

Und jetzt, jetzt heißt es die restliche Zeit des Kinderkrippenjahres noch gemeinsam zu genießen, bevor wir unsere Kindergartenanfänger verabschieden und ihnen „Pfiati“ sagen müssen.

## „Ein Hoch auf alle Mamas“

Für den 9.5.2022, dem Ehrentag aller Mütter, haben auch wir uns gemeinsam mit den Kindern etwas Besonderes überlegt, um DANKE zu sagen. Neben einem Muttertagslied, einer Karte, einem Gedicht und einer Massage, konnten wir ein weiteres Highlight organisieren. Durch



die große Unterstützung des Teams vom „Blumenstadl“ war es uns möglich, die selbst gestalteten Töpfe der Kinder mit wunderschönen Blumen bunt erstrahlen zu lassen. Deshalb wollen wir uns auch auf diesem Weg recht herzlich bei **Birgit Seggl** für ihren Einsatz bedanken. Die Kinder freuten sich sehr darauf, die Geschenke ihren Mamas zu überreichen und konnten es kaum erwarten.

## Mülltrennen leicht gemacht!

Da sich bei der Jause immer wieder die Frage gestellt hat „Wo gehört mein Müll hin?“, griffen wir in der Gruppe 1 das Thema Mülltrennung auf. Dabei vermittelten wir, welche Abfallarten es gibt und was in welche Tonne gehört. Das Trennen und Sortieren von Abfall ist eine wichtige Grundvoraussetzung für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.



Nachdem in Kleingruppen besprochen, Müll sortiert und ein Lied eingeübt wurde, machten wir uns auf den Weg und sammelten Abfall entlang des Ennsweges ein. Wir besuchten außerdem das Sammelzentrum beim Arzbacher. Hier wurde den Kindern ausführlich erklärt, was man alles dorthin bringen kann. Zum Abschluss unseres Projektes bekam jedes Kind ein Stoffsackerl zum Selbergestalten, um in Zukunft umweltfreundlich einkaufen gehen zu können.

## Ein Kindergartenjahr geht zu Ende!

Das gesamte Team bedankt sich bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit und die schöne gemeinsame Zeit mit allen Kindern! Trotz Einschränkungen haben wir wunderbare unvergessene Momente erlebt!

**Wir wünschen allen einen schönen, erholsamen Sommer!**



## PFARRKINDERGARTEN FELSENFEST SCHLADMING

### Muttertagsfeier im Pfarr- kindergarten Felsenfest Schladming

Am Freitag, den 13. Mai 2022 fand um 16:00 Uhr, nach langem Warten, endlich wieder eine Muttertagsfeier statt. Wir durften die Kinder gemeinsam mit ihren Mamas bei uns im Kindergarten begrüßen. Nachdem alle gut gelaunt angekommen waren, machten wir uns gemeinsam auf den Weg in das Pfarrzentrum Schlad-

ming, wo wir unsere Feier abhielten. Die Feier begann mit einem lustigen Fledermaustanz, danach gab es ein kurzes Spiel mit dem Schwungtuch. Nach der Aktion durften sich die lieben Mamas bei einer liebevollen Rückenmassage entspannen.

Der Höhepunkt unserer Muttertagsfeier waren die Gedichte, welche die Kinder präsentierten und das Muttertagslied „Ich lieb dich Mama“, das von allen Kindern gemeinsam vorgetragen wurde.



Nach der Feier gab es noch einen gemütlichen Ausklang bei einem kleinen Kuchenbuffet.



## Ski-Akademie Schladming

### Wir leben Wirtschaft!

*Ski-Akademie Schladming mit erfreulichen Ergebnissen beim Landeswettbewerb der Junior Company am 11. Mai 2022 in der Wirtschaftskammer Graz.*

Nach dem Motto „*Wir machen Wirtschaft!*“ nahmen die 3B HAK mit der „*Dachstein Aroma*“ und die 5B HAK mit der „*SmellWell*“ der Ski-Akademie Schladming am steirischen Wettbewerb teil. Die Teilnahme der beiden Klassen war von Erfolg gekrönt: **2. Platz und**

### **3. Platz gehen an die überzeugenden Teams nach Schladming.**

„*Nicht nur reden, sondern tun und Erfahrungen sammeln*“ waren die Beweggründe für die Teilnahme am Wettbewerb, so der Geschäftsführer der „*SmellWell JC*“, **Robin Betzel** aus der 5B HAK. Bei diesem unternehmerischen Wettbewerb messen sich die teilnehmenden Jungunternehmen in den Bereichen Juryinterview, Verkaufsgespräch inkl. Verkaufspräsentation und Bühnenpräsentation. 7 steirische Junior Companies präsentierten ihre Ideen einer Fachjury und interessiertem Publikum.

„*Wir sind richtig stolz auf unsere Schüler: Platz 2 der 'SmellWell' und Platz 3 der 'Dachstein Aroma' beim steirischen Junior Company Landeswettbewerb sind großartige Erfolge. Es ist uns eine Freude, die Schüler für ein nachhaltiges und zukunfts-*



förderndes Wirtschaften zu motivieren. Vor allem in wirtschaftlich spannenden Zeiten ist es wichtig, mit Freude, Mut und Visionen in die Zukunft zu schauen“, so **Mag. Franz Schaffer**, Direktor der Ski-Akademie Schladming.

Die beiden Jungunternehmen haben mit ihren regionalen Produkten, „Handmade in Schladming“ und mit wirtschaftlicher Kompetenz die Jury in Graz überzeugt. In der hauseigenen Produktion haben die beiden Unternehmen eine breite Produktpalette von Kräutertees, hautpflegende Aromaseifen, Pfotenbalsam für Hunde und handgegossene Zirbenkerzen hergestellt. „Es ist unser Anliegen, Erfahrungen für die Zukunft zu sammeln. Deshalb haben wir uns auch für die Eigenproduktion und den persönlichen Verkauf entschieden und jetzt dieses gute Ergebnis – das ist ein richtiger Motivationsbooster“, freut sich der Geschäftsführer der „Dachstein Aroma“ **Niklas Urain** aus der 3B HAK.

Das Konzept der Junior Companies fördert das unternehmerische Denken der Schüler. Laut den Schülern ist der 2. und 3. Platz eine ausgezeichnete Grundlage für die nächste Junior Company im Schuljahr 2022/2023 – „**Nicht nur reden, sondern Wirtschaft machen ist unser Ziel!**“

Werner Simonlehner

## Schul- und Trainingskooperation

**Ski-Akademie Schladming und Sotkamo lukio in Finnland beschließen Schul- und Trainingskooperation.**

Ein Handschlag am Ende eines dreitägigen Aufenthalts in Voukatti/Sotkanen ist das Zeichen für eine intensive Zusammen-



menarbeit zwischen der mittelfinnischen Schule und der Ski-Akademie Schladming.

Im Rahmen zweier ERASMUS+ Projekte konnten sich Schulleiter **Mag. Franz Schaffer**, Trainer/innen und Lehrer/innen von der Qualität der sportlichen und schulischen Ausbildung vor Ort überzeugen. Nach einem Überblick und Vergleich der Schulsysteme Finnlands und Österreichs standen eine Besichtigung der Schule sowie Fragen zur Kombination Schule und Training am Programm. Die Trainer/innen konnten verschiedene Sportstätten, wie den Skitunnel in Voukatti, einem Olympia-Trainingszentrum, besuchen und sich von der Qualität des Zentrums überzeugen.

In mehreren Vorträgen wurden die einzelnen Bausteine der Unterstützung für die Sportler/innen vorgestellt: spezielle physiotherapeutische Unterstützungsmaßnahmen, individuelle Fördermaßnahmen und die Zusammenarbeit mit einem Sportpsychologen. In einer praktischen Einheit wurden die theoretischen Grundlagen – mit aktiver Teilnahme der Schladminger – demonstriert.

Die Lehrer/innen besuchten mehrere Unterrichtsstunden und diskutierten über die Verschiedenheiten der Schulsysteme sowie Verhalten und Leistungen der Schüler. Großes Interesse galt dem Modulsystem sowie der computerunterstützten zentralen Reifeprüfung in Finnland.

Nach einer intensiven und angeregten Diskussion stand fest, dass eine Kooperation für beide Seiten viele Vorteile mit sich bringen kann und diese über einen

längeren Zeitraum mithilfe von ERASMUS+ realisiert werden soll.

Mag. Wolfgang Ölzant

## AHT: Der Weltmarktführer mit Hauptsitz in Rottenmann

Die 2. Klassen der Ski-Akademie Schladming durften vor Kurzem einen Blick hinter die Kulissen des Weltmarktführers für steckerfertige Kühl- und Tiefkühlgerätehersteller AHT Cooling Systems werfen. Mit vielen Fragen im Gepäck reisten die Schüler der Ski-Akademie Schladming zum Großunternehmen an.





# Mittelschule 1 & PTS

## Projekttag der PTS

### Besuch in der Kläranlage Schladming; Kurzbericht (Zusammenfassung) eines Schülers:

Wir waren mit der PTS Schladming am Nachmittag vom 20.4.2022 zu Besuch in der Kläranlage in Schladming. Der erste Schritt bei der Kläranlage ist, dass das Wasser in die Kanalisation geht und dann zur Kläranlage hochgepumpt wird. Dort wird das Schmutzwasser durch einen Rechen geschickt, dann in den Sandfang und anschließend ins Vorklärbecken gebracht. Diese Art von Reinigung nennt man mechanische Reinigung. Der Rechen und der Sandfang funktionieren wie große Filter. Der Schlamm wird vom Rechen aufgehoben und abgezogen. Das Wasser im Sandfang fließt allerdings sehr langsam, sodass sich Glassplitter, Sand und andere feine Dinge am Boden absetzen können. Danach kommt das Wasser ins Belebungsbecken. Dort sind Bakterien, die die Verunreinigungen des Wassers auffressen. Dass die Bakterien gute Arbeit machen können, wird ihnen sehr viel Sauerstoff von unten hineingepumpt. Danach fließt das Wasser weiter ins Nachklärbecken. Der Schlamm am Boden des Beckens wird abgesaugt und in Faultürme gebracht. Dort verfault der Schlamm für

25 Tage. Beim Verfaulen wird wichtiges Gas hergestellt: Methangas. Dieses Gas wird zum Heizen verwendet. Wenn der Schlamm fertig gefault ist, wird er vom LKW abgeholt und in eine Verbrennungsanlage weitergebracht. Dort wird der Schlamm endgültig vernichtet.

Alles in allem hat mir der Ausflug sehr gut gefallen und ich kann es nur weiterempfehlen, eine Kläranlage zu besuchen.

*Pascal Adelwöhrer*

## Exkursion zur Gedenkstätte Mauthausen

### Die 4. Klassen der MS 1 besuchten das ehemalige Konzentrationslager Mauthausen.

Beim Rundgang im Außenbereich gelang es der Führenden mittels ihrer Informationen, Bildimpulsen und Fragen bestens, den Schülerinnen und Schülern das harte Alltagsleben der Häftlinge vorstellbar zu machen und einen Überblick über die Geschichte des KZ zu geben. In der 2-stündigen Führung wurde über das Leid und Schicksal der Menschen, die im ehemaligen Konzentrationslager Mauthausen ums Leben kamen, berichtet. Die Besichtigung der Todesstiege, der Baracken, des Krematoriums, der Dusch- und Gasräume sowie des „Raums der Namen“ mit 81.000

Verstorbenen rief Betroffenheit hervor.

Die Auseinandersetzung mit der Geschichte soll die Jugendlichen sensibilisieren, dass so etwas nie wieder geschehen darf. Bei einem abschließenden Gespräch waren alle einer Meinung, nämlich dass Toleranz, Akzeptanz und Wertschätzung anderer Völker und Kulturen eine Selbstverständlichkeit sein sollten. Der Ausflug war sehr informativ, regte alle zum Nachdenken an und wird wohl für immer in Erinnerung bleiben.

Gerade in Zeiten wie diesen bleibt zu hoffen, dass sich diese Geschichte niemals wiederholen wird und in naher Zukunft alle Menschen in Frieden leben können!

## Neuronen bauen

### In der 4. Klasse in Biologie befassen sich die Schüler mit dem Nervensystem.

Um besser verstehen zu können, wie die Zellen des Nervensystems aufgebaut sind, haben die Schüler der 4a Neuronen mit verschiedenen Materialien nachgebaut.



Alle Bilder: Privat MS 1

# Mittelschule Erzherzog Johann

## Unterrichtsprojekt

### „Jobs aus der Box“

**Im Unterrichtsgegenstand „Berufsorientierung“ fand ein spannendes Projekt statt:**

Unmittelbar nach den Osterferien, nämlich am 19.4. sowie am 21.4. hieß es für alle Schüler und Schülerinnen der 3a/b Klasse praktische Erfahrung in sieben verschiedenen Berufsfeldern zu sammeln.

Angeleitet durch die Berufsfindungsbegleiterin **Kathrin Engel** von der „Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft“ wurden beim ersten Modul am Dienstag 7 verschiedene Stationen durchlaufen, wo es darum ging, seine persönlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Beweis zu stellen.

Verschiedenste Aufgaben wie das Zusammensetzen einer Mini-Straßenwalze, das telefonische Vereinbaren von Geschäftsterminen, das Abisolieren von Kabelsträngen, das Anlegen eines Kornährenverbandes etc. mussten pro Station bewältigt werden.

Viele, bisweilen auch unbekannte Tätigkeiten konnten dabei durchgeführt



und ausprobiert werden. Dies sorgte mitunter auch für das ein oder andere „Aha-Erlebnis“.

Für das zweite Modul waren dann – analog zu den Inhalten der Boxen – heimische Unternehmen in unserer Schule zu Gast. Somit wurde die Brücke zur Arbeitswelt geschlagen und unsere Schüler und Schülerinnen mit wertvollen Informationen und Tipps versorgt.

Möglicherweise kommt es im Herbst zu einem Wiedersehen zwischen diesen Firmen und unseren SchülerInnen, wenn die berufspraktischen Tage auf dem Programm stehen.

Wir bedanken uns bei der Berufsfindungsbegleiterin Kathrin Engel für dieses praxisnahe Projekt und bei allen heimischen Unternehmen, die die notwendige Zeit aufgebracht haben, sich unseren Jugendlichen zu widmen.

## Gute Schwimmer

### können Leben retten.

**Die Schüler der „4a-Sport-Gruppe“ sind jetzt „echte Rettungsschwimmer“!**

Seit längerem stellte sich wieder eine kleine, aber feine Gruppe von Sportbegeisterten unserer Schule der Herausforderung, den ersten Rettungsschwimmschein – nämlich den Helferschein – in Angriff zu nehmen und die durchaus anspruchsvollen Aufgaben zu meistern.

Streckentauchen, Transportieren und Retten von Verunfallten mit und ohne Überbekleidung, das Bergen Selbiger über den Beckenrand, der Einsatz von Rettungsgeräten, die praktische Ausführung von Befreiungsgriffen und viele weitere Inhalte galt es im Rahmen der 16-stündigen Ausbildung zu absolvieren.



Vier Schüler haben schlussendlich alle Prüfungsanforderungen positiv erledigt und sind nun im Besitz dieses ersten Rettungsschwimmzeichens. Wir gratulieren herzlich!

Ein Dank ergeht in diesem Zusammenhang auch an **Rupert Riemelmoser**, ebenfalls ehrenamtlicher Mitarbeiter des österreichischen Jugendrotkreuzes, der uns mit Rat und Tat zur Seite stand und die Ausbildung durch seine Inputs wesentlich bereicherte.

## Leseprojekt der zweiten Klassen

**Im Zuge des Deutschunterrichts erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler der 2a und 2b Lesekisten für ihre Buchvorstellung.**

Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt und so entstanden einige Meisterwerke, die man während des Elternsprechtages bewundern konnte.

In der Schulbibliothek wurde zunächst während des Deutschunterrichts eingehend nach der besten Fantasiegeschichte gesucht und dann eifrig gelesen. Schließlich stellten die Kinder eine beliebige Szene ihres Buches in ihrem Schuhkarton vor. Dabei kamen die verschiedensten Bastelarbeiten und Zeichnungen zum Einsatz. Der Blick in die Lesekisten macht auf jeden Fall Lust, das eine oder andere Buch zu lesen, denn die wahren Abenteuer beginnen im Kopf.





## Schulcluster

### Fleißige Müllsammlerinnen und Müllsammler

Einige SchülerInnen beider Mittelschulen beteiligten sich am „Steirischen Frühjahrsputz“. Viele emsige Hände trugen dazu bei, einige Plätze Schladmings



von Unrat zu befreien. Alle waren sich einig, dass die Natur kein Ablageplatz für unseren Müll ist.

### Pirates – Musicalaufführung des Schulchors

„Pirates“ – Schladminger Schulchor zeigte Sprach- und Musikkönnen

Mit großem Einsatz und Eifer sang, tanzte und spielte sich der Schladminger Schulchor, 50 Sängerinnen und Sänger aus beiden Mittelschulen, am 01.06.2022 in die Herzen seiner begeisterten Zuhörer!

An diesem Tag fanden 3 Vorstellungen für Schüler\*innen und eine Abendvorstellung in der Aula der Musikschule Schladming statt.

Bei allen Liedern – typische mitreißende Musicalnummern – bewiesen die Kinder ihr Talent als Sänger, Tänzer und Schauspieler und das natürlich in englischer Sprache.

Bei der gemeinsamen Erarbeitung entwickelten die Kinder die einzelnen

Szenen, Tänze eigenständig und – coronabedingt – in kleinen Gruppen mit Unterstützung ihrer Lehrerinnen **Karin Noiges**, **Anja Arlhofer** und **Sophia Kujus**. Ein gelungenes, schulübergreifendes Musicalprojekt des Schladminger Schulchores, der sich auch 2022 über die Auszeichnung „**Steirischer Meistersingerchor**“ freuen darf!



Alle Bilder: Privat MS 1 & MSEJ

## In Pension: VD Barbara Eigemann-Haider

Ein Danke und alles Gute zum Ruhestand

**Nach 42 Jahren im Schuldienst verabschiedet sich nun VD Barbara Eigemann-Haider in den Ruhestand.**

Ihr pädagogisches Schaffen begann 1980 in Assach, weiter ging es dann von 1981–1987 in Pichl, 1987–2000 in Schladming und ein weiteres Jahr in Pruggern, bis schließlich die VS Pichl ab 10. September 2001 ihr endgültiger Schaffensmittelpunkt wurde.

Seit 1. September 2009 als Schulleiterin betraut und ab 1. April 2010 zur Leiterin der VS Pichl ernannt, hat ihr pädagogisches Geschick, viel Freude an der Arbeit mit Kindern und großes Einfühlungsvermögen, die VS Pichl zu

einer wunderbaren innovativen Bildungseinrichtung werden lassen.

Eine Kleinschule, wo sich Kinder wohlfühlen und ihre Persönlichkeit entfalten können. Und vor allem, wo Spaß am Lernen die oberste Prämisse ist.

### Viele Pflöcke wurden eingeschlagen:

Eine Herausforderung war natürlich der mehrstufige Unterricht in einer Klasse.

Begabtenförderung, Selbstständiges Lernen, das Umsetzen vieler unterschiedlicher Projekte, sowie Inklusion waren einige von vielen Ansinnen.

Forschendes Lernen, experimentieren und der Einsatz

von digitalen Medien wurde forciert.

Seit 10 Jahren ist der Computer schon Bestandteil des Unterrichts an der VS Pichl.

Dem Sport, wie könnte es anders sein in unserer Region kam große Bedeutung zu.

Mit akribischer Genauigkeit und unermüdlichem Tun, wurde eine „Hochschule“ im Dorf geschaffen, und viele Generationen für ihr weiteres Leben, nicht nur im Wissensbereich gut vorbereitet, sondern auch soziale Kompetenz mit auf den Weg gegeben.

**In eurem Leitbild der Schule steht: „ZEIGE MIR, WER ICH WERDEN KANN“. Das hast du tatsächlich so umge-**



© Shooting Star/Sibylle Sieder

**setzt. Wir danken dir liebe Barbara Eigemann-Haider für dein großartiges Schaffen und wünschen viel Freude im Ruhestand, wo Zeitdruck keine Rolle mehr spielt. Es ist für immer große Pause!**

*Der Bürgermeister,  
die Stadträte und  
GemeinderätInnen.*

*Schulausschussobfrau,  
Maria Drechsler*

# Volksschule Pichl

Lerne lesen und die Welt eröffnet sich für dich!

**Wer lesen kann, kann sich selbst über seine Interessensgebiete informieren! Die Neugierde bringen die Kinder von selbst beim Eintritt in die Volksschule mit. Die Fähigkeit sich über das Lesen selbst Wissen anzueignen oder bereits vorhandenes Wissen zu erweitern, lernen sie ab der 1. Stufe.**

Neben dem Lesen von literarischen Texten beschäftigen wir uns sehr oft mit sogenannten Sachtexten. Darin werden Fakten über die Tier- und Pflanzenwelt, Berufe, Erfindungen, Geschichtliches und vieles mehr erlesen.

Die Interessen jedes Kindes wollen geweckt und entdeckt werden.

**Vom Erlesen eines Sachtextes bis zum Referat ist es ein langer Weg:**

- Sammeln von vorhandenem Wissen in der Gruppe.
- Erstellung einer **mind map** (Ordnen des Wissens zu bestimmten Oberbegriffen).
- Erwerb von neuen Fakten durch Lesen von Sachtexten oder durch Recherchieren im Internet.
- Kritische Betrachtung von Werbeplakaten (Erkenntnis: Plakate sollen die Neugierde erwecken, klare, lesbare Schrift soll Informationen vermitteln!).
- Suchen geeigneter Bilder zur Gestaltung eines Plakates.

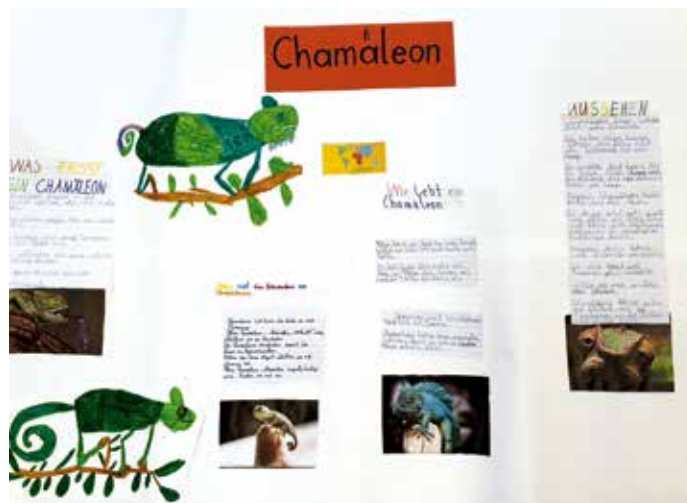
- Gestaltung eigener Plakate in Gruppen- oder Einzelarbeit, Sortieren nach den Oberbegriffen.
- Mit Hilfe des **Tablets** werden in der 3. und 4. Stufe mit der App „book creator“ Plakate erstellt. Die kreativen Produkte können groß auf der digitalen Tafel wiedergegeben werden.
- Nachbesprechung der Plakate in der Klasse, dabei wird konstruktive Kritik geübt.
- Präsentation des Wissens vor einer Klasse, freies Sprechen in deutscher Sprache wird trainiert.

Durch wiederholtes Präsentieren ab der 1. Stufe verlieren die Kinder die Scheu vor einer größeren Gruppe zu sprechen. Wer diese Herausforderung besteht, ist ziemlich stolz auf sich.

**Das ist Lernen fürs Leben!!**



**Plakat „Das Huhn“:** Referat-Arbeit, 1. Stufe VS, Informationen aus Sachtexten holen und als Plakat gestalten.





# VS Untertal und Schladming

## Ende des Schuljahres 2021/22 naht – Zeit für einen Rückblick

Ein erfolgreiches Schuljahr 2021/22 neigt sich dem Ende zu. Die Schülerinnen und Schüler der „Hermann Kröll“-VS Schladming und der VS Untertal konnten neben dem Absichern der Grundkompetenzen, an unterschiedlichen Projekten, Workshops, diversen Schulveranstaltungen, Lehrausgängen, Vorträgen, Wandertagen und sportlichen Aktivitäten teilhaben.

Jedes einzelne Volksschulkind hat sein Bestes gegeben und kann stolz auf seinen

individuellen Lern- und Leistungszuwachs sein.

In wenigen Tagen verabschieden sich die SchülerInnen der 4. Schulstufe. Wir wünschen unseren SchülerInnen der Abschlussklassen das Allerbeste für ihren weiteren Lebensweg. In der Volksschulzeit wurde den Kindern ein Grundwissen in den einzelnen Unterrichtsfächern vermittelt, Schulfreundschaften sind entstanden und einzigartige Aktionen konnten gemeinsam im Klassenverband/in der Schulgemeinschaft erlebt werden. Mit dem Schatz der gemachten Erfahrungen

der 4 Jahre in der Volksschule sind unsere Schülerinnen und Schüler nun gut gerüstet und bereit, Neues in den weiterführenden Schulen zu erfahren und zu erleben. Gleichzeitig sind in der VS Untertal 10 und in der VS Schladming 42 SchulanfängerInnen für die 1. Klasse im Schuljahr 2022/23 angemeldet, um ihre Volksschulzeit in unseren Schulgebäuden zu starten.

**Nachfolgend ein kurzer Rückblick von Aktionen, die in den letzten Monaten vor Schulschluss stattfanden:**

## VS UNTERTAL UND SCHLADMING

### Abfall und Recycling

Auch dieses Schuljahr gab es wieder den **Schladminger Müllpass** „Weniger Müll für's Lebensgefühl - FEIERN - IN DER SCHULE, MIT FREUNDEN - IM VEREIN!“. Der Pass wurde von den SchülerInnen rege ausgefüllt und Ideen zur Abfallvermeidung bei Feiern und Festen zu Papier gebracht. Am Müllpass gibt es auch eine Wurf-tabelle, auf der die Kinder täglich aufzeigen wie oft sie Müll in den gelben Sack, ins Altpapier oder in den Restmüll werfen.

Einige Klassen nahmen auch am **Steirischen Frühjahrsputz** teil. Unsere schöne Umgebung um die Schulhäuser und Wanderwege wurden gesäubert.

Der verantwortungsvolle Umgang mit Abfall ist bei uns immer ein Thema.



Die 1. Klasse der VS Untertal beim Säubern der Umgebung unserer Schule.



### Ablegung der Radfahrprüfung

Mit großer Begeisterung nahmen die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen an der freiwilligen Radfahrprüfung teil. Die Theorieeinheiten brachten die Klassenlehrerinnen den Kindern näher. Zusätzlich wurden die Kinder, wie jedes Jahr, von der Schladminger Polizei für die praktische Prüfung vorbereitet. Es ist für uns immer etwas Besonderes, mit Polizistinnen und Polizisten die Verkehrsregeln zu lernen und praktisch umzusetzen.

### Soziales Lernen

Alle Schulstufen bearbeiteten in diesem Schuljahr mit ihrer Klassenlehrerin bzw. mit der Verhaltenspädagogin an den Schulstandorten unterschiedlichste Themengebiete des Sozialen Lernens. Durch die gesetzten präventiven Maßnahmen in der Konflikt- und Teamfähigkeit wurde in den Klassen die Basis des gemeinsamen Lernens gestärkt. Das Wohlfühlen der Kinder in den Klassenräumen ist die Grundvoraussetzung für erfolgreiches Lehren und Lernen.



Verkehrserziehung – Lehrausgang 2. Klasse VS Schladming.

### Kinderpolizei

Die Kinder der 3. Klassen der VS Schladming, sowie die 3./4. Schulstufe der VS Untertal bekamen Besuch von der Schladminger Polizei. In der Schule gab es einen informativen Theorieteil und anschließend durften die Schülerinnen und Schüler die Polizeidienststelle besuchen.

Lernen an außerschulischen Orten ist stets sehr interessant für unsere SchülerInnen!



Soziales Lernen.

## Vortrag: Gehirn und Nervenbahnen

**Frau Dr. Elisabeth Gruber** besuchte die 1. und 2. Schulstufen der beiden Volksschulen. Die Kinder genossen spannende und lehrreiche Einheiten zum Thema: „Das menschliche Gehirn und Nervenbahnen“. In kindgerechter Sprache vermittelte Frau Dr. Gruber diese komplexe Thematik.



Frau Dr. Gruber zu Besuch in den 1. und 2. Schulstufen.

Mit einer externen Expertin im Unterricht macht das Lernen große Freude!

## Banner für „Special Olympics Sommerspiele“

Heuer werden die Bewerbe der „Special Olympics Sommerspiele“ im Burgenland veranstaltet. Die Olympischen Winterspiele für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung fanden vor Jahren in



Transparente für die „Special Olympics Sommerspiele“. Wir drücken euch die Daumen!

Schladming statt, deshalb ist es für uns von großer Bedeutung, die Sportler mit Grüßen und Motivationsprüchen von Schladminger SchülerInnen zu unterstützen. Alle Schulstufen gestalteten Transparente/Banner und gestalteten Herzen für die Sportler, die im Burgenland bei den Bewerben antreten werden.

Wir halten allen Teilnehmern die Daumen und wünschen viel Glück!



## VS UNTERTAL

### Naturzauberwanderung mit Märchen

Im Mai 2022 besuchte der Autor und Märchenerzähler „**FREDERIK MELLAK**“ die VS Untertal. Es war ein ganz besonderes Erlebnis für uns alle, für die Schülerinnen, Schüler und Lehrerinnen der Schule. Die Kinder bauen über Märchen, Spiel und Naturerlebnis eine neue Beziehung zur Natur auf. Frederik erzählte spannende Geschichten von Sonne und Wasser, Wald und Bäumen, Tieren und Blumen und den Menschen, die sich diesen Naturwesen öffnen.



44 Schulkinder der VS Untertal beim Erlebnis-tag des Märchenerzählers.

Dazu gab es „Landart“, „großes Bauen“ mit Ästen, Waldmusik und andere Aktionen. Der Elternverein der Schule unterstützte die Durchführung dieses Projekt-tages.

### Bewerb „Safety goes to school“

Die 3. und 4. Schulstufe gewann den Hauptgewinn des Projektes „Safety goes to school“! Alle Kinder aus der Siegerklasse erhalten eine GRATIS Steiermark-Card 2022 für freien Eintritt in 162 Ausflugszielen der Steiermark! Bei diesem Projekt lernten die Kinder spielerisch Maßnahmen des Zivilschutzes kennen.



Safety goes to school – Hauptpreis geht an die VS Untertal.

### Grazfahrt

Am 19. und 20. Mai 2022 waren die 3. und 4. Schulstufe der VS Untertal in Graz. Für alle war etwas Interessantes dabei – Graz hatte viel zu bieten (Freilicht-museum Stübing, Augarten, Kindermuseum Frida und Fred, Landeszeughaus, Schlossbergführung...).



(Fortsetzung auf Seite 50)



(Fortsetzung von Seite 49)

## VS SCHLADMING

### Deutsch als Zweitsprache

Die Kinder mit anderer Erstsprache als Deutsch erlernen die deutsche Sprache in kurzer Zeit und leisten sehr viel, um im Unterricht folgen zu können. Die Kinder werden in Kleingruppen von ausgebildeten Pädagoginnen der Volksschule unterstützt, um bald bestmöglich die deutsche Sprache anwenden zu können.

An der Volksschule werden folgende Muttersprachen gesprochen: ungarisch, bosnisch, holländisch, kroatisch, albanisch, chinesisch, urdu, ukrainisch, rumänisch, spanisch, türkisch, farsi, persisch, englisch...

Voneinander, miteinander Sprachen lernen ist uns wichtig, aus diesem Grund bekamen wir dieses Schuljahr das **voXmi Zertifikat** überreicht!

### Werken und Gesunde Ernährung

Die Werklehrerin **VOL Renate Seyfried** trat im Februar 2022 ihren Ruhestand an. Ihre Unterrichtsgegenstände Werken und Gesunde Ernährung werden an der Volksschule mit großem Engage-



Kreatives Gestalten im Werkunterricht.



Werkstücke der 1. Klassen.

ment der Lehrerinnen weitergeführt, da sie bereits jahrelang als Mentorin in diesen Unterrichtsgegenständen für junge Lehrerinnen an der Schule und an Nebenschulen wirkte.

### Heimatkunde – Stadtführung durch unseren Heimatort

Rund um die Heimatkunde in der 3. Schulstufe durften die Schülerinnen und Schüler der beiden dritten Klassen an zwei Tagen eine lehrreiche Stadtführung durch unseren Heimatort genießen.

Dabei erfuhren wir von unserer ehemaligen Direktorin **Monika Streicher** sehr spannende Geschichten von Schladming. Die Kinder waren sehr interessiert und lauschten bei allen Plätzen gespannt den Vorträgen von Frau Streicher zu.

### Ein Zeichen des Friedens

Einige Schülerinnen und Schüler der „Hermann Kröll“-

VS Schladming und der Mittelschule formierten sich zum Friedenssymbol, um ein Zeichen für den Frieden zu setzen.



Gesunde Ernährung.



Stadtführung mit unserer ehemaligen Direktorin Monika Streicher.

**Das gesamte Team der „Hermann Kröll“-VS Schladming und der VS Untertal wünscht allen Schulkindern eine erholsame, lustige sowie erlebnisreiche Ferienszeit und allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer!**

Gratulationen, Jubiläen,  
Ehrungen, Kirchen,  
Veranstaltungen,  
Vereine, Partnerschaften

## Der Bürger- meister gratuliert

(Jubiläen berücksichtigt von 22. März bis 14. Juni 2022)

### Wir gratulieren allen Geburts- tagskindern dieses Quartals!

Auch in diesem Quartal haben wir unseren „70ern und 75ern“ – wie allen Jubilaren – wieder Konsumationsgutscheine überreicht, damit sie ein paar schöne Stunden mit ihren Lieben verbringen und auf ihren Ehrentag anstoßen können.

### 80. Geburtstag

Luitpolda BAUMANN  
Grete ERLBACHER  
Alois FERSCH  
Berta Elisabeth HANDLER  
Friedrich PITZER  
Helfriede PILZ  
Rudolfine KOLLER  
Rudolf MITTERWALLNER  
Elfriede PÜRCHER  
Hanna TRINKER  
Peter GREINER  
Hannelore PLUT

### 85. Geburtstag

Siegmund PITZER  
Ida SCHNEDHUBER  
Peter REITMANN  
Angela STARCHL  
Rudolf STROBL  
Hermann HÖFLEHNER  
Gerwald KNAUSS  
Hildegard PETTER  
Gertraud KNAUS

### 90. Geburtstag

Johann Alois HÖLLWEGER  
Friederike STOCKER  
Hertha NITTERL  
Elsa THALER  
Irmgard STADLER  
Karl KAHR

### 95. Geburtstag

Margareta BACHLER

### Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Elfriede Sofie und  
Kurt Johann SCHREMPF  
Gerhard Hubert und  
Walpurga PRÜGGLER  
Franz und  
Gabriele Monika KOLLER

Gisela Maria und Reinhard  
Hermann KEINPRECHT  
Erna und  
Hans Rudolf PERCHT  
Josef und Maria KRAML

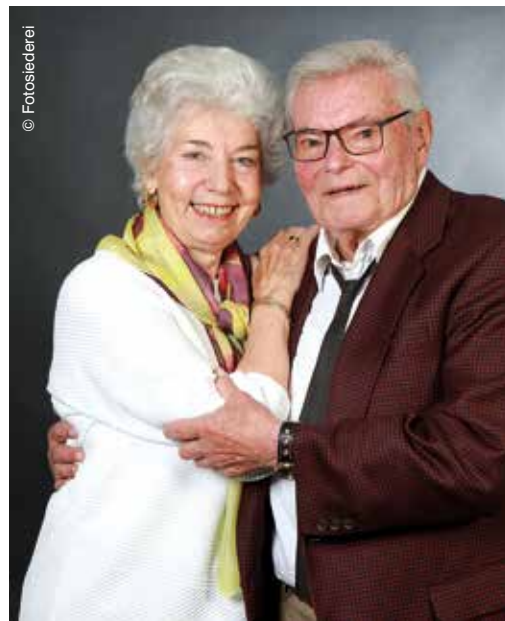
### Diamantene Hoch- zeit (60 Jahre)

Herta und Johann ROYER

Elsa und  
Wilhelm GERHARDTER  
Luitpolda und  
Othmar BAUMANN  
Erika und Peter ROHRMOSER

### Steinerne Hochzeit (67,5 Jahre)

Ida und Richard HELPFER



© Fotosederei

**Herzlichen Glückwunsch zur „Diamantenen Hochzeit“!** Luitpolda und Othmar Baumann sind seit 60 Jahren verheiratet. Am 2. Juni feierten sie ihr rundes Ehejubiläum. Gemeinsam durch Dick und Dünn, füreinander da sein und zusammenhalten – so stellt man sich ein verliebtes „Durchslebengehen“ vor.



**Herzlichen Glückwunsch zur „Steinernen Hochzeit“!** Ida und Richard Helfer feierten 67,5 gemeinsame Ehejahre. Ein wahrlich nicht alltägliches Jubiläum, dem höchste Bewunderung und Ehrfrucht gebührt. „Hart wie Fels ist diese Verbindung“ ist die offizielle Beschreibung dieser Ehe. Wir wünschen Euch noch viele weitere Jahre im Kreise Eurer Familie. Ihr seid uns ein wundervolles Vorbild!

### 100. Geburtstag

Herr **Josef Zefferer** feierte am 16. Juni 2022 seinen 100. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!!! Wir wünschen von ganzem Herzen noch viele schöne Jahre mit der Familie – g’sund und so rüstig bleib’n lieber Sepp!

Da dieser Termin nach dem Redaktionsschluss für diese Ausgabe stattfand – können wir jetzt „nur“ schriftlich gratulieren – Fotos folgen in der nächsten Ausgabe!



© ORF via Facebook



## HANS KNAUSS: Herzlichen Glückwunsch zur ROMY!

*Hans Knauss hat heuer die „Romy“ in der Kategorie „Unterhaltung“ bekommen. Ein wunderschöner Beweis für seine Beliebtheit.*

Seine herzliche, ehrliche und humorvolle Art begeistert. Selten vereint jemand so überzeugend seine Heimatverbundenheit mit einem sympathischen niveauvollen Wortwitz und das schon seit Jahren. Einer der wertvollsten Botschafter für Schladming! **Danke Hans!**



## Herzlichen Glückwunsch Charly Kahr!

*Unser Ehrenbürger feierte seinen 90. Geburtstag und der Stadtrat überbrachte die Glückwünsche im Namen aller Schladmingerinnen und Schladminger.*

Du hast so viel für Schladming bewegt. Die Erfolgsgeschichte als international bekannte Skistadt ist untrennbar mit Deinem Namen verbunden. Du hast Tür und Tor geöffnet. Deine Erfolge, Deine Kontakte und vor allem die Bereitschaft, Dich für Deine Geburtsstadt zu engagieren, verpflichten uns zu tiefstem Dank! Wir sind stolz, dass Du Schladminger bist!



Charly Kahr gilt als die Trainer-Legende im österreichischen Alpinski-Sport. Seine eigene Rennkarriere musste er verletzungsbedingt frühzei-

tig beenden. Umso erfolgreicher gab er dann sein Know How an Sportsgrößen wie **Annemarie Moser-Pröll, David Zwilling, Sepp Walcher,**

**Franz Klammer** oder **Harti Weirather** weiter und formte seinerseits Legenden!

Mit seiner Frau **Gerlinde** und Tochter **Daniela** betrieb Charly unter anderem die Planai-Stub'n direkt gegenüber dem berühmten Planai-Zielhang. Und so manches Rennen hätte dort wohl nicht stattgefunden, wenn es ihn nicht gegeben hätte – wie zum Beispiel die Alpinen Ski Weltmeisterschaften 1982 und 2013 oder unser „Nightrace“!

**Charly – wir wünschen Dir noch viele gesunde Jahre im Kreise Deiner Familie!**

## Großartiger Erfolg bei TANZ-WM

*Herzlichen Glückwunsch Lilli, Anna-Sophie und Ronja!*

**Lilli Pilz, Anna Sophie Menz** und **Ronja Walcher** wurden in Porec/Kroatien Vizeweltmeisterinnen bei „Dance Star“ – der Tanz-WM in der Kategorie „Commercial Dance“. Die drei Mädels, die unter dem Namen „Dolls“ antraten, hatten selbst nicht damit gerechnet. Umso schöner und wertvoller ist dieser Erfolg!

**Wir sind stolz auf Euch!!!**



Fotos: privat (Menz)

## Aus den Kirchen

### KATHOLISCHE KIRCHE

#### Wöchentliche Gottesdienste

*Pfarrkirche Schladming:*

*Freitag 8 Uhr. Sonntag 10.15 Uhr  
(außer Juli und August 19 Uhr).*

*Pfarrkirche Pichl: Samstag 19 Uhr.*

#### Weitere Termine

**Sonntag, 24. Juli:**

- 9 Uhr, Pfarrfest Pichl.

**Sonntag, 11. September:**

- 11 Uhr, Bergmesse Planai.

### EVANGELISCHE KIRCHE

#### Regelmäßige Termine

*Jeden Sonntag um 9 Uhr bzw.  
18.30 Uhr in Schladming.*

*Näheres findet sich am Aushang  
an der Kirche oder unter  
[www.evangelisch-schladming.at](http://www.evangelisch-schladming.at)*

#### Weitere Termine

**Sonntag, 10. Juli:**

- 10.30 Uhr, Berggottesdienst beim Giglachsee Vetternstollen (bei schlechtem Wetter: Steinwender Tenne). Alle anderen ev. Gottesdienste im Bereich der Pfarrgemeinde entfallen deshalb.

**Samstag, 3. September:**

- Ennstal Radralye (60km). Start um 8 Uhr von der evang. Kirche Schladming. Schlusskundgebung um 17 Uhr, in der evang. Kirche Schladming.

**Sonntag, 4. September:**

- Herzliche Einladung zum Dankgottesdienst anlässlich der Verabschiedung in die Pension von Christiane und Andreas Gripenrog. „Entpflichtung“ um 9 Uhr, in der evang. Kirche Schladming.

**Montag, 31. Oktober:**

- 19 Uhr, Reformationsempfang in der evang. Kirche Schladming, mit Vorstellung der Festschrift.



© Foto Siederei

Am 23. April 2022 wurde in der Pfarrkirche Schladming mit Firmspender Pfarrer Andreas Lechner das **Fest der Firmung** gefeiert. Wir gratulieren allen Firmlingen sehr herzlich und wünschen ihnen viel Segen auf ihrem Lebensweg!

## Umweltpreis für den Seelsorgeraum Oberes Ennstal

**Das Kalenderprojekt der Ministrant:innen Haus und Schladming erhielt im Rahmen des Diözesanen Umweltpreis eine große Anerkennung.**

Die katholische Kirche Steiermark verleiht seit mehr als 10 Jahren an Umweltschutz-Projekte in Pfarren und Seelsorgeräume gut dotierte Preise.

„Der Kalender verbreitet Freude und gibt Mut, sich dem Thema Schöpfungs-

verantwortung zu nähern,“ so **Opis-Pieber** in ihrer Laudation, und er erinnert ein ganzes Jahr an die Schöpfung und ihren Wert für unsere Gesellschaft.“ Diakon **Hannes Stickler** nahm den Preis im Namen der Kinder und Mitarbeiter:innen entgegen. „Gemeinsam bauen wir an einer besseren Umwelt!“ so Stickler der hofft, dass der Preis Christen in unserer Region bewegt, sich dem wichtigen Thema anzunehmen.



© Gerd Neuhold Sonntagsblatt

V.l.n.r.: Mag. Erich Hohl, Diakon Hannes Stickler, Mag. Hemma Opis-Pieber.





## Familie Wilkens geehrt

*Familie Niederl – Hotel Weiden – darf schon seit 50 Jahren die Familie Wilkens im Urlaub verwöhnen.*

Schön, wenn alle Generationen gerne immer wieder kommen. Spricht auch für „unser Schladming“!

## Jagdschutzverein Schladming

### Obfrau bestätigt

Anlässlich der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde Obfrau **Ingeburg Hartl** in ihrer Funktion bestätigt. Stellvertreter sind weiterhin **Christian Pitzer** und **Matthias Walcher**. Neu zur Kassierin gewählt wurde **Sandra Walzer**. Schriftführerin bleibt **Mag. Astrid Perner**, Fähnrich **Herbert Fölser**.

Obfrau Ingeburg Hartl berichtete, dass die Corona-Pandemie das Vereinsleben in den letzten beiden Jahren stark einschränkte und wenig Aktivitäten zuließ. Geplant für dieses Jahr ist wieder ein Ausflug, der am 3. September in die Wachau und nach Großmeiseldorf führen wird. Ingeburg Hartl lädt Jägerinnen und Jäger sowie Freunde der Ortsstelle ein, zu den Stammtischen zu kommen. Zufriedenstellend sind die Finanzen.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden die Jubilare **Helmut Kogler** und **Hans Waschl** (80 Jahre), **Norbert Erlbacher** und **Friedmann Rainer** (75 Jahre) sowie **Sepp Schlömmer** (70 Jahre) geehrt. Schließlich wurde die Siegerehrung des **Hegeringschießens** vorgenommen. Bei den Frauen siegte **Mag. Astrid Perner**, in der Herren-Altersklasse **Dr. Hans-Moritz Pott** und in der Jugendklasse **Constantin Pott**. Das Kleinkaliberschießen gewann **Sepp Walcher**. Die von Bezirksjägermeister **Hans Trinker** gespendete Ehrenscheibe holte sich **Gottfried Wurm**.

Grußworte entboten für die Zweigstelle Schladming des Steirischen Jagdschutzvereines Obmann **Günther Anichhofer** und für die Stadtgemeinde Schlad-

ming 1. Vizebürgermeister **Dr. Hans-Moritz Pott**. Da die Jagd nicht nur Freunde, sondern auch viele Feinde habe, müsse man, so Pott, zeitgerecht arbeiten. Wolf, Bär und Luchs haben dort ihre Berechtigung, wo sie sich entsprechend eingliedern können.

### Jägerstammtisch nun im Restaurant Schattleitner

Einer der größten und legendärsten Vereins-Stammtische in Schladming aus der jüngeren Zeit war der Stammtisch der Jäger. Jägerinnen und Jäger trafen sich, um ihre Trophäen vorzulegen und zu besprechen und auch, um das Weidmannsheil zu feiern. 1981 belebte **RR Ing. Hans Schiefer** mit einer Art Neugründung im Hotel Alte Post den sonntäglich stattge-

fundenen Stammtisch. Nach seinem Tod übernahm **Peter Brunner** die Leitung, schließlich Ortsstellenobfrau Ingeburg Hartl. Der Stammtisch war zwar nicht mehr wöchentlich, sondern lediglich ein Mal im Monat.

Der erste Stammtisch nach zweijähriger Pause fand nun am 1. Juni 2022 ne u im Restaurant Schattleitner statt. Zum Einstand hat sich der neue „Stammtischwirt“ **Conny Schattleitner** nicht „lumpen lassen“. Erste Rehbock-Trophäen lagen am Tisch. Nach der langen Pause gab es „dies und das“ zu besprechen. Ortsstellenobfrau Ingeburg Hartl freut sich über zahlreichen Besuch. Der Stammtisch beginnt jeweils um 18.00 Uhr.

*Wolfgang Pitzer*



*Erster Stammtisch im Restaurant Schattleitner.*

## „Unter den Linden“-Bewohner beweisen GRÜNEN DAUMEN

**Die Bewohner unseres „betreuten Wohnens“ beweisen auch heuer ihren grünen Daumen.**

In den Hochbeeten sprießt und blüht's. Wenn die Ernte mit den strahlenden Gesichtern und der guten Laune nur annähernd mithalten kann, dann werden die Tische reichhaltig gedeckt sein!



## ÖKB Schladming

Langzeitobmann Peter Brunner zum Ehrenobmann gewählt

**Einen Führungswechsel gab es beim ÖKB Schladming. Eduard Heidlmayer löste Langzeitobmann Peter Brunner ab, der auf der 155. Generalversammlung zum Ehrenobmann gewählt wurde.**

Obmann **Peter Brunner** wies in seinem Tätigkeitsbericht auf die Problematik der Corona-Pandemie hin, die die Arbeiten und Aktivitäten in den vergangenen Jahren stark beeinflusste bzw. behinderte. Zu den großen Veranstaltungen zählten die Bergmesse auf der Planai, Kranzniederlegungen, Teilnahme an Stocksportveranstaltungen, Krankenbesuche und Geburtstagsgratulationen. Dem Ortsverband gehören heute 370 Mitglieder an. Fünf Mitglieder zählen noch zur Kriegsgeneration. Der ÖKB Schladming verlor in den Jahren 2020/21 durch Tod 25 Mitglieder.

Bei der Neuwahl wurde, nachdem Obmann Peter Brunner nicht mehr kandidierte, **Eduard Heidlmayer** einstimmig zum neuen Obmann des

ÖKB Schladming gewählt. 41 Jahre ist er bereits im ÖKB Mitglied, zehn Jahre war er Schriftführer und seit Jahren Bezirksobmannstellvertreter. Er ersuchte um tatkräftige Mithilfe im Vorstand, bei Ausrückungen und Veranstaltungen. „*Nur gemeinsam sind wir ein starker Verein, arbeiten wir zusammen, damit die Tradition und das Erbe der Vorgänger bewahrt wird*“, betonte Heidlmayer bei seiner Antrittsrede. Zu Stellvertretern wurden **Hans Laszlo, Wolfgang Pitzer, Mag. Franz Schaffer** und Oberst **Andreas Trummer** gewählt. Schriftführer wurden **Jürgen Walla** und **Alfred Brandner**, Kassiere bleiben **Grete Eberherr** und **Brigitte Laszlo**.

Auf Antrag des Vorstandes wurde Peter Brunner einstimmig zum Ehrenobmann gewählt. Brunner trat 1963 dem ÖKB bei, hatte mehrere Funktionen vom Schussmeister bis zum Beirat, war Obmannstellvertreter von 1999 bis 2009 und Obmann von 2009 bis 2021. Brunner's Loyalität, seine Verbundenheit zu Hei-



**Vorstand des ÖKB Schladming mit den Ehrenobmann Peter Brunner** – v.l. OstV Wolfgang Pitzer, Obmann Eduard Heidlmayer, Ehrenobmann Peter Brunner, Schriftführer Jürgen Walla, OstV Hans Laszlo, OstV Mag. Franz Schaffer, Kassier Grete Eberherr, OstV Obst Andreas Trummer.

mat und Tradition, die Ausgeglichenheit und Gerechtigkeit, Ehrlichkeit und Verlässlichkeit sind Stärken, die Ehrenobmann Peter Brunner auszeichneten.

Vizebürgermeister Mag. Franz Schaffer überbrachte die Grüße der Stadtgemeinde und des Bürgermeisters.

Im Rahmen der Generalversammlung wurden zahlreiche **Mitglieder ausgezeichnet**. Norbert Erlbacher und Hans Keinprecht erhielten das Lan-

desverdienstkreuz in Bronze, Ludwig Aichmann, Hermann Schrempf, Erwin Bauer und Florian Kobald das Landesverdienstkreuz in Silber und Hans Laszlo, Franz Hoala und Josef Haberl das Verdienstkreuz in Gold. Wolfgang Pitzer und Fritz Rettenbacher wurden mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landesverbandes geehrt. Schussmeister Franz Stückelschweiger wurde mit der Bundesverdienstmedaille des ÖKB ausgezeichnet.



# ■ Pensionistenverband Ortsgruppe Schladming–Ramsau

## ■ Pensionisten an der Costa de la Luz!

An der Costa de la Luz fand heuer das Frühjahrs-treffen des Österreichischen Pensionistenverbandes statt, an dem auch die Ortsgruppe Schladming–Ramsau teilnahm. Mit dem Bus ging es nach Graz und dann per Flugzeug nach Sevilla, danach ins Hotel Barcelo Punta Umbria Bech Resort. Das umfangreiche Ausflugsangebot wurde ebenso eifrig genutzt wie der Pool und der Strand. Alle Mahlzeiten wurden in Form von reichhaltigen Buffets angeboten. Rund um die Uhr wurde man von deutschsprachigen Ärzten und Reiseleitern betreut!

Zu den Highlights dieser Reise zählte ein Tagesausflug an die portugiesische Algarve. Wir starteten in kleinen Gruppen zu 10 Personen eine besonders erlebnisreiche Bootsfahrt zu den einzigartigen Felsformationen der Algarve und durften dabei durch Felshöhlen in sogenannte Innenbuchten wie Kapellen! Die Fahrt war aufregend, aber schön!

Es gab auch noch drei Halbtagsausflüge nach Niebla

mit seinem bis zu 1000 Jahren alten Stadtkern, zu den „Weißen Dörfern“, La Palma und Bollullos del Condado, von der Landwirtschaft geprägt; Weinbau, Pfirsich- und Erdbeerplantagen bestimmten dort das Bild.

Es gab dann noch einen Ausflug unter dem Motto „Auf den Spuren des Kolumbus“ die Wiege der Entdeckung Amerikas. Man konnte das „Schiff-La Santa Maria“ bewundern, denn wenn man das sieht, staunt man über den Mut von Kolumbus, damit in See zu stechen. Ein Tag in Sevilla war natürlich zu kurz, um alle Sehenswürdigkeiten zu besuchen. Ein Labyrinth enger Gassen in der Altstadt lockt Gäste an und macht das Flair dieser Stadt aus. Wunderschön und beeindruckend war die „PLAZA DE ESPANA“. Der Platz wird durch ein halbkreisförmiges Gebäude gebildet, was ihn noch heute zu Tage zum bekanntesten Platz der Stadt macht.

Nach einer Woche ging es wieder zurück in die Heimat – mit im Gepäck hatten die Pensionisten viele positive Eindrücke und jede Menge Fotos. Einen Dank noch dem



umsichtigen Reiseleiter **Karl Tiefenbacher**.

## ■ Besuch im Schloss Trautenfels

Ende Mai besuchten wir die Sonderausstellung „Heilkunst“ im Schloss Trautenfels. Die Sonderausstellung „Heilkunst“ befasst sich mit der Pflege, der Gesundheit und der Heilung von Krankheiten und Verletzungen. Diese Sonderausstellung gab einen Überblick von der antiken Medizin über die Volksmedizin zur Klostermedizin, von Seu-

chen im Laufe der Geschichte bis hin zur modernen Medizintechnik und vor allem zur Zukunft der medizinischen Versorgung. Die in bewährter Weise ausgerichtete Schau widmet sich im Besonderen der Situation im Bezirk Liezen von 1700 bis ins 21. Jahrhundert. Es war für alle total interessant!

## ■ Unsere nächsten Ausflüge

- **12. Juli:** Almrauschblüten Wanderung,
- **19. Juli:** Großglockner Hochalpenstraße,
- **9. August:** Rauris-Seidwinkltal,
- **13. September:** Hallstatt,
- **15. September:** Radausflug – Waginger See.

**Ich freue mich schon  
wieder auf viele gemein-  
same Stunden und Tage  
in diesem Jahr!**

Mit lieben Grüßen  
Werner Held



# Unpolitischer Seniorenclub Rohrmoos-Untertal

## Über den Dächern von Graz

Die erste Frühlingsausfahrt ging diesmal mit 2 Bussen nach Graz. Nach einer geführten Stadttour, erst per Bus und dann zu Fuß durch die Altstadt, ging es dann auf den Uhrturm, den die ganz Sportlichen sogar zu Fuß bezwangen. Bei einem Getränk konnten wir die schöne Aussicht über Graz genießen, um dann weiter nach Schloss Eggenberg zu fahren. Nach dem Mittagessen und einem Spaziergang im wunderschönen Schlosspark mit wunderschönen Pflanzen, alten Bäumen und den faszinierenden Pfauen ging ein schöner und vernünftiger Tag zu Ende.



Bilder vom Ausflug nach Schär-  
ding (v.l.): Hochwassermarkie-  
rung, Ritter“ Sepp der I“ von den  
Senioren und „Bratl in der Rein“  
am Schiff.

gen über den Pyhrnpass nach Oberösterreich. Da wenig Zeit für eine Einkehr geplant war, gab es im Bus für den ersten Hunger, ein vom Verein gespendetes Schinkenstangerl zur Jause.

Bei der pünktlichen Ankunft in Schär-  
ding gab's gleich einen kleinen Schock: wegen Hochwasser war die Schiff-  
fahrt mit dem Brauereischiff gefährdet. Doch der Kapitän beruhigte uns und wir fuhren gleich los Richtung Passau.

Am Schiff gab es ein ganz tolles Essen und bei angeregter Unterhaltung ging es an der schönen Landschaft vorbei. Sogar der Regen hörte auf und als wir nach Schär-  
ding zurückkehrten, kam sogar etwas die Sonne. Mit 2 Stadtführern wurde uns die Mittel-  
alterstadt gezeigt, beeindruckend und kaum zu glauben, die Hochwassermarkie-  
rungen. Sogar in der Zeit, wäh-  
rend wir mit dem Schiff unter-  
wegs waren, ist der Inn um einen Meter gestiegen und nachmittags wäre eine Schiff-  
fahrt nicht mehr möglich ge-  
wesen. Danach ging die Fahrt über das Innviertel weiter bis

Salzburg, wo vor der Heim-  
fahrt noch auf eine kurze Jau-  
se, bzw. Kaffee und Kuchen  
eingekehrt wurde.

## 1. Geführte Wanderung

Die erste geführte Wan-  
derung ging von der Janerbrücke zum Toteisboden und den Gföllweg bis zum Wieserhof. Dort wurde den Senioren mit einem „süßen Schotten“, den alle genossen, ein herzlicher Empfang bereitet. Dann ging es weiter über die Forststraße zum Steinacher bis zum Aus-  
gangspunkt Landalm, wo es wieder eine gemütliche Ein-

kehr und ein Treffen mit den Nicht-Wanderern gab.

Die nächste Wanderung geht auf die Dachstein-Seite und weiters freuen sich schon alle wieder auf das baldige Fleischkrapfenessen in der Angereralm.

**Allen Teilnehmern ein herzliches Danke für die schönen gemeinsam verbrachten Stunden und die zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen.**

*Vom Vorstand des Unpolitischen Senioren-club Rohrmoos-Untertal*



Graz.

## Ausflug nach Schär- ding

Den 2. Ausflug, wieder mit 2 Bussen der Planaibahn, starteten wir bei strömendem Re-



Wieserhof.



# Schladminger Senioren

## Schladminger Senioren genossen die prachtvolle Winterlandschaft in der Ramsau

Es gehört zur Tradition, dass Wanderführerin **Hanni Stocker** 14-tägig eine Wanderroute für die Senioren ausschreibt. So ging es Ende März wegen der traumhaften Winterlandschaft noch einmal in die Ramsau.

Eineinhalb Stunden dauerte die Wanderung, bevor diese in der Eder Stub'n ihr Ende fand. Mit dem Bus der Ramsauer Verkehrsbetriebe wurde nach der gemütlichen Mittagspause die Heimreise angetreten.

## Schladminger Senioren besuchten das Mostviertel

Großen Anklang fand der Ausflug zur Birnenblüte ins Mostviertel. Haben sich doch 60 Mitglieder zu dieser Fahrt angemeldet. Vorerst ging es nach Waidhofen, wo die Gruppe schon von einer Reiseleiterin zu einer kleiner Stadtführung durch

die geschichtlich interessante Stadt, empfangen wurde. Anschließend führte die Fahrt über die Mostviertler Höhenstrasse zum Gasthaus Leitner in St. Michael am Bruckbach, wo das Mittagessen eingenommen wurde.

Weiter ging die Fahrt über Seitentetten zur barocken Wallfahrtskirche am Sonntagberg. Nach einer kurzen Einkehr im Gasthof „Ettl“ in St. Leonhard wurde die Heimreise angetreten.

Obmann **Fritz Danklmaier** bedankte sich bei der **Reiseleiterin Elfi** für die nette Begleitung, aber im Besonderen für die Interessanten Berichte während des ganzen Tages, bei den Mitgliedern für die große Teilnahme und das faire Verhalten während des ganzen Tages.

## Prachtvolles Wanderwetter für Schladminger Senioren

Zur fünften Wanderung lud Hanni Stocker die Senioren zu einem Wandertag am Birnberg. Die Wanderung führte vom Dorf Birnberg über den Davidbauer entlang des wunderschönen Waldweges zum

Pircherhof und zurück zum Gasthof Grundner, Machlhof, wo zur Mittagsrast eingekehrt wurde. Alle Teilnehmer freuten sich schon auf die angebotenen Fleischkrapfen.

Wobei die Teilnehmer beschlossen, diese Wanderung alle Jahre durchzuführen. Großen Dank sprach Obmann Fritz Danklmaier der Familie Grundner für die vorzügliche Bewirtung aus.

## Am Pogusch zur Bründlweg Wanderung

Bis auf den letzten Platz war der Planaibus besetzt, als der Seniorenbund zur Fahrt am Pogusch eingeladen hatte.

Der Bründlweg mit einer Länge von 11km und einer Gehzeit von 3,5 Stunden musste in einer verkürzten Strecke begangen werden, doch das machte den Wanderern nichts aus, gibt es doch auch auf diesem Weg Bauernhöfe, die für die Bewirtung der Wanderer sorgen.

Nach der Wanderung hieß es, in das Gasthaus Steirereck zum Mittagessen einzukehren. Dieser Betrieb wird seinem Ruf wohl mehr als gerecht, denn es gab nur Lob für die Küche.

Weiters ging die Fahrt zur Erdfunkstelle in Ragnitz, wo sich 50 Funkschirme den Besuchern darstellten, welche ganz Europa aber auch Übersee mit Funkwellen versorgen.

Zwei Schirme gibt es mit einem Durchmesser von über 30m und einem Gewicht von 200 Tonnen. Diesen prachtvollen Tag werden die Senioren wohl nicht so schnell vergessen, denn der Regen kam nur als wir im Bus saßen.



## ■ Gebärdensprache (er)leben...

*Mit den Augen verstehen – mit den Händen kommunizieren – im Mai konnte man im Klangfilmtheater Gebärdensprache verstehen, (er)leben und sogar ein wenig erlernen.*

**Maria-Magdalena Griesebner** und ihr Team gaben Antworten auf Fragen wie: Welche Barrieren gibt es für diese „visuell-orientierten Menschen“ in der hörenden Welt? Warum brauchen Kinder mit Hörbeeinträchtigung zwei Sprachen, um für sie eine altersgemäße Entwicklung garantieren zu können?

Wir freuen uns, Veranstaltungen wie diese – soweit möglich – unterstützen zu können.



## ■ Diakoniewerk

### ■ Da blüht und gedeiht eine prächtige Kooperation

Was vor der Pandemie schon weit gediehen war, bringt die **Arbeitsgruppe Arealpflege** jetzt wieder zum Blühen: Die Kooperation mit der Volksschule Rohrmoos Untertal. Das gemeinsame Bepflanzen der Hochbeete, das Ernten und die köstliche Gemüsesuppe ist allen noch in bester Erinnerung. Im heurigen Frühjahr war es nach einem Anruf von **Sandra Quitt** (Leiterstellvertreterin) dann endlich wieder so weit: Gemeinsam mit den Schüler:innen legten die tatkräftigen Mitarbeiter:innen mit Behinderung zwei Hochbeete und einen Erdhügel für das Gemüse an. Alle freuen sich auf Karotten, Kartoffel, Zucchini, Kürbisse und Kräuter. Während die Kinder in den Sommermonaten ihre verdienten Ferien genießen,



übernimmt das Team der Arealpflege das Gießen und Unkrautjäten. Wenn es sehr heiß wird, sogar täglich! Team-Mitglied **Marcel Sieder** genießt die Einsätze im Freien: „*Ich arbeite gerne draußen, da gibt es viel zum Schauen! Ich mag Kinder und ich rede gerne mit Leuten*“.

Für die Hin- und Rückfahrt kann das Team auf die Busse der Stadtgemeinde Schladming zurückgreifen, eine große Erleichterung für das Projekt. Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass das Wetter mitspielt und die Ernte auch heuer wieder reichhaltig ausfällt.

### ■ Wohnen Schladming

#### **Grüne Küche: Unser Zucchini-Geheimnis!**

Einen grünen Daumen beweisen auch die Bewohner:innen der Wohngemeinschaften in Schladming. In den eigenen Hochbeeten werden Gemüse und Kräuter angebaut. Was alle besonders gern mögen: Zucchini! Da passt es hervorragend, dass erstens diese Pflanzen hierzulande besonders gut wachsen, und zweitens, dass gesunde und ausgewogene Ernährung ohnehin am Speisezettel in den Wohngemeinschaften steht.

„*Was gibt es Schöneres, als für das eigene Gemüse nur einen Schritt vors Haus zu machen*“, sind sich die Bewohner:innen einig. Falls beim Lesen jetzt der Appetit kommt, verraten wir, was bei



uns gerne und oft auf den Tisch kommt: „Gefüllte Zucchini mit Hackfleisch und Feta“ und „Zucchini Cordon Bleu“!

#### **Lust auf unser Zucchini Cordon Bleu? Hier das Rezept!**

Zucchini mit einem Durchmesser von ca. 10cm in ca. 5mm dicke Scheiben schneiden. Zwischen jeweils 2 Scheiben Zucchini je eine Scheibe Schinken und Käse legen (es sollte am Rand nichts überstehen). Dann die Cordon Bleus ein wenig salzen und pfeffern und panieren. Dazu erst in Mehl, dann in verquirltem Ei und anschließend in Bröseln wenden. In Butterschmalz knusprig goldbraun rausbacken. Dazu passen Kartoffel mit duftendem Rosmarin aus dem Hochbeet oder frischer Salat. Mahlzeit!



# Schladming feierte Partnerschaftsjubiläen

**60 Jahre ist Schladming mit der in Mittelfrankreich liegenden Teppichweberstadt Felletin verschwistert. Ebenfalls seit 60 Jahren besteht die Partnerschaft der ehemaligen Gemeinde Rohrmoos-Untertal – heute Schladming – mit der hessischen ehemaligen Gemeinde Bonbaden – heute Braunfels.**

In einem feierlichen Festakt im Congress Schladming wurde am Freitag der 60-jährige Bestand der Partnerschaften würdig gefeiert.

Bürgermeister DI **Hermann Trinker** konnte eine Reihe von Festgästen aus den Partnerstädten und der Region Schladming-Dachstein begrüßen. Unter ihnen die Bürgermeisterin von Felletin, **Renée Nicoux**, und Partnerschaftsbeauftragte **Muriel Martinet** sowie den Bürgermeister von Braunfels, **Christian Breithecker** sowie Partnerschaftsmotor **Michael Reitz**. Unter den Festgästen weiters aus der Partnerstadt Wetzlar Stadtrat **Karlheinz Kräuter** und **Hans-Jürgen Irmer**, Präsident der Deutsch-Österreichischen Gesellschaft, die Bürgermeister **Ernst Fischbacher** (Ramsau) und **Stefan Knapp** (Haus), Regionsgeschäftsführer **Mag. (FH) Mathias Schattleitner** und Bezirkshauptmann **Dr. Christian**



**Sulzbacher**, der Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer vertrat.

Bürgermeister Trinker betonte, dass Europa vor großen Herausforderungen stehe und gerade Städtepartnerschaften ein wichtiges Instrument der Völkerverständigung sind. Freundschaften zwischen den Bürgern von Gemeinden zeichnen eine florierende Partnerschaft aus. Die Partnerschaften wurden unterschiedlich gepflegt. Einen wesentlichen Teil bildeten der Schüleraustausch wie etwa mit Felletin oder Tourismus, der ein wichtiger Aspekt der Partnerschaft mit deutschen Städten und Gemeinden war und ist.

Bürgermeisterin Renée Nicoux ging auf die Entstehung der Partnerschaft mit Felletin ein, dankte für die gute Zusammenarbeit und betonte,

dass sie das Engagement der Bewohner für die Verbindung gerne auch weiterhin unterstütze. Man müsse alle positiven Kräfte bündeln, um den Frieden in Europa zu erhalten, der höchstes Gut sei.

Bürgermeister Christian Breithecker dankte für die herzliche Aufnahme in Schladming, die ihm eindrucksvoll zeigte, wie eng die Verbindung der beiden Städte ist. Eine Partnerschaft kann von oben herab nicht auferlegt werden, sondern es müssen Menschen aufeinander zugehen. Vom touristischen Aufbau vor Ort könne er einiges mit nach Hause nehmen. Michael Reitz, Partnerschaftsmotor aus Braunfels, bereitete Freude, dass durch die gemeinsame Feier mit Felletin die Partnerschaftsfamilie wächst. Eine Partnerschaft lebt durch intensiven Kontakt der Bevölke-

rung und den verstärkten Einbau der Jugend und Vereine in die Arbeit. Altbürgermeister **Fritz Walcher**, **Willi Perner sen.** und **Willi Stocker** nannte er Pioniere der Partnerschaft.

Bezirkshauptmann Dr. Christian Sulzbacher wies darauf hin, dass Partnerschaften unterschiedlich gelebt werden. In vergangenen Jahren war man verwöhnt, man ist bequem geworden, Freiheit und Friede waren selbstverständlich. Im Jahr 2020 wurde man durch die Corona-Pandemie und jetzt durch den Krieg in der Ukraine aus der schönen heilen Welt herausgerissen, man kommt wieder ins Gespräch von Mensch zu Mensch. Wenn Partnerschaften wieder belebt werden, könne man nur froh sein.

Grußbotschaften entboten weiters Hans-Jürgen Irmer von der Deutsch-Österreichischen Gesellschaft in Wetzlar und Wetzlars Stadtrat und Partnerschaftsreferent Stadtrat Karlheinz Kräuter. Musikalisch wurde der Festakt von der Musikkapelle Pichl/Enns, einer Schüler-Wurzhornbläsergruppe und einem Bläserquartett der Musikschule Schladming umrahmt.

Wolfgang Pitzer



# Klinik Diakonissen Schladming führte „Aufnahmestraße“ ein

**Gesteigerte OP-Frequenzen, kürzere Wartezeiten und eine größere Patient:innenzufriedenheit werden seit der Umstellung auf die sogenannte „Aufnahmestraße“ registriert.**

Das Leitbild der Klinik Diakonissen Schladming steht für Hilfe für den Nächsten, die Bereitschaft, Lösungen für die anvertrauten Patient:innen zu suchen und zu finden, medizinische Behandlung und pflegerische Qualität auf europäischem Niveau zu entwickeln. Um diesen Anspruch weiterhin gerecht zu werden, wurde die sogenannte „Aufnahmestraße“ in der Klinik im August letzten Jahres eingeführt, wie der ärztliche Direktor **Karl Wohak** erklärt: „Ein patient:innenorien-

tierter Prozess ist ‘State of the Art’, den wir als diakonisches Haus stets verfolgen. Daher war die Einführung der Aufnahme-straße eine logische Schlussfolgerung. Die Testphase samt Evaluierung konnte nun abgeschlossen werden.“

## Die Aufnahmestraße

Der/die Patient:in muss für eine geplante Operation einen gewissen Aufnahmeprozess durchlaufen, der komplett auf neue Beine gestellt wurde. Durch die gestaffelte Aufnahme warten die Patient:innen zwischen Aufnahme und Operation nicht lange. Die Neuorganisation ermöglicht eine Konzentration der pflegerischen und ärztlichen Datenerhebungen, wodurch Doppelgleisigkeiten vermieden, die Patient:innensicherheit nochmals erhöht, die Planung postoperativer Nachbetreuung optimiert und das Bettenmanagement verbessert werden. Auch das Angebot an tagesklinischen Leistungen konnte intensiviert und die Verweildauer durchschnittlich um einen Tag gegenüber dem „Normaljahr“ 2019 redu-

ziert werden. „Das ermöglicht eine höhere Frequenz und steigert die Zufriedenheit der Patient:innen“, erklärt Wohak. So wurde seit der Eröffnung ein durchschnittliches Plus von 50 Prozent pro Monat bei den tagesklinischen Operationen erreicht. Zum Vergleich: Früher sind Patient:innen bei einer Arthroskopie-Operation einen Tag davor und zumindest einen Tag nach der Operation im Krankenhaus gelegen, heute kommen sie in der Früh und gehen am gleichen Tag am Nachmittag wieder nach Hause.

## Win-Win-Situation

Neben der Steigerung der OP-Frequenzen und der Verkürzung der Wartezeiten auf einen OP-Termin, konnte durch die Umstellung auf die Aufnahmestraße vor allem eine größere Patient:innenzufriedenheit erreicht werden, wie Wohak zusammenfasst: „Wir befinden uns in einer Win-Win-Situation. Die neue Struktur gibt Klarheit in den Arbeitsabläufen, das zur Zufriedenheit bei Patient:innen und Mitarbeiter:innen beiträgt.“



Aufnahmestraße.

© Klinik Diakonissen Schladming

## Partnerschaften gebührend feiern – ein schönes Zeichen

Die Gemeinderätinnen **Brigitte Pürcher**, **Maria Drechsler**, **Claudia Gerhardt** und **Michaela Kurtz** kümmern sich um die Dekoration im congress (siehe die Bilder unten).

Der Hauptplatz wurde feierlich beflaggt (zu sehen im Foto rechts).



Fotos: Brigitte Pürcher



# ■ Allianz „Gelb Blau Schladming“ setzt sich für Kriegsflüchtlinge ein

***In der Not anpacken, statt zuzuschauen: Die Allianz „Gelb Blau Schladming“ setzt sich für geflüchtete Menschen aus der Ukraine ein. Gemeinsam unterstützen der Rotary Club Schladming, das Diakoniewerk, die Stadtgemeinde Schladming und viele engagierte Menschen und Betriebe aus der Region Menschen auf der Flucht.***

An einem gemeinsamen Strang ziehen alle Beteiligten, wenn es darum geht, Menschen aus der Ukraine zu unterstützen. Die Initiatoren des Projekts möchten Geflüchteten über die erste schwierige Phase nach ihrer Ankunft hinweghelfen und ihnen eine Perspektive geben. Viele Menschen, die sich auf der Flucht befinden, haben traumatisierende Erfahrungen hinter sich, müssen um ihre Familie bangen und stehen in Österreich sehr oft vor Hürden – in sprachlicher und bürokratischer Hinsicht.

### ■ Die Grundversorgung sichert das tägliche Leben

Rein rechtlich betrachtet, ist die Lage für Geflüchtete aus der Ukraine eindeutig: Hilfs- und schutzbedürftige Menschen, die in Österreich um Schutz ansuchen, erhalten im Rahmen der Grundversorgung die notwendige Unterstützung, um Grundbedürfnisse ihres täglichen Lebens decken zu können. In der Praxis gibt es bürokratische Herausforderungen, die erst überwunden werden müssen, bevor die Familien zu ihrer Unterstützung kommen. Darüber hinaus gibt es zu den Themen Kindergarten und Schule vieles zu klären – eine Mehrheit der Geflüchteten sind Frauen und Kinder. Diese gilt es, in das österreichische Schulsystem zu integrieren. Und ein völlig konträres Sozial- und Gesundheitssystem lässt bei den Betroffenen zusätzlich viele Fragen aufkommen, die sehr unkompliziert von den Verantwortlichen rasch geklärt werden konnten.

Die Arbeitsgemeinschaft „Gelb Blau Schladming“ hat diese Not erkannt und bietet ihre Unterstützung an, indem sie



staatliche Grundversorgung für die geflüchteten Menschen organisiert und sicherstellt – gemeinsam mit der Hilfe von zehn Quartiergebern in der Region und einem Netzwerk von „Menschen guten Willens“.

### ■ Viele Hände unterstützen das Projekt

Für die Gesamtkoordination des Projekts ist **Kurt Pfleger** vom Rotary Club Schladming verantwortlich, die Administrationsarbeit leistet das Diakoniewerk. Die medizinische Unterstützung und Hilfeleistung in der Klinik Diakonissen Schladming wird durch Betriebsdirektor Diakon **Hannes Stickler** sichergestellt und koordiniert. Vor allem Schutzsuchende mit komplexer Krankengeschichte werden von der Klinik umgehend untersucht, diagnostiziert und behandelt. „*Wenn beherrzte Menschen zusammenhalten, kann man viel bewegen*“, ist Stickler überzeugt.

Derzeit ist in der Region viel Solidarität für die geflüchteten Menschen spürbar: Das braucht es auch, denn auch kleinere Dinge des Alltags müssen organisiert werden. Der Vital-Sozial Markt Schladming hilft mit Lebensmitteln aus, und die Bruderlade Schladming übernimmt pflegerische Unterstützung. Ende April wurden vom Diakoniewerk zwei hauptamtliche Mitarbeiterinnen mit Fremdsprachenkenntnissen eingestellt. Vier freiwillige Mitarbeiterinnen haben zusätzlich ihre Sprachkenntnisse hilfreich

eingesetzt und somit Sprachbarrieren überwunden.

Über Eines sind sich die Organisatoren einig: Hilfe wird nicht nur akut, sondern auch langfristig nötig sein: „*Die Menschen brauchen uns, wir werden daher die Unterstützung so lange wie möglich anbieten. Wir tun alles dafür, das bestehende Netzwerk vieler helfender Menschen aufrecht zu halten*“, erklärt Kurt Pfleger. Sicher ist, dass bis dahin jede Hilfe dankend angenommen wird. Sach- und Geldspenden helfen den Menschen außerdem dabei, ihrem Alltag eine neue Perspektive zu geben und die Zeit zu überbrücken, bis der Krieg hoffentlich in naher Zukunft ein Ende finden wird.

***Wenn Sie uns unterstützen möchten, können Sie ihren Beitrag auf das regionale Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse Schladming leisten. Die Mittel werden von der Allianz Gelb Blau verwaltet:***

Diakoniewerk Gallneukirchen  
Spendenverein

AT56 2081 5000 4421 6190 -  
Verwendungszweck: „Schladming“

Die Überweisungen auf dieses Konto sind steuerlich absetzbar, wenn das Geburtsdatum und der Name lt. ZMR (Zentrale Melderegister) eingetragen ist, für Betriebe kann eine Bestätigung ausgestellt werden. Registriernummer – SV-1282.

## ■ SeneCura Sozialzentrum

**Zu einem Nachmittag der besonderen Art wurde vor Kurzem im SeneCura Sozialzentrum Schladming geladen.**

Mit fein gedecktem Tisch und Kerzenschein wurde zum Candle-Light-Meal geladen. Das hervorragende 5 Gänge Menü wurde von Küchenchefin **Roswitha Reif**

und ihrem Team gekocht und kreiert und ließ die Bewohner- und Besucherherzen höherschlagen.

Eine professionelle Unterstützung dabei waren die Schülerinnen der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft, die bei diesem Anlass ihre Servierkenntnisse zeigen konnten. Zudem sorgte



**Josef Schnedl** mit seinem musikalischen Talent für angenehme Livemusik.

„Endlich wieder mal mein Dirndlsgwandl ausführen“, so **Herta**, die sich, wie alle anderen auch in ihrem schönsten Gewand zeigte.



## ■ Lionsclub Schladming

**Der Lionsclub Schladming besteht seit nunmehr 42 Jahren und stellt es sich als Aufgabe, Menschen die unverschuldet in eine Notlage geschlittert sind, persönlich, rasch und unbürokratisch zu helfen.**

Unser Club ist Teil der internationalen Lions Club Organisation mit weltweit über 1,4 Millionen Mitgliedern, deren oberste Prämisse Menschlichkeit lautet. Darum ist unser Ziel, dem Nächsten zu helfen, auf einfache und unkomplizierte Art, so rasch und so effizient wie möglich, unter dem Motto „we serve“. Die Not drückt überall. Schon in der eigenen Gemeinde um die nächste Ecke sitzt sie. Da wir wissen, dass unser Glück nicht selbstverständlich ist, versuchen wir, unseren Nächsten zu helfen, unsere gemeinsamen Möglichkeiten im Dienste anderer einzusetzen, um dem Ziel eines menschlichen Miteinanders näher zu kommen.

**Unsere Hilfe ist vielfältig, denn wir**

- helfen in Not geratenen Mitmenschen
- unterstützen behinderte Menschen in ihrer Therapie und Integration
- fördern begabte Kinder und Jugendliche
- bekämpfen aktiv Alkohol- und Drogenmissbrauch und fördern Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge
- unterstützen die Erhaltung alten Kulturgutes und kultureller Einrichtungen
- arbeiten konstant an der Förderung der Toleranz und am multikulturellen Zusammenleben aller Menschen
- bekennen uns zu einem nachhaltigen Umweltschutz

Der Lions Club Schladming organisiert laufend Charity-Aktivitäten wie zum Beispiel die traditionelle Lions-Charity Rallye, den Autoräderwechsel-



tag oder der Einsatz unseres Würstelwagens bei zahlreichen Veranstaltungen in unserer Region. Der Reinerlös aus diesen Veranstaltungen kommt dann in Geld- oder Sachgüterform jenen Menschen zu Gute, die diese aus unverschuldetem Anlass benötigen.

Eine erstmalige Charity Aktion stellt **Der Adventkalender 2022** des Lions Club Schladming dar. Dieser kann bereits im Herbst in ausgewählten Geschäften erworben werden und gibt jeden Adventkalenderbesitzer vom

1. Dezember bis 24. Dezember täglich die Chance wertvolle Preise zu gewinnen. Es verstecken sich hinter jedem Türchen mehrere Preise die mit der Adventkalenderlosnummer Tag für Tag verlost werden. Schau für weitere Infos auf [www.deradventkalender.at](http://www.deradventkalender.at) vorbei und besorg dir deine Adventkalender für Mitarbeiter, Freunde oder Familienmitglieder als tolles Vorweihnachtsgeschenk.

Kontakt Lions Club Schladming: [schladming@lions.at](mailto:schladming@lions.at)



### Schladminger BRUDERLADe sucht verlässlichen MITARBEITER/IN

Die Schladminger Bruderlade Verein für Hauskrankenpflege für Jung und Alt sucht einen verlässlichen Mitarbeiter/in, aus der Region, für die Zustellung von Essen auf Rädern (natürlich mit gewissenhafter Einschulung). Arbeitszeit von 10:30 bis ca. 13:00 auf Geringfügigkeitsbasis.

#### Schladminger Bruderlade

Bahnhofstraße 784, 8970 Schladming  
Tel: 03687/23840



## Exkursion des Hospizvereins

Ein Blick in andere Welten

**Exkursion des Hospizvereins Region Schladming in die Gartenwelt der Angelika Ertl und das einzigartige Kinderhospiz Sterntalerhof im Burgenland.**

23 gut gelaunte Frauen des Hospizvereins Region Schladming starteten am frühen Morgen des 3. Juni zu einer Fahrt nach Feldkirchen/Graz und in das Burgenland, die unvergessliche Eindrücke bereithielt.

Nach einer angenehm ruhigen Busfahrt mit Buschauffeur **Reinhard Hubner** war ein erster Stopp in Feldkirchen/Graz angesagt. Die charmante ORF-Moderatorin und Gartenexpertin **Angelika Ertl** erwartet uns in ihrer Gartenlandschaft an einer prächtigen Blumenwiese, wo blitzblaue Kornblumen und seidig-roter Mohn den Blick einfingen. „*Mein Oase für Bienen*“ sagt sie, aber ihre wahre Leidenschaft gehört den Gehölzen. Nicht nur der Anblick einer 70-jährigen Magnolie ist imposant, auch der Taschentuch- und der Lebkuchenbaum ebenso wie der Strauch „Milky Way“ verhiessen eine märchenhafte Gartenwelt. Bezaubernd war die wunderbare weiße Rose, die den Namen der Gartenexpertin trägt. Dann folgte ein Spaziergang entlang der Kräuterbeete, die in der Sonne ihre Aromen entfalteten. Neben den bekannten Heil- und Küchenkräutern standen dort auch Raritäten mit



Foto: Ertl

zitronig säuerlichem oder bitterem Geschmack, die wir alle probieren durften. „*Damit schenkt uns die Natur alles, was unserer Gesundheit dient*“ überzeugte uns Angelika Ertl zum Schluss.

\*

Mit einer besonderen Atmosphäre empfing uns auch der **Sterntalerhof** im Burgenland – ein Hospiz für Kinder, die unheilbar erkrankt sind. Hospiz bedeutet Herberge und genau diesen geschützten Raum soll der Sterntalerhof für Kinder und ihre Familien bieten, die eine Lebensphase mit besonderen Herausforderungen durchmachen, erklärte uns die **Therapeutin Judith**. Immer wird die gesamte Familie betreut und von individuell gestalteten Therapien begleitet. Neben Mal- und Musiktherapien liegt ein besonderes

Augenmerk auf der Arbeit mit speziell geschulten Therapiepferden, die es verstehen, die Herzen der Kinder zu erreichen. „*Im Vordergrund steht für uns die Lebensbegleitung mit stationärer und ambulanter Betreuung, aber auch die Phase des Abschiednehmens und der Trauer*“ erläutert die Therapeutin. Mehr als 100 Kinder werden pro Jahr in diesem Konzept betreut, das ausschließlich durch private Initiativen und Spendengelder finanziert wird. Ein großartiges Projekt, das seit mehr als 20 Jahren Kindern und ihren Familien Zuversicht und Hoffnung schenkt. Wir beendeten unseren Rundgang mit großer Hochachtung vor dieser menschlichen Zuwendung und nahmen von unserer Exkursion wertvolle Einblicke mit zurück nach Hause.



## Heimatverein „d'Dochstoana z'Schladming“

Auch dieses Jahr haben wir traditionsgemäß am 30. April wieder am Wetzlarer Platz einen **Maibaum** aufgestellt. Da danken wir der Firma Arzbacher und der Freiwilligen Feuerwehr Schladming, die uns tatkräftig unterstützten.

Ein großer Dank geht auch an den Maibaumspender **Ing. Ernst Royer** und allen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass wir den schön geschmückten Maibaum aufstellen konnten.

Der Baum wurde fachgerecht von den Schuhplattlern am 2. Juli im Rahmen eines Dämmerschoppens umge-

schnitten. Musikalisch umrahmt wurde unser Fest von der Stadtkapelle Schladming und den Mitterlingbuam aus Großarl.

Es gab auch wieder einen Glückshafen und wir danken der heimischen Wirtschaft, die uns immer großzügig sponsert.

\*

Die Tanzgruppe absolviert im Sommer in der Erlebniswelt einige Auftritte.

\*

Mitte September werden wir einen zweitägigen Ausflug nach Landshut und Regensburg durchführen.

**Nun freuen wir uns auf den kommenden Sommer und hoffen, dass wir wieder unser Maibaumumschneiden mit großer Anteilnahme der Bevölkerung feiern können.**



## Swing meets Pop and Soul

**Die Freude ist groß. Gleich mit zwei Konzerten werden wir, als Bigband Schladming, wieder voll in den Sommer starten.**

Neues Notenmaterial wurde bestellt und geliefert und die Probenarbeiten laufen bereits seit Februar wieder auf Hochtouren, gilt es doch sich auf die bevorstehenden Konzerte bestmöglich vorzubereiten.

### Save the Date:

- 7. Juli 2022, um 20 Uhr, Open Air am Schütterhof in Rohrmoos;
- 15. Juli 2022, 21 Uhr, Mid Europe

Mit einem **Best of Stevie Wonder und Michael Jackson** ist gute Stimmung vorprogrammiert. Songs wie „*Superstition*“, „*Sir Duke*“, „*Master Blaster*“, „*Man in the Mirror*“, „*Billie Jean*“, „*Beat it*“ oder „*Thriller*“ dürfen da auf gar keinen Fall fehlen.



Wir hoffen natürlich, dass auch Konzerte im Herbst und Winter wieder möglich sein werden. Ein Weihnachtskonzert im Klangfilmtheater ist bereits für Dezember geplant.

Die Bigband Schladming wünscht allen Einheimischen und Gästen einen wundervollen Sommer.

**Keep Groovin'!**

Eure Bigband Schladming



# Egerländer treffen Oberkrainer

Gipfeltreffen am Freitag, den 8. Juli



Die Stadtgemeinde Schladming feiert ihr 700-jähriges Jubiläum. „Schladming 700“ organisiert das Gipfeltreffen der Crème de la Crème der Volks- und Blasmusik im Planai Stadion. Die erfolgreichsten Blasmusikkapellen der letzten Jahrzehnte treffen um 20 Uhr zu einem gemeinsamen Konzert aufeinander.

Dort wo Skifahrer immer wieder aufs Neue die Platzierung auf dem Treppchen ermitteln, haben **Ernst Mosch** und **Slavko Avsenik** den musikalischen Olymp bereits erklommen. Mit ihren Orchestern schufen sie in den 1950er neue musikalische Welten, die heute nicht mehr wegzudenken sind. Diese Klänge, inspiriert von Jazzharmonien und swingenden Rhythmen, faszinieren bis heute und sorgen generationsübergreifend für pure Lebensfreude. Eure Gastgeber beim Gipfeltreffen, **Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten – Das Original** und **Sašo Avsenik & seine Oberkrainer** stehen in direkter Nachfolge bzw. Tradition ihrer Gründerväter und versprechen so einen musikalischen Höchstgenuss vom Original!

Zum Schlussakkord des Gipfeltreffens an der Talstation werden Sašo Avsenik und Ernst Hutter ihre Kapellen zusammen auf die Bühne führen.

Tickets unter [gipfeltreffen-openair.com](http://gipfeltreffen-openair.com) oder bei [oeticket.com](http://oeticket.com)

## PFANDLFEST MANDLING

### Rüsthau- & Fahrzeugsegnung und 4. Mandlinger Steyr-Daimler-Puch Geländewagentreffen

### Samstag, 27. August 2022 ab 11 Uhr

**Programm Pfandfest**

11:00 Uhr Festakt mit Rüsthau- und Fahrzeugweihe  
ab 12 Uhr Konzert der Trachtenmusikkapellen Pichl & Forstau  
ab 14 Uhr Unterhaltung mit „Die Zwoa Zylinda“  
Abendunterhaltung mit „Die Krochledern“  
Kellerbar / Disco mit DJ Enduro

**Programm Geländewagentreffen**

08:30 Uhr Treffpunkt für alle Teilnehmer  
beim Gasthof-Hotel Taferne in Mandling

09:30 Uhr Gemeinsame Ausfahrt

**Bodenständiges aus der Riesenpfanne - Beste Weine**  
**Hausgemachte Mehlspeisen - Kinderzelt & Hüpfburg**  
**Verlosung von Sachpreisen - Hauptpreisverlosung um ca. 18 Uhr**

EINTRITT € 5,- Wir freuen uns auf Euer Kommen!



# Ennstal-Classic feiert 30er: Vollgepacktes Jubiläumsprogramm!

**Oldtimer – Sie sind mehr als nur in die Jahre gekommene Fahrzeuge. Sie sind historische Kulturgüter. Sie sind Zeitzeugen des technischen Fortschritts.**

Die Ennstal-Classic gehört zu den bedeutendsten Automobilsport-Veranstaltungen in Europa mit einem internationalen Teilnehmerfeld aus 18 Nationen und über 100.000 Fans entlang der Strecke während der drei Veranstaltungstage von 20. bis 23. Juli.

Den größten „Markenanteil“ für das 3-Tages Event vom 20. bis 23. Juli, hat Porsche mit 38 Startplätzen besetzt, gefolgt von Alfa Romeo mit 22 und Mercedes Benz mit 19. Exoten wie Alvis, Auburn, Cisitalia, Lagonda, Sbarro, Siata und Talbot geben dem Event das Prädikat eines fahrenden Museums.

Auch heuer sind viele **bekannte Namen im Startfeld** zu finden: Dieter Quester, Wolfgang Porsche, Jo Ramirez, David Brabham, Max Welti und Jo Vollenhant bestreiten die gesamte Ennstal-Classic.

Bei der **Racecar-Trophy** werden **Tobias Moretti, Rudi Roubinek** und Lauda Lebensretter **Arturo Merzario** am Start sein.

Zum 30jährigen Jubiläum führt die Route erstmals über die Großglockner-Hochalpenstraße und auch die Racecar-Trophy erlebt nach mehrjähriger Pause heuer ihr Comeback!

Die Glockner Runde am **Donnerstag** führt die 234 Teilnehmer von Gröbming über den Sölkpass nach Mauterndorf. Weiter geht es durch Gmünd – dem Geburtsort von Porsche – zum Brandlhof in Saalfelden wo auf einem Rundkurs eine Sonderprüfung gefahren wird. Dort treffen die Ennstal-Classic und der Parallelbewerb Racecar-Trophy aufeinander. Über Maria Alm geht es schließlich zurück nach Schladming, zur traditionellen Zielankunft am Hauptplatz ab 19:00.

Der Marathon am **Freitag** startet ebenfalls in Gröbming. Durch den Nationalpark Gesäuse fährt der Tross zur Mittagsrast nach Mariazell und weiter über Lunz am See in den Traditionsetappenort Steyr. Bevor die Oldtimer dort am Startplatz Halt machen, wird noch ein Sonderprüfung im Steyr Automotive Werk bestritten. Ab 16:45 folgt ein Boxenstopp in Liezen und nach einer Sonderprüfung am Alpenflugplatz Niederöblarn, wo am Nachmittag bereits die Racecar-Trophy zu Gast sein wird, trifft das Starterfeld ab 18:15 wieder in Gröbming ein.



**Grand Prix Feeling pur erlebt man am Samstag, 23. Juli in Gröbming!**

Früh aufstehen heißt es für die Teilnehmer! Die Bergwertung Stoderzinken startet ab 7:30. Danach versammeln sich die Fahrzeuge ab 8:45 direkt im Ortszentrum von Gröbming zur Startaufstellung und können von den Zuschauern ganz aus der Nähe bewundert werden!

Der Red Bull Side Act um 12:00 ist der Startschuss zum dichtgedrängten Finalprogramm.

Ab 12:30 heißt es „Als die Autos laufen lernten – Die Pioniere österreichischer Automobilgeschichte powered by fahr(t)raum“. Eine noch nie dagewesene Demofahrt österreichischer Oldtimer Raritäten nimmt die Zuschauer mit auf eine Zeitreise zur Wiege des Automobils. Die Fahrzeuge können bereits ab 10:00 im Ortszentrum von Gröbming angeschaut werden.

Beim Porsche Design Grand-Prix im Anschluss geben sich ausgewählte Boliden der Ennstal-Classic und der Racecar-Trophy ein Stelldichein.

Dazu kommen die Juwelen aus dem Porsche Museum Stuttgart die von prominenten Fahrern gelenkt werden.

Wer sich zum Sieger der Jubiläums Ennstal-Classic kürt wird schließlich beim Finalbewerb – einer Sonderprüfung mit gleich sieben Lichtschranken – entscheiden! Die ersten Drei dürfen direkt im Anschluss das Bad in der Menge bei der Flower Ceremony auf der Startrampe genießen!

Alle aktuellen Infos: [www.ennstal-classic.at](http://www.ennstal-classic.at)







12. bis 16. Juli 2022

Internationales Blasmusikfestival  
in Schladming & Haus im Ennstal



## Programmüberblick

### Dienstag, 12. Juli 2022

18:15 - 19:00 Uhr Eröffnungszерemonie im congress Schladming  
19:00 - 20:30 Uhr **Gala Konzert mit dem Polizeiorchester Bayern, DE**  
congress Schladming, € 19,-

### Mittwoch, 13. Juli 2022

09:30 - 11:30 Uhr **Kinderkonzert „BERGkinder“**  
Zuhören | Erleben | Mitmachen  
congress Schladming



OPEN-AIR-Nachmittag am Hauptplatz Schladming

13:00 - 14:00 Uhr Mjölby Ungdomsmusikkår, SE  
15:00 - 16:00 Uhr Angelaschule Osnabrück, DE  
17:00 - 18:00 Uhr Reuven's Angels, IL

KONZERTABEND in Haus im Ennstal

17:00 - 18:00 Uhr Jong Harmonieorkest Schelle, BE – Schlossplatz  
19:00 - 20:00 Uhr Saratoga Choir, USA – Kirche  
20:15 - 21:15 Uhr Militärmusik Oberösterreich, AT – Schlossplatz

KONZERTABEND im congress Schladming, € 19,-

17:30 - 18:30 Uhr Koninlijke Harmonie „Ons Verlangen“ Beverst, BE  
19:30 - 21:00 Uhr Bundespolizeiorchester München, DE

### Donnerstag, 14. Juli 2022

13:30 - 14:30 Uhr Michigan State University, USA  
Wetzlarer Platz, Schladming  
14:00 - 15:00 Uhr Saratoga Wind Orchestra, USA  
congress Schladming  
15:00 - 16:00 Uhr Hod-Hasharon Honors Band, IL  
Hauptplatz Schladming  
15:30 - 16:30 Uhr Saratoga Symphony Orchestra, USA  
congress Schladming  
ab 16:30 Uhr **LANGE NACHT der Mid EUROPE**  
Musik auf 5 Bühnen | Shopping | Modenschau  
Schladming Zentrum, siehe Magazin #Vorzeichen



### Freitag, 15. Juli 2022

HALLENKONZERTE im congress Schladming  
11:30 - 12:30 Uhr Abschlusskonzert Meisterklasse Dirigieren  
mit der Militärmusik Oberösterreich, AT  
Meisterkurs-Teilnehmer dirigieren  
ein internationales Programm  
13:30 - 14:30 Uhr Angelaschule Osnabrück, DE  
15:30 - 16:30 Uhr Reuven's Angels, IL  
17:00 - 18:00 Uhr Mjölby Ungdomsmusikkår, SE  
  
OPEN-AIR-Konzerte im Zentrum von Schladming  
09:30 - 10:30 Uhr Dublin Concert Band, IE – Hauptplatz  
11:00 - 12:00 Uhr Hod-Hasharon Honors Band, IL – Hauptplatz  
15:00 - 16:00 Uhr Saratoga Symphony High School, USA – Wetzlarer Platz  
17:00 - 18:45 Uhr Anras Brass, AT – Hauptplatz  
Blaskapelle Ceska, AT – Wetzlarer Platz  
  
18:00 - 19:00 Uhr Innviertler Flötenchor, AT  
Kirche, Haus im Ennstal  
  
ab 19:00 Uhr **Schladming TATTOO**  
Saratoga Percussion Ensemble, USA  
Michigan State University, USA  
Militärmusik Oberösterreich, AT  
Musikverein Lassing, AT  
„Kapellenmix“ aus Schladming, Haus & Pichl  
Planai Stadion, Schladming, € 9,-  
  
OPEN-AIR-Konzerte im Zentrum von Schladming  
21:00 - 23:00 Uhr Big Band Schladming, AT – Hauptplatz  
Schleidatrauma, AT – Wetzlarer Platz



### Samstag, 16. Juli 2022

11:00 - 12:00 Uhr Musikverein Herzogsdorf/Neusserling, AT  
Hauptplatz Schladming  
13:00 - 14:00 Uhr Kameradschaftskapelle Weiz, AT  
Hauptplatz Schladming  
14:30 - 15:30 Uhr Dublin Concert Band, IE  
congress Schladming  
15:00 - 16:00 Uhr Langenauer Schwäble, DE  
Hauptplatz Schladming  
16:00 - 17:00 Uhr Ave Orchestra, SI  
congress Schladming  
  
KONZERTABEND in Haus im Ennstal  
16:30 - 17:30 Uhr Holy City Concert Charleston Southern University, USA  
Kirche, Haus im Ennstal  
18:30 - 19:30 Uhr Reuven's Angels, IL – Kirche  
20:00 - 21:00 Uhr Dublin Concert Band, IE – Schlossplatz

INTERNATIONALER KONZERTABEND  
im congress Schladming, € 19,-

17:30 - 18:30 Uhr Welt-Erwachsenenblasorchester-Projekt 2022  
World Adult Wind Orchestra Project 2022  
19:00 - 20:00 Uhr Jong Harmonieorkest Schelle, BE  
20:30 - 21:30 Uhr Welt-Jugendblasorchester-Projekt 2022  
World Youth Wind Orchestra Project 2022  
mehr zu den Orchesterprojekten im Magazin #Vorzeichen  
  
22:00 - 22:30 Uhr Schlusszeremonie

## CISM-Jugendorchester-Wettbewerb im congress Schladming

### Samstag, 16. Juli 2022

08:00 - 08:30 Uhr Hod-Hasharon Honors Band, IL  
09:00 - 09:30 Uhr Angelaschule Osnabrück, DE  
10:00 - 10:30 Uhr Mjölby Ungdomsmusikkår, SE



Viele weitere Detailinfos und Hintergrundgeschichten findest Du in  
#Vorzeichen, dem Magazin der Mid EUROPE.

## Information

**Tickets und Festivalpässe sind im  
Infobüro Schladming erhältlich.**

Mit dem Mid EUROPE Festivalpass können ALLE Konzerte im  
Rahmen des Internationalen Blasmusikfestivals besucht werden.

Einzeleintritt: € 12,-  
Abendkarte [DI, MI & SA – ab 17:30 Uhr]: € 19,-  
Schladming TATTOO € 9,-  
Kirchenkonzerte, Open-Airs und alle  
Hallenkonzerte tagsüber: EINTRITT  
FREI

[www.mideurope.at](http://www.mideurope.at)

Mid EUROPE  
Festivalpass  
€ 44,-

**SCHLADMING  
DACHSTEIN**  
Wir sind für Dich da.